

ZA 7051

Nachrichten der

Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins



Geschäftsstelle
geöffnet 12—3 Uhr



Al. Johannisstraße 19
Fernspr.: C. 3. 6280

Nr. 1

Hamburg, Oktober 1927

6. Jahrgang

444. Sitzung am Montag, den 17. Oktober 1927, abends
8 Uhr pünktlich, im großen Saale des Gewerbe-
hauses, Holstenwall 12.

V o r t r a g

des Herrn Dipl. Ing. Sieger, Hagen:

„Berge und Menschen“

(mit Lichtbildern)

Zutritt nur gegen Vorzeigung der **grünen** Eintrittskarte.
Die Vorzeigung der Mitgliedskarte oder Einladung genügt nicht. Jedes Mitglied
darf nur ein Familienmitglied (und zwar nur Ehefrau oder unselbständiges Kind)
einführen. Darüber hinaus können Einführungen wegen des beschränkten
Raumes nicht gestattet werden. — Ueberkleidung muß abgegeben werden.

Mitteilungen des Vorstandes.

1. Mitteilungen des Gesamtvereins. Laut Beschluß der Generalversammlung
des D. u. O. Alpenvereins in Wien werden ab 1. Januar 1928 die Mit-
glieder mit den in Zukunft 1 mal monatlich erscheinenden Mitteilungen des
Gesamtvereins beliefert werden. Preis Mk. 1.— pro Jahr.

Falls auch B-Mitglieder, deren Belieferung nicht vorgesehen ist, die Mit-
teilungen ebenfalls beziehen wollen, bitten wir diese Mitglieder, sich unverzüglich
unserer Geschäftsstelle zu melden.

2. Mitteilungen der Sektion. Da vom 1. Januar 1928, wie bereits
anntgegeben, alle Mitglieder auch die „Mitteilungen“ des Gesamtvereins er-
halten, hat der Vorstand der Sektion, um Verwechslungen zu vermeiden, beschlossen,
„Mitteilungen“ der Sektion Hamburg vom neuen Jahrgang ab „Nachrichten
Sektion Hamburg des D. u. O. Alpenvereins“ zu nennen.

3. **Fahrtenberichte.** Dieser Nummer unseres Blattes liegen die Fahrtenvordrucke bei. Wir bitten höflichst um genaue Ausfüllung mit deutlicher Schrift und Rücksendung an unsere Geschäftsstelle.

4. „**Hochtourist**“. Diejenigen Mitglieder, welches 3. Band 3 des „Hochtourist“ bestellt haben, machen wir darauf aufmerksam, daß das Buch jetzt in unserer Geschäftsstelle eingetroffen ist und gegen Mk. 6.— dort abgeholt werden kann.

Mitglieder, die liebenswürdigerweise für die

TOMBOLA

am Sonnabend, den 15. Okt. 27, zu Gunsten des Umbaues des Ramolhauses einen **Preis stiften** wollen, werden höflich gebeten, d. Geschäftsstelle d. Sektion, Kl. Johannisstr. 19, davon Kenntnis zu geben. Die Preise werden auf Wunsch abgeholt werden, es wird jedoch gebeten, wegen der dadurch zwangsläufig entstehenden Kosten, die betr. Preise in der genannten Geschäftsstelle frdl. abgeben zu wollen.

Der Ausschuß für gesellige Angelegenheiten.

Wir gebrauchen für

Rutschbahn u. Tombola

Helferinnen und Helfer in Tracht. Wer macht mit und opfert einen Teil seiner Zeit auf dem Fest am **15. Oktober 1927?**

Meldungen an die Geschäftsstelle, Kl. Johannisstr. 19 erbeten.

Der Ausschuß für gesellige Angelegenheiten.

Unser Stiftungsfest am 15. Oktober 1927

Früher als bisher feiern wir in diesem Jahre unser Stiftungsfest. Wir eröffnen damit als Erste die festlichen Veranstaltungen dieses Winters.

Der steigende Besuch der letzten Feste hat uns recht gegeben, daß wir auf dem richtigen Wege sind. Und doch nehmen noch nicht ein Drittel unserer Mitglieder an diesen Festen teil, obgleich der Erlös zum Umbau unseres Ramolhauses bestimmt ist.

Auch in diesem Jahre wird der Ausschuß für gesellige Angelegenheiten sich bemühen, die Besucher am 15. Oktober zufrieden zu stellen. Wenn um 8 Uhr die Musik mit ihren Märschen beginnt, sammeln sich die Gäste, um um 8,30 Uhr zum Festzug unter Vorantritt des letzten Schützenkönigs anzutreten.

Wir sehen im Weißen Saal das Schloß Tirol über seinen Weinbergen, marschieren durch die Laubengasse von Meran und durch die Weingärten, in denen auch dieses Jahr wieder ein vortrefflicher Terlaner geschenkt werden wird. Die Grenze nach dem Dehtal wurde in diesem Jahre von den Italienern geöffnet, so ist es nicht weit bis dorthin, wo uns im Großen Saal von der Stirnwand unser Ramolhaus mit dem Großen Gurgler Ferner entgegenruft. Auf der weiteren Fahrt begegnen wir unserer Musik, die uns in ihren roten Dachauer Westen aus dem ersten Tirol in das gemütliche Bayern hinübergeleitet. Ein großer Biergarten nimmt die durstigen Becher auf. Die Büchsen knallen, und mit Juhu fahren weitere Gäste vom Kreuzeck unter der Alpspitze auf der neuen Rutschbahn zu Tal.

Eine mit Preisen gut ausgestattete Tombola bringt Ueberraschungen in Müggauer Fleckteppichen, Tüchern, Holzschmizereien usw.

Dabei ist der Preis der Eintrittskarten, die nur in der Geschäftsstelle ausgegeben werden, (Abendkasse findet nicht statt), im Verhältnis zu anderen Veranstaltungen niedrig zu nennen, M. 5.— für Mitglieder und M. 8.— für durch Mitglieder namentlich eingeführte Gäste.

Daß wir uns in unseren Bergen nicht im Gesellschaftsanzug, nicht in Tennis- und Strandanzügen bewegen können, bedarf keiner besonderen Erwähnung. Der Ausschuß für gesellige Angelegenheiten hat im Laufe dieses Sommers Gelegenheit genommen, persönlich mit dem Inhaber des Kunsthauses Wallach in München Rücksprache zu nehmen. Die bekannte Firma Ortlepp führt jetzt eine ganze Auswahl an Trachten dieses Münchner Hauses, sodaß die Möglichkeit gegeben ist, zum Feste kunstmäßig und stilgerecht zu erscheinen; ferner weisen wir ausdrücklich auf unsere übrigen Inserenten die Firmen: Paul Gasmann und Indanthrenhaus usw. hin.

Der Ausschuß für gesellige Angelegenheiten.

Die geschlossene Mitgliederversammlung am 20. Juni 1927.

Vorsitz: Herr Dr. Lütgens, anwesend etwa 250 Mitglieder.

Das Protokoll der letzten geschlossenen Mitgliederversammlung wird vorgelesen und genehmigt.

Der Vorsitzende teilt mit, daß die Geschäftsstelle vom 8. August bis zum 7. September d. J. geschlossen ist, macht weiter Mitteilungen betreffend Reisen nach Südtirol und bezüglich der Jugendgruppe und weist auf die Hauptversammlung des D. u. O. Alpenvereins in Wien hin. Im Falle der Teilnahme, die jedem Mitgliede freisteht, wird vorheriges Studium der in der Geschäftsstelle vorliegenden Drucksachen empfohlen.

Herr Baurat Paech berichtet über den Stand der Bauarbeiten am Kamolhaus. Die Arbeiten sind fest vergeben und werden planmäßig durchgeführt werden. Der Wirtschaftsbetrieb der Hütte wird während der Zeit nicht wesentlich eingeschränkt zu werden brauchen.

Die beantragten Satzungsänderungen:

1. In § 4, Absatz 5 werden die Worte: „sowie einen Haushaltsentwurf für das neu begonnene“ gestrichen. Dem Absatz 6 ist folgender Satz hinzuzufügen: „Ihr ist ferner ein Haushaltsentwurf für das folgende Jahr vorzulegen.“
2. § 5 erhält die Ueberschrift: „Ausschüsse und Untergruppen.“
3. In § 8, Absatz 3 werden die Worte „jedes Jahr“ gestrichen.

werden nach einer kurzen Anfrage des Herrn Dr. Kollhoff mit der erforderlichen Mehrheit genehmigt. Ferner wird der Vorstand ermächtigt, die Satzungen entsprechend den in den letzten Hauptversammlungen gefassten Beschlüssen neu zu fassen und alsdann zu veröffentlichen.

Herr Dr. Memmel, der die Sektion auf der Hauptversammlung in Wien vertreten wird, berichtet über die vorliegende Tagesordnung und erläutert die beabsichtigte Stellungnahme zu einzelnen Punkten derselben.

Als Ersatz für das ausscheidende Vorstandsmitglied, Herrn Dipl. Ing. Reuschel, wird mit großer Mehrheit Herr D. Heyer gewählt. Der Vorsitzende gedenkt in Dankbarkeit der erprießlichen Zusammenarbeit Herrn Reuschels mit dem Vorstande sowie der mannigfachen Anregungen, welche die Sektion ihm verdankt, insbesondere auch der von ihm gehaltenen Vorträge wie seiner Bemühungen, auf Grund seiner persönlichen Beziehungen, bedeutende Alpinisten für Vorträge in der Sektion zu gewinnen und weist ferner besonders auf seine Verdienste um die Gründung und Leitung der Bergsteigervereinigung hin.

Sodann nahm Herr **Paul Wille** das Wort zu seinem Vortrage: „Eine Frühlingssahrt durch Dalmatien, Montenegro, Herzegowina und Bosnien.“ Der Vortragende schilderte unter Vorführung einer großen Zahl epidiastopisch projizierter Bilder eine Reise, welche — in großen Zügen — durch die Orte: Triest, Fiume, Spalato, Ragusa, Cattaro, Cetinje, Mostar, Jablanika, Sarajevo, Agram bezeichnet ist. Seine Ausführungen über die landschaftliche Schönheit der berühmten Gegenden, das dort lebende bunte Völkergemisch, die mannigfachen Gebäude sowie die Tier- und Pflanzenwelt fanden bei den Hörern starkes Interesse.

Mit einem herzlichen Dank an den Vortragenden für die fesselnden Ausführungen schloß der Vorsitzende die Versammlung. Bd.

K. & H. Jäger, Miesbach

Bayrisches Hochland

Spezialität:

Fabrikation echter bayrischer
Gebirgstrachten
Touristen- und Sportbekleidung

Kataloge werden auf Wunsch zugesandt.

Wien 1927.

Ein wolkenloser September-Nachmittag. Ich wandere die Hauptallee des Praters entlang; endlos, Kilometer um Kilometer, die Gedanken weitend, dehnt sie sich; Kahlenberg und Leopoldsborg schauen von weitem herein, unverändert wie einst, die Sonne spielt im Laub der Bäume, traumverloren gehen die wenigen Spaziergänger, ein erster leiser Hauch des Vergehens liegt über der Natur. Soll das ein Symbol für Wien sein? Ist Wien wirklich „die sterbende Stadt“, wie man heute so oft sagt? Nein, Wien stirbt noch nicht, nur arm ist es geworden. Zwei, drei Fiaker, von Ausländern besetzt, zeugen als kümmerlicher Rest von früherer Pracht und Wohlhabenheit. Aber der Wiener Frohsinn lebt noch wie vor dem Kriege, das spürten wir alle, die wir die unvergeßlichen Tage der heurigen Hauptversammlung mit ihren Festen miterleben durften. Was die gastgebenden Wiener Sektionen geleistet haben — die Fülle der Darbietungen, war einzig dastehend: Zwangloser Vorabend, Begrüßungsabend, Festabend, alles war wundervoll! Der Betrieb der Festkanzlei war muster-gültig und über den Inhalt und über den Wert der alpinen Bilderausstellung herrschte nur eine Stimme des Lobes.

Die Tagesordnung der Hauptversammlung war gleich der vorjährigen in Würzburg frei von Beratungsgegenständen, die geeignet sein konnten, die Leidenschaften aufzuwühlen. So wickelte sich, dank der unübertrefflichen Regie der Leitung, alles reibungslos ab. Ueber die einzelnen Punkte der Tagesordnung können sich unsere Mitglieder aus den „Mitteilungen“ des Gesamtvereins unterrichten. Ich beschränkte mich auf Erwähnung derjenigen Punkte, welche für unsere Sektion von besonderem Interesse sind.

Zu Punkt 7, Beihilfen für Hütten und Wege, bemängelte ich die außerordentlich starke Bevorzugung der bereits überreich mit Hütten gesegneten österreichischen Sektionen zu ungunsten der reichsdeutschen, welche durchaus nicht in angemessenem Verhältnis zu der bei weitem überwiegenden Zahl der deutschen Sektionen steht. Ich bat, unter entsprechenden Abstrichen bei den Wiener Sektionen, den Sektionen Breslau und Halle für ihre dringenden Ersatzbauten je Mk. 3000.— zu bewilligen und ferner zum wenigsten der befreundeten Sektion Celle den kleinen Betrag von Mk. 700.— zu geben, welchen dieselbe bereits im Vorjahre vergeblich angefordert hatte. Der Vertreter des Hauptausschusses erwiderte, daß man bei der Verteilung der Beihilfen für Hütten und Wege das sich dabei ergebende Verhältnis für deutsche und österreichische Sektionen noch niemals ausgerechnet hätte (!) Gegen derartige „Argumente“ ist man selbstverständlich wehrlos. Die Oesterreicher quittierten diese Bemerkung mit dröhnendem Beifall, die Abstimmungsmaschine funktionierte prompt, und beide wohlberechtigten Anträge verschwand in der Versenkung. Nicht einmal die Mk. 700.— für Celle, also eine Bagatelle, die unter allen Umständen noch verfügbar gewesen wäre, wurden bewilligt.

Unsere Tatherberge in Zwieselstein (siehe Punkt 8 der Tagesordnung) ist nunmehr in die Fürsorgeeinrichtung des Vereins eingeschlossen.

Die Lieferung der „Mitteilungen“ an alle A-Mitglieder von Seiten der Zentralfstelle aus wird vom nächsten Jahre an wiederum wie früher zwangsläufig erfolgen. Die Wiederkehr des alten Zustandes ist als ein Mittel zur Förderung des Zusammenhalts zweifellos zu begrüßen.

Weitgehend geändert (Punkt 16 der Tagesordnung) wurden die grundlegenden Paragraphen 1 und 2 der Vereinsfassung. Während es bisher lediglich unser Ziel war, die Kenntnis der Alpen zu erweitern und ihre Bereisung zu erleichtern, so ist vor allem dieser letztere Begriff, dessen Inhalt so vieles Kopfschütteln erregte, weggefallen und an seiner Stelle heißt es in Zukunft: „Das Bergsteigen zu fördern, das Wandern in den Ostalpen zu erleichtern, ihre Schönheit und Ursprünglichkeit zu erhalten und dadurch die Liebe zur Deutschen Heimat zu stärken“. Auch die Mittel zur Erreichung dieser Vereinszwecke sind der heutigen Zeit entsprechend weiter gefaßt, indem der Pflege des alpinen Schiloufs und des Jugendwanderns, der Förderung des Rettungswesens, gemeinschaftlicher Bergfahrten usw. gedacht wird. Es bedarf keiner Erwähnung, daß die Neufassung dieser beiden Paragraphen einstimmig angenommen wurde.

Als Ort der Hauptversammlung für 1928 wurde auf Vorschlag des Hauptauschusses Stuttgart gewählt.

Wüssten alle unsere Mitglieder im nächsten Jahre aus Stuttgart die gleichen schönen Erinnerungen mit heim nehmen, wie diesmal aus Wien.

Dr. A. Blembel.



Nur der
Rucksack „Montblanc“

mit patent. Rohrtraggestell
D. R. G. M. 785.530
macht

durch sein leichtes Gewicht und seine unbestreitbaren Vorzüge, den Sport zum Vergnügen. Original-Exemplar ist in der Geschäftsstelle ausgestellt.

Ohne — Rucksack-Montblanc — Mit

Prospekte, Gebrauchsanweisungen stehen portofrei zu Diensten — Unverbindliche Ansichtsendungen
Zahlungs-Erleichterungen — Neu: Tourenskier — Preisliste zu Diensten.

Karl Benedikt, München, 2. N. O. 3, Christophstr. 12.

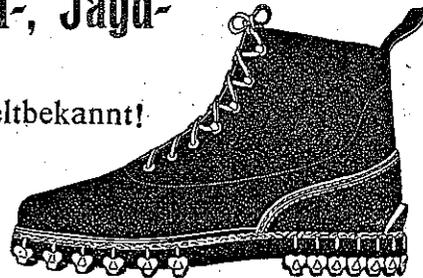
**Rid'sche Berg-, Ski-, Jagd-
und Tropen-Stiefel**

nach eigenem Nähssystem weltbekannt!

Fertige Schuhwaren „nur bester“ Qualitäten für
Sport, Mode und alle Zwecke

E. Rid & Sohn

München, Fürstenstrasse 7
(nächt Odeonsplatz) Laden und Werkstätten
Telephon 24260 Gegr. 1873



Katalog auf Wunsch — Tausende von Anerkennungen
Vielfach prämiert

Trachten- Kostüme



Für das Trachtenfest
am 15. Oktober 1927

empfehlen wir:

Oberbayrische u.
Tiroler Trachten:

in

Originalgetreuer
Ausführung

Dirndl-Kleider

Dirndl-Röcke

Schürzen, Nieder, Gefänge

Tücher, Hüte, Träger,

Seppl-Anzüge

Leinen-Joppen

Tiroler Hosen, Westen etc.

**SPORTHAUS
ORLEPP**

HAMBURG 1. MÖNCKEBERGSTRASSE 8

Deutschlands größtes Spezial-Sportgeschäft

Kleine Mitteilungen.

1. Die Alpenvereinsbücherei, die aus kleinen Anfängen zur größten alpinen Sachbibliothek der Welt emporwuchs, blickt am 1. Oktober dieses Jahres auf ein 25 jähriges Bestehen zurück. Ihr Bestand umfaßt zur Zeit 4000 Bücher, 5000 Karten, 1000 Rundsichten, 15000 Einzelbilder und 4000 Handschriften. Als eifrige Sammlerin des alpinen Schrifttums der älteren und neuen Zeit und als zuverlässige Ratgeberin für literarische Arbeiten und für Bergfahrten leistete sie schon Vielen schätzbare Dienste. Zum weiteren Ausbau der Bücherei wurde der Verein der Freunde der Alpenvereinsbücherei gegründet. Jahresbeitrag für Einzelmitglieder beträgt nur 1.— Mk., sodaß die Mitgliedschaft jedem wirklichen Alpenfreund nur empfohlen werden kann. Anmeldungen nimmt unsere Geschäftsstelle entgegen.

2. Billig abzugeben alte Zeitschriften des D. u. O. Alpenvereins 1880, 1883, 1887, 1888, 1890, 1893, 1894, 1895, 1896 brosch. 18.7 bis 1917 geb. 1918 bis 1923 kart. Näheres in der Geschäftsstelle. Preis pro Band ohne Karte Mk. 1.50 mit Karte Mk. 2.50.

3. Austrittserklärungen. Austrittserklärungen sind spätestens bis zum 31. Oktober bei der Geschäftsstelle einzureichen. Andernfalls sind dieselben für Ende dieses Jahres unwirksam.



Hermann Seippel

Spezial-Buchhandlung
für alpine Literatur

Hamburg, Kl. Johannisstr. 19

Geegründet 1869

Fernsprecher: C. 3, Centrum 6094

Wertvolle alpine Bücher.

Sübel, P. Führerlose Gipfelsfahrten	Leinen M.	11,50
Augy, Dr. S. Aus dem Leben eines Bergsteigers	" "	16,—
Seidlitz, Dr. W. v. Entstehen und Vergehen der Alpen. Eine allgemein verständliche Einführung für Bergsteiger und Freunde der Alpen. Mit zahlr. Abb.	" "	13,—
Barth, H. Gröden und seine Berge. Ein Buch der Erinnerung und Dankbarkeit	gebund. "	5,50

Sonderangebot.

Am Preise bedeutend herabgesetzt.

Lammer, C. Jungborn. Bergfahrten und Höhenge- danken eines einsamen Pfadsuchers	Halblein,	5,95
Meyer, O. E. Tat u. Traum. Ein Buch alp. Erlebens	gebund. "	2,65
Steiniger, A. Der Alpinismus in Wildern. (Mit 637 Wildern und 16 Farbentafeln).	statt M. 30,	M. 24.—

Geschäftsstelle der Sektion Hamburg d. Deutschen u. Oesterreich. Alpenvereins

Vorstehende Anzeige gilt auch für meine Schwesterfirma Conrad Behre,
Kl. Johannisstraße 19

Als neue Mitglieder werden im Oktober 1927 vorgeschlagen:

Vorgeschlagen von:

- | | |
|--|------------------------------------|
| 1. Behnke, Paul, Hasselbrookstr. 47 | Käte Holtermann, Anna Jurcht |
| 2. Berkhan, Fr. Dr. Else, Bergedorf, Reinbekerweg 24 | Justizrat Hach, E. Marwedel |
| 3. Birgfeld, Dr. Hans, Wandsbek, Gostlerstr. 88 | Prof. Colberg, O. Heyer |
| 4. Feddersen, Karl-Dettef, Othmarschen, Eranastr. 77 | E. Rieck, H. Stöltzing |
| 5. Frißche, Mag. Dir. d. Hbg. Spark. Erikastr. 119 | Dr. v. Sydow, Dr. Remé |
| 6. Hartmann, Maria, Hoheluftchaussee 6 | Oberbaurat Hartmann, Baurat Schunk |
| 7. Mack, Julius, Finkenau 21 | Aug. Stoß, Rich. Schön |
| 8. Mönkemeyer, Fr. Gertrud, Hornerweg 49 | Arnold Hagen, Emil Lange |
| 9. Rieck, Eduard, Saling 20 | E. Rieck, H. Stöltzing |
| 10. Schatz, Gust., Postinsp. Ritterstr. 103 | L. Borgstede, H. Hagen |
| 11. Fr. Frieda | " " " |
| 12. Schröder, Fr. Elisabeth, Oberaltenallee 74 a | " " " |
| 13. Schwarz, Herm. Rechtsanw., Gr. Bäckerstr. 6 | H. M. Rob. Heyer, O. Heyer |
| 14. Voelker, Bruno, Dentist, Mühlendam 7 | L. Borgstede, H. Hagen |
| 15. Vogt, Rudolf, Hasselbrookstr. 150 a | " " " |
| 16. Fr. Martha | " " " |
| 17. Weg, Fr. Toni, Mädchen, Theresienstr. 80
b. Fr. Körig | M. Mittell, M. Redlich |
| 18. Wolff, Fr. Elli, Kl. Slottbek, Ohnhorst 1 | Herr und Frau Hans Müller |
| 19. Wulkop, Wilh. Armgartstr. 20 | " " " " " |

Bücherschau.

Baedeker, Schweiz nebst Chamoni, Suganer- Langen- und Comer See. Mit 81 Karten, 30 Plänen und 15 Panoramen. XXXVII. Auflage, Leipzig 1927.

Noch rechtzeitig zur Reisezeit und hoffentlich schon von recht Vielen benutzt, erschien die nun 37. Auflage von Baedekers Schweiz, trotz der zahlreichen anderen Führer immer noch und immer wieder das sorgfältigste und erschöpfendste Handbuch für Reisende. Selbstverständlich ist die neue Auflage gründlich durchgearbeitet und auf den Stand der Gegenwart, wie eine Reihe von Stichproben zeigte, gebracht. Daneben finden sich aber auch eine Anzahl Neuerungen. Insbesondere wird neben dem bei aller Kürze sehr guten geographischen Ueberblick jetzt auch eine kunstgeschichtliche Einleitung, die die kulturelle Entwicklung in großen Zügen klarlegt, gegeben. Auch der Wintersport wird stärker berücksichtigt, dagegen sind für den Bergsteiger weniger wichtig, aber doch auch nötig, die Bemerkungen für Automobilfahrer. Die Zusammenstellung der Hauptautorouten bietet uns die Möglichkeit, sie bei Fußwanderungen zu vermeiden.

Die Gesamtanlage ist natürlich unverändert geblieben. Es wird in geschlossenen Abschnitten, die auch getrennt mitgeführt werden können, die Nord- und Zentralschweiz, Westschweiz, Südschweiz einschließlich der Seen, behandelt. Auch Chamoni mit dem Montblancgebiet und der Comersee, also jenseitige Grenzgebiete sind eingeschlossen. Die Karten und Pläne sind vermehrt. Fast alle Karten haben jetzt denselben Maßstab 1:150 000, sodaß alle Entfernungsmaßstäbe gleich sind, und das ganze weite Gebiet lückenlos gleichmäßig dargestellt ist.

ein großer Vorzug bei der Benutzung. Umgebungskarten und Pläne sind in größerer Zahl und natürlich in größerer Darstellung neuzugeliefert. Der Preis des 600 Seiten starken und doch handlichen Bändchens ist gering zu nennen, vor allem, wenn man berücksichtigt, daß der beste und neueste Führer immer der wohlfeilste ist. Jedenfalls hat der Verlag zu seinem hundertjährigen Bestehen den Berg- und Naturfreunden eine wertvolle Gabe dargeboten.

Dr. H. Lütgens.

Heritsch, Prof. Dr. Fr. Die Entstehung der Hochgebirgsformen. Ein Buch für Bergsteiger. Universitätsbuchhandlung Graz 1927, Mk. 4.20.

Es ist bedauerlich, als gewissenhafter Kritiker das vorliegende Buch an dieser Stelle nicht so empfehlen zu können, wie das Werk es unter einem anderen Gesichtswinkel verdient hätte. Das Buch ist mit großer Liebe zu den Bergen geschrieben und dem D. u. De. Alpenverein in alter Anhänglichkeit gewidmet. Es gibt auch jedem geologisch gebildeten Leser eine Fülle von Anregungen und ist ein guter Führer durch die Geologie der Alpen. Aber für die große Allgemeinheit, für die es gedacht ist, ist es zu schwer in der gesamten Anlage — ohne jegliche Textgliederung — wie auch im einzelnen. Das geologische Interesse erwacht zwar in Bergsteigertreisen jetzt erfreulicher Weise allmählich. In der geringen geologischen Vorbildung der Allgemeinheit, der äußerst fachmännischen Nomenklatur der Geologie — fast eine Art Geheimsprache für Außenstehende, — in der Problematik vieler Fragen der erst jungen Wissenschaft liegen jedoch so viele Schwierigkeiten, daß ganz besondere Eignung für die Abfassung allgemeinverständlicher geologischer Bücher verlangt werden muß, um die große Zahl der Bergfreunde, die sich sicher gern geologisch orientieren möchten, nicht kopfschmerzhaft zu machen.

Dr. H. Lütgens.

Wegener, G. Erinnerungen eines Weltreisenden. F. A. Brockhaus, Leipzig, Mk. 2.80.

Professor Wegener ist wohl vielen als einer unserer besten geographischen Reiseschriftsteller bekannt. Der schicke und billige Band 11 der Sammlung „Reisen und Abenteuer“ gibt eine große Reihe durch gute Bilder unterstützte Schilderungen aus der Südsee. Hier interessiert vielleicht am meisten eine Besteigung der Adams Spitze (2250 m) auf Ceylon und des tätigen Vulkans Bromo (2800 m) auf Java.

Dr. H. Lütgens.

Richard Grossmann
Haus- und Hypotheken-Makler
Verwaltung von Grundstücken

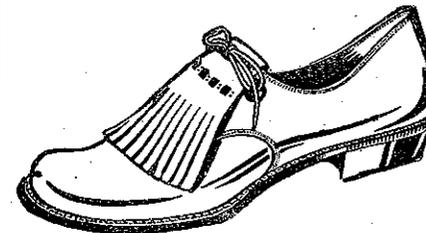
Hamburg, Gr. Reichenstrasse 18
 Fernsprecher: C. 3, 3062/3063

Bücherei der Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins.

Neuanschaffungen Juni-August 1927

1. Blab, G. Aus der Frühzeit der Bergsteigerei, München 1927
2. Cadisch, J. Der Bau der Schweizer Alpen, Zürich 1926
3. Chiesa, Fr. Märzener Wetter, Zürich 1927
4. Erhard, H. Tierbeobachtungen in den Alpen, München 1926
5. Heritsch, Fr. Die Entstehung der Hochgebirgsformen, Graz 1927
6. Koegel, L. Alpin-geographisches Wanderbuch, München 1925
7. Marzell, H. Alpenblumen, München
8. Mayer-Petersen. Höhenwanderungen durch Steiermark, Graz 1927
9. Mayregg-Falkner. Salzburger Heimatkunde, Salzburg 1927
10. Meyers Reiseführer: Ostalpen Band 3, Leipzig 1927
11. Wagner's Führer: Ostschland, Innsbruck 1927
12. Ompteda, G. Der jungfräuliche Gipfel, Stuttgart
13. Illustr. Reisehandbuch: Sommer in der Schweiz, 1927
14. Turckh, Führer durch die Goldberggruppe, Wien 1927
15. Fro Straßenführer: Westl. Alpen, München 1927
16. Kärnten. Ein Reisehandbuch, Klagenfurt 1927
17. Walliser Alpen II/III herausgeg. vom Schweizer Alpenklub
18. Urner Alpen I/II " " Akadem. Alpenklub, Zürich
19. Baedeker's Schweiz, Leipzig 1927
20. Clubführer d. Schweizer Alpen-Clubs, Glarner Alpen, Genf 1920
21. Sammer, W. Geologischer Führer durch die Westtiroler Zentralalpen, Berlin 1922
22. Spengler, G. u. J. Pia. Salzburger Alpen und d. Salzkammergut, Geologischer Führer, Berlin 1924
23. Lindemann, B. Kettengebirge, Jena 1927
24. Fillek, E. Gustav Zahn. Ein Maler- und Bergsteigerleben, Wien

Für das Trachtenfest



Haferlschuhe
 gut und billig in
 großer Auswahl

Reparatur von
 Berg- und Skistiefeln

Schuhgeschäft
Emil Kröger

HAMBURG 15
 Hammerbrookstr. 100

Auswahlsendung auf telefon.
 Anruf [Vulkan 5068

Merktafel.

1. Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle, an die sofort alle Wohnungsänderungen mitzuteilen sind, befindet sich in der Buchhandlung Hermann Seippel, Kl. Johannisstr. 19 (C. 3, 6280). Sie ist geöffnet von 12-3 Uhr. Es wird dringend gebeten, alle Anfragen, mündlich, schriftlich, telephonisch nur a. d. Geschäftsstelle zu richten.

2. Zahlungen: Bar in der Geschäftsstelle, oder auf Postcheckkonto: 3979 Amt Hamburg für Deutschen und Österreichischen Alpenverein Sektion Hamburg, oder durch Bank: An die Vereinsbank für Deutschen und Österreichischen Alpenverein, Sektion Hamburg.

3. Mitteilungen: Alle den Inhalt betreffenden Zuschriften — Beiträge einseitig beschrieben — an den Herausgeber Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1, Stadtdeich 114 (Tel.: Vulkan 5706, 1617). Beschwerden wegen Nichtzustellung der Mitteilungen der Sektion sind lediglich an die Geschäftsstelle der Sektion zu senden.

4. Wandervereinigung: Anmeldungen an p. Wille, Altona, Gr. Bergstr. 137.

5. Schneeschuhvereinigung: Anm. an Dr. Rich. Kayser, Colonnaden 45.

6. Bergsteigervereinigung: Anmeldungen schriftlich durch die Geschäftsstelle

7. Bücherei: Die Sektionsbücherei befindet sich im Gebäude der Staats- und Universitätsbibliothek (Eingang von der Schulstraße) und ist werktäglich von 12-5 Uhr geöffnet. Die Neuwerbungen sind in der Buchhandlung von Hermann Seippel, Kl. Johannisstr. 19, ausgelegt und stehen den Mitgliedern 4 Wochen nach Einlieferung zur Verfügung.

8. Laternbilder: Die Laternbildersammlung befindet sich in der Geschäftsstelle, wo Laternbilder kostenlos an Mitglieder ausgeliehen werden.

9. Anmeldung neuer Mitglieder. Es laufen fortgesetzt Anmeldungen neuer Mitglieder ein, die den

in der Hauptversammlung in Tölz gefassten Beschlüssen, die auch in die Satzungen der Sektion aufgenommen worden sind, nicht entsprechen. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß neue Mitglieder von 2 alten Mitgliedern, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich vorgeschlagen werden müssen. Der Vorschlag hat die Erklärung zu enthalten, daß die Vorschlagenden für den guten Leumund des Vorgeschlagenen bürgen und für seine finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber für das erste Jahr der Mitgliedschaft die Haftung übernehmen. Diese Erklärung ist von beiden Vorschlagenden eigenhändig zu unterzeichnen. Anmeldungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Ebenso ist es in Zukunft unmöglich, neue Mitglieder unmittelbar in den letzten Wochen vor der Reisezeit aufzunehmen, da die Namen der Vorgeschlagenen 4 Wochen vorher veröffentlicht sein müssen. In den Monaten Juni bis September können deshalb Neuaufnahmen nicht erfolgen. — Die Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu richten, ebenso Einsprüche gegen Neuvorgeschlagene.

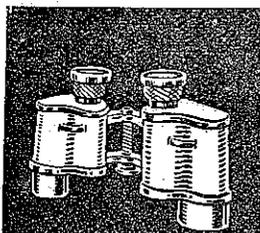


Photo-Haus

Johs

SCHWABROH

Hamburg
Spitalerstr. 9

ECHTFARBIGE STOFFE

**FÜR ALLE ZWECKE
GEMUSTERT UND EINFARBIG
IN GROSSER AUSWAHL**

WASCHECHT
LICHTECHT

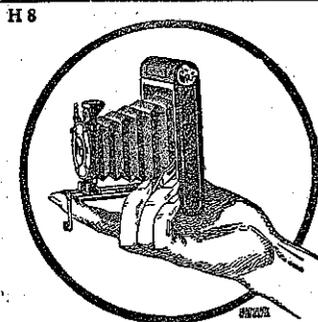


TRAGECHT
WEITERECHT.

INDANTHREN-HAUS

HAMBURG JUNGFERNSTIEG 11/12

ASA



Klein und einfach
ist der

**Westentaschen-
»Kodak«**

Man erzielt damit die
schönsten Resultate!

Preis nur 22,50 RM.

Zu haben nebst allen anderen
»Kodak«-Modellen bei

Joh. Plambeck

Hamburg
Hermannstr. 32

BUCHDRUCKEREI

PONTT & v. DÖHREN

HAMBURG-ALSTERDORF
ALSTERDORFERSTR. 237
TELEPHON: D. 7, 5164

STEINDRUCKEREI

Eine umwälzende Erfindung!

Loden, Cord und Manchester nach neuem ges. gesch. Verfahren garantiert völlig wasserdicht imprägniert.

Loden-Mäntel	Wetter-Mäntel	Windjacken
Loden-Pelerinen	aus Garbadine	Manchest.- Anzüge
Loden-Joppen	Burberry-Covercoat	Cord-Anzüge

Für Sport und Beruf.

Verkauf der mit der neuen ges. gesch. Imprägnierung versehenen Bekleidung nur in meinen beiden Geschäften

Grosse Bleichen 67 und Langereihe 39

Beachten Sie die Vorführungen
in meinen Schaufenstern **Grosse Bleichen 67**

Ski-Bekleidung garantiert wasserdicht in Segeltuch, Garbadine, Tricot-Loden Schutzmarke „Wasserknoke“

Zum Trocken-Ski-Kursus können Anmeldungen schon jetzt erfolgen.

ZUM TRACHTENFEST

empfehle in grosser Auswahl sämtl. Trachten-Sachen

Das Haus für wasserdichte Bekleidung
Gassmann
Sporthaus
Grosse Bleichen 67 Langereihe 39

Herausgegeben von der Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, Hamburg 11.
Schriftleitung: Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1. — Für den Einzelteil verantwortl.: E. Schlimmelpfeng, Hamburg 11.
Druck von Ponitt & v. Döhren, Hamburg 39.

Nachrichten

der

Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle
geöffnet 12—3 Uhr



Kl. Johannisstraße 19
Fernspr.: C. 3. 6280

Nr. 2

Hamburg, November 1927

6. Jahrgang

445. Sitzung am Montag, d. 21. November 1927, abends 8 Uhr pünktlich, im großen Saale des Gewerbehause, Holstenwall 12.

Vortrag

des Fräulein Milana Jank, München:

Schwere Klettereien in den Nördlichen Kalkalpen
(mit Lichtbildern)

Zutritt nur gegen Vorzeigung der grünen Eintrittskarte. Die Vorzeigung der Mitgliedskarte oder Einladung genügt nicht. Jedes Mitglied darf nur ein Familienmitglied (und zwar nur Ehefrau oder unselbständiges Kind) einführen. Darüber hinaus können Einführungen wegen des beschränkten Raumes nicht gestattet werden. — Heberkleidung muß abgegeben werden.

Zeitschrift 1927.

Die Zeitschrift 1927 ist eingetroffen. Diejenigen Mitglieder, welche das Buch seiner Zeit bestellt und bezahlt haben, werden gebeten, dasselbe in der Geschäftsstelle abzuholen.

Der Hauptauschuß teilt uns mit, daß von der Zeitschrift 1927 ein kleiner Auflageüberschuß hergestellt wurde, sodas die Sektionen Bestellungen auf die Zeitschrift z. Preise v. Mk. 3.— noch annehmen können. Nach dem 31. Dezember 1927 kostet das Buch Mk. 5.—.

Mitteilungen des Vorstandes.

1. Mitteilungen des Gesamtvereins. Laut Beschluß der Generalversammlung des D. u. Oe. Alpenvereins in Wien werden ab 1. Januar 1928 die Mitglieder mit den in Zukunft 1 mal monatlich erscheinenden Mitteilungen des Gesamtvereins beliefert werden. Preis Mk. 1.— pro Jahr.

Falls auch B-Mitglieder, deren Belieferung nicht vorgesehen ist, die Mitteilungen ebenfalls beziehen wollen, bitten wir diese Mitglieder, sich unverzüglich in unserer Geschäftsstelle zu melden.

Alfred Micham †

Am 5. Oktober starb nach längerem Leiden unser Mitglied Herr Alfred Micham. Besonders die Wandervereinigung erleidet durch den Tod des in den besten Jahren Dahingegangenen einen empfindlichen Verlust. Herr Micham gehörte der Wandervereinigung schon seit vielen Jahren an, und nachdem der Krieg ihn lange Zeit von Hamburg fern gehalten hatte, kehrte er mit dem gleichen Interesse zu uns zurück und nahm häufig an unseren Wanderungen teil. Herr Micham war ein großer Naturfreund und erfreute sich in Folge seines ruhigen und freundlichen Wesens allgemeiner Beliebtheit in der Wandervereinigung, die sein Andenken stets in Ehren halten wird.

W. Helling.

Die 444. Sitzung der Sektion Hamburg am 17. Oktober 1927.

Die erste Sitzung der Sektion im Winterhalbjahr 1927/28, und der erste Vortrag, der uns wieder sonnige Ferientage in Wort und Bild zurückzaubern sollte! Zu diesem Zweck war freundlicher Weise Herr Dipl. Ing. Sieger aus Hagen unserem Rufe gefolgt. Wir hätten kaum eine glücklichere Wahl treffen können, denn seiner, man könnte sagen, vollendeten Art zu sprechen, lauschten die Zuhörer im Innersten mitfühlend und miterlebend vom ersten bis zum letzten Worte. Vielfach war Satire die Begleiterin seiner Ausführungen und farbenprächtige Lichtbilder ergänzten das gesprochene Wort in glücklichster Weise.

Zunächst führte uns der Vortragende ins schwarz-weiß-rot beflaggte Lindau, dem lieben Ausgangspunkt so mancher Bergfahrt. Dann ging's vom Bodensee zum internationalen Interlaken und weiter ins Herz des Schweizer Alpenlandes nach Grindelwald. Von dort galt's die Königin des Berner Oberlandes, die Jungfrau, zu bezwingen; wie dies dem Vortragenden und seinen Zufallsbegleitern gelang, schilderte er in meisterhaft launiger Weise. Später ging's nach Meiringen, der Titlis wurde bestiegen und der Paszübergang nach Altdorf ausgeführt. So grüßte uns plötzlich von der Leinwand der Vierwaldstättersee mit den Erinnerungsstätten an den Schweizer Volkshelden. Den Schluß der Reise bildete ein halbtageswilliger verregneter Aufenthalt im Grand Hotel in Engelberg, wo dem Vortragenden in eleganten Räumen wohl noch elegantere Menschen begegneten, denen jedoch die

hehre Bergeswelt um sie herum nichts weiter zu bedeuten vermochte als eine angenehme Beigabe zu Skit und Tanz. „Herr, ich danke Dir, daß ich nicht bin wie jene“ war der Schlußgedanke seiner damaligen Reise — und seines jetzigen Vortrages, mitgedacht wohl von allen Zuhörern!

Nachdem sich die Beifallsstundgebungen gelegt hatten, sprach unser Vorsitzender, dem Vortragenden in herzlichen Worten den Dank der Sektion aus.

Vor Beginn des Vortrages teilte Herr Justizrat Uffacker noch einiges über den Verlauf unseres Stiftungsfestes und über den Fortschritt der Bauarbeiten am Kamolhaus mit und wies ferner auf die Einladung des Vereins der Bayern in Hamburg zu ihrem Stiftungsfest am 5. November d. J. hin.

Eg.

Das Stiftungsfest der Sektion am 15. Oktober 1927.

Nach der Sommerpause, als Auftakt für die Winterarbeit der Sektion wieder einmal Tirol in Hamburg! Zieht schon ein wenig Bergesstimmung durch's Gemüt, wenn man Lederhose und Janker anlegt, oder sofern man der besseren Hälfte der Menschheit angehört — das Wieder um den schlanken Leib gürtet und das bunte Tuch um die Schultern schlingt, — die Illusion wird stärker, wenn Erinnerungswerte weckend, das Kamolhaus mit seiner Gletscherwelt, wenn auch nur im Bilde, auf uns herabschaut; — sie wird fast vollkommen, wenn man eine Zeitlang im Weingarten der Meraner Laubengasse verweilt und dort unter der Wirkung des Haubertranks aus Terlan alles versinken läßt, was in die rauhe Wirklichkeit zurückruft.

Es war, wie es der Festausschuß in Aussicht gestellt: Punkt 8,30 Uhr holte der Festzug den Schützenkönig des Vorjahres, Herrn Gust. Meyer ein und das bunte Treiben konnte beginnen. Auf der Festwiese drehten sich die Paare nach den Klängen der Musikkapelle in malerisch Dachauer Tracht. Auch unter den Weinlauben, wo Gebirgsmusik ertönte, gab's in intimerem Kreise Gelegenheit zu einem Tänzchen. Wer Glück hatte, konnte auch einen Schuhplattler bewundern.

Und endlich im dritten Saale das Schützenfest in engerem Sinne: Eine Atmosphäre von Bier und Nadi, Enzian und Würsteln mischte sich mit der von der Alpspitze herabwehenden Bergesluft. Das abfahrtgewohnte Bergvolk saufte von der vom Festausschuß eigens für das Stiftungsfest erbauten Rutschbahn — nicht achtend der blauen Flecke, die es zuweilen an der „Ecke“ setzte. Nur etwas abseits ernste Ruhe: hier ging es um den Königspreis. Ruhig zielen und abdrücken, nur das bringt Erfolg. Die besten Treffer erzielte dieses Mal Herr Hans Stehn. Bald nach Mitternacht wurde er zum König ausgerufen und mit der Königsfette gegiert.

Wer mit dabei war, wird mit Freude an den Abend zurückdenken. Herzlichen Dank allen, die das Fest verschönern halfen: dem Festausschuß sowie allen denen, die Zeit und Kraft opferten als Rutschbahnsportleitung, für den Schießdienst, den Verkauf von Tombolalosen und vor allem auch für die Tanzvorführungen!

Ed.

Wandervereinigung.

Mitglieder der Wandervereinigung, die gewillt sind, bei der Weihnachtsfeier am 16. Dezember im Curiohaus mitzuwirken, werden gebeten, sich unverzüglich bei Herrn Karl Möring, Bismarckstraße 52 II, anzumelden.

Aufruf zur Gründung einer eigenen Platt'lgroupe.

In liebenswürdiger Weise haben sich auf den Alpenfesten der letzten Jahre Mitglieder des Vereins der Bayern zur Verfügung gestellt, um uns durch die Vorführung ihrer heimischen Tänze zu erfreuen. Stets wurden die Darbietungen mit großer Begeisterung aufgenommen, und es tauchte häufig genug die Frage auf: „Warum haben wir keine eigene Platt'lgroupe?“

Bereits im vorigen Jahre wurde ein Aufruf zur Gründung einer solchen Gruppe veröffentlicht. Leider scheiterte das Unternehmen an Mangel geeigneter Lehrkräfte. Nachdem sich aber jetzt einige gute Tänzer verpflichtet haben, die Sache in die Hand zu nehmen, soll nochmals ein Versuch in dieser Richtung unternommen werden. Leider fehlt es immer an Herren, denn die Damen zeigen sich so tanzfreudig, daß wir an ihnen einen Ueberfluß haben. Deswegen richtet sich unser Appell in der Hauptsache an die Ritterlichkeit des starken Geschlechts, daß sich genügend Herren melden, um unsere Damen nicht in der Hoffnung auf zwanglos fröhliche Tanzabende zu enttäuschen. Im Vertrauen kann gesagt werden, daß ein richtiger Schuhplattler die körperliche Linie ganz außerordentlich günstig beeinflusst.

Die Anmeldungen werden in der Geschäftsstelle entgegengenommen. Sehr erwünscht wäre es, wenn sich auch Mitglieder zur Verfügung stellen wollten, die Zither, Handharmonika usw. spielen. D. S.

Koffer u. Reisetaschen aller Art

Rucksäcke u. feine Lederwaren

ab Fabriklager zu Engrospreisen

C. J. K O N G S B A K

Koffer- und Lederwaren-Fabrik

Altona, Norderreihe 11

D. 2, Altona 8475 u. 8476



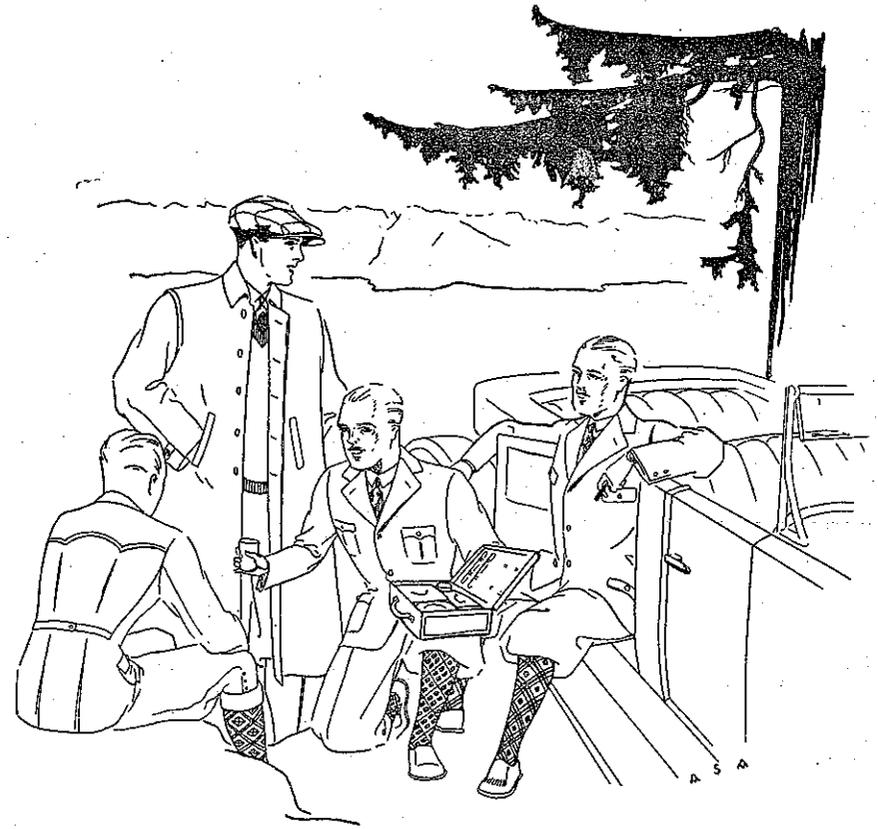
Ohne — Rucksack-Montblanc — Mit

Karl Benedikt, München, 2. N. O. 3., Christophstr. 12.

Das passendste Weihnachtsgeschenk

für jeden Sportsmann ist unbestritten der
Rucksack „Montblanc“
mit patent. Rohrtraggestell
D. R. G. M. 785.530

dessen leichtes Gewicht und besondere
Vorzüge den Sport zum Vergnügen macht,
Original-Exemplar ist in der Geschäfts-
stelle ausgestellt, welche auch eine jede
Auskunft erteilt.



Vornehme Herren-Kleidung

fertig u. nach Maß für
jeden Sport

PEEK & CLOPPENBURG

Graskeller + HAMBURG + Rödingsmarkt

Kleine Mitteilungen.

1. Abzugeben verschiedene alte Zeitschriften des D. u. Oe. Alpenvereins. Näheres in der Geschäftsstelle.
Preis pro Band ohne Karte Mk. 1.50 mit Karte Mk. 2.50.
2. Sitzungen vom Herbst 1927 bis zum Sommer 1928. Es sind folgende Montage in Aussicht genommen:

21. November 1927	*20. Februar 1928	21. Mai 1928
*12. Dezember 1927	19. März "	*18. Juni "
16. Januar 1928	16. April "	

An den mit * versehenen Tagen sind geschlossene Mitgliederversammlungen.
3. Wintersportler! Ihr spart viel Geld — wenn Ihr die ungewöhnlich billigen Angebote in Sport- und Ski-Kleidung wie vollständiger Ausrüstung unseres führenden Fachgeschäftes für Berg- und Wintersport, des weltbekannten Sporthauses Schuster, München 2 & 7, Rosenstraße 6 beachtet.
Verlangt sofort kostenlos den soeben erschienenen großen Winter-Pracht-Katalog 1927-28 — ein wirklich maßgebendes alpines Lehr- und Beratungsbuch. Schuster's bedeutende Versandabteilung liefert an Vereine und Private nach allen Orten und Erdteilen. (Von Mark 20.— an vollständig franco.)
4. Beilage. Der heutigen Auflage liegt ein Prospekt über Blodigs-Alpen-Kalender für 1928 bei, der in diesem Jahre ganz besonders reichhaltig ausgestattet ist. Die Anschaffung kann allen Mitgliedern nur empfohlen werden. Außerdem weisen wir unsere Mitglieder auf das Prachtwerk: „Tausend und ein Schweizer Bild“ hin, worüber gleichfalls ein Prospekt beiliegt. Beides ist in der Buchhandlung Hermann Seippel vorrätig.



Hermann Seippel

Spezial-Buchhandlung
für alpine Literatur

Hamburg, Al. Johannisstr. 19

Begründet 1869

Fernsprecher: C. 3, Centrum 6094

Spemanns Alpenkalender für 1928	2.—
Blodigs Alpenkalender „ „	2.80
Bayern Kalender „ „	2.50
Deutscher Kalender „ „	2.50

Sonderangebot.

Im Preise bedeutend herabgesetzt.

Lammer, G. Jungborn. Bergfahrten und Höhenge- danken eines einsamen Pfadsuchers	Halblein,, 5,95
Meier, O. G. Tat u. Traum. Ein Buch alp. Erlebens gebund. „ ..	2,65
Steinitzer, A. Der Alpinismus in Bildern. (Mit 637 Bildern und 16 Farbentafeln).	statt M. 30, M. 24.—

Geschäftsstelle der Sektion Hamburg d. Deutschen u. Oesterreich. Alpenvereins
Vorstehende Anzeige gilt auch für meine Schwesterfirma Conrad Behre,
Al. Johannisstraße 19

Fahrten-Berichte.

- Gerdt Ludwig Ahlf.** (o. F.) Zugspitze — Waghmann: Hoched — Mittelspize.
- John Barckhan.** Güttschlag — Arlscharte — Osnabrücker Hütte — Gr. Glendtscharte — Hannover Haus — Fraganter Hütte — Zirknitztal — Brettscharte — Hoher Sonnblick — St.: Kolm-Saigurn — St.: Lofen.
- Dr. med. H. H. Blohm u. Sohn.** Scesaplana (Überschr.) — Brenner — Reschen-Scheideck — Finstermünz — Fernpaß.
- Arthur Bohm.** St.: Zell a. S. — Unt. Pfandlscharte — Schmittenhöhe — Werfen — Eisriesenwelt — Salzburg — Gaisberg.
- W. Bränniger u. Frau nebst Tochter.** Rigi — Furtahorn — Gornergrat — Niffelhorn — Ob. St. Seen — Zermatt — Genfersee.
- Dr. med. Hans Braune.** St.: Heiligenblut — Hochtor (o. F.) — Sonnblick (o. F.) — Gr. Glöckner (m. F.).
- Walter Brunm und Frau** (o. F.) Birkkarspitze — Lafatscherjoch — Zansbruck — Leogang — Hochjint — Berchtesgaden — Gratwanderung bis Zeppezauerhaus — Geiered — Berchtesgadener Hochthron — Salzburger Hochthron — Schwarzbachwacht — Großes Häuselhorn — Schredfattel — Breithorn.
- Dr. Bänz.** Im Febr.: Schifahrten von Lenzerheide (Graubünden).
- Dr. Werner Bafeser.** Schifahrten von Lenzerheide aus. Piz Scalottas (o. F.) — Stägerhorn (o. F.) — Sattel unter Piz Naira (m. F.) — Fureletta — Welschobel — Arosa — Piz Banis.
- Dr. Hans Cohen.** (m. F.) Gr. Venediger — Gr. Glöckner.
- Prof. Otto Colberg.** Großer Rauher Kopf (m. F.) — Weißseespitze (m. F.) — Brandenburgerhaus — Brandenburger Föchl — Vernagthütte — St.: Emmeten (Bierwald — Stättersee) — Niederbauen (o. F.).



Es ist noch zu wenig
bekannt,

dass wir ausser den
Bergstiefeln
auch

besondere Schuhwaren f. empfindliche Füße

in grosser Auswahl führen. Ansicht erwünscht, kein Kaufzwang

Schuhhaus Emil Kröger

Hammerbrookstrasse 100 :-: Telef.: Vulkan 5068

Orthopädische Schuhe, Stiefel mit Senkfusseinlagen u. Ballenschutz
Massanfertigung für Fussleidende.

Apotheker Cunge. St.: Oberalzberg bei Berchtesgaden — Hoher Göll (m. F.), von Purtschellerhaus mit Übergang über das Hohe Brett.

Dr. Paul Dahus. Im Winter: Skifahrten St.: Kirchberg i. T. — (m. F.) Gr. Benediger — Im Sommer: Totenkirchl — Predigtstuhl — Außerdem Fallschiffahrt auf Inn und Donau von Gaiming (bei Silz) bis Linz.

Dr. Deutschländer. (alles führerlos) St.: Oberstdorf—Nebelhorn—Mädelegabel—St.: Gashorn—Lübingershütte—Plattenspitze, Abst. Madenerhaus—Dreiflühler—Dahnscharte—Paznauntal—Reutte—Zugspitze—Tannheimertal—Bodensee. Im Januar 1927: Schifahrten im Gebiet von Arosa—Feldberg—Brocken.

August Dittmers nebst Frau und Tochter. St.: Zell a. See—Ritzbühler Horn—Schmittenhöhe—Moserboden—Hoher Sonnblid—Pfandscharte—Eisriefentweil.

Otto Dittmers und Frau. St.: Zell a. See—Schmittenhöhe—Moserboden—Ober-
sulfachtal—Groß-Benediger—Türk. Zellstadt—Gamspizl—Krimml—Gerlos-
platte und Paß—Zillertal.

Hans Döcher und Frau. St.: Zermatt—Mettelhorn—Gemmipaß—Gornergrat—
Untere Matterhornhütte.

Wilhelm Drechen. (alles führerlos) Mittenwald — Reither Spitze — Arnspitze—
Wörner—Al. u. Gr. Häuselhorn—Schnitztal—Bremer Hütte—Simmingersjöchl—
Nürnbergertal — Wilder Freiger — Wilder Paß — Zuckerhüttl — Silber-
heimerhütte — Sölden — Al., mittl., Gr., u. nördl. Kamolkogel—Karlsruher Hütte—
Hochwilde.

Arthur Drishaus. (m. F.) St.: Zermatt—Tristhorn—Rothornspitze
Oberbaurat **Cituer u. Frau.** (o. F.) Pontresina—Piz Languard, Abst. ab. Languard
Gletcher—Bernina-Häuser — Diavolezza Paß — Bobal Hütte — Fuorcla Surley —
Piz Corvatsch — St. Moritz.

Kurt Felsche. (o. F.) Kifflerkogel — Hämmererscharte — Schönbielerhorn —
Gr. Mösele — Alpeiner Scharke — Simmingersjöchl — Nürnberger Scharke — Freiger
Scharke — Wilder Freiger — Wilder Paß — Zuckerhüttl — Schaufelspitze —
Hint. Daunkogel — Breiter Grieskogel — Seesjöchl — Hoher Burgstall —
Brünstein — Naunspitze.

Carl Fischer. Neuhaus am Schliersee — Banrijchzell — Wendelstein — Spitzingsee —
Balepp — Rainer-Kopf — Rotwand — Tegernsee — Wiesbach.

Gustav Fischer. Hauptversammlung Wien — Schladming — Hohe Wildstelle (o. F.)
über Wödlhütte, Abst. Preintaler Hütte.

Rudolf Fischer. Landerl — Gepatschhaus — Kesselfwandjoch — Brandenburgerhaus —
Fluchkogel — Bent — Kamoljoch — Berggurgl.

Dipl. Ing. Fricke Kamolkogel (o. F.) — Schwärzenkamm — Hochwilde (m. F.) —
Bent — Wildspitze (o. F.) — Telfs — Hohe Munde (o. F.) — Nassereit — Fernpaß —
Lermooß — Zugspitze.

P. Fuchs u. Frau. St.: Arfeld a. Walchensee — Fochberg — Herzogstand — Heim-
garten — Scharnitz — Karwendelhaus — Lamsenjochhütte — Bertisau — Berlinerhütte —
Schwarzsee.

August Gerrens u. Frau. Gamspizl (m. F.) — Gr. Benediger (m. F.) — Adlers-
ruh (m. F.), Abst. über Hofmannsweeg — Sonnblid (o. F.), Abst. zur Duisburger
Hütte u. d. Feldseescharte z. Hagener Hütte — Hannoverhaus

Eugenie Giemsa. Biztal — Wildspitze (m. F.) — Bent — Kamoljoch — St.: Biberwier —
Marienbergerjoch — Grünsteinscharte — Coburgerhütte — Biberwierer Scharke — Anorhütte —
Grubigstein — Fernpaß. Im Winter Schitouren im Semmeringgebiet.

fortf. folgt.

Passendes Weihnachtsgeschenk !

Die jedem Alpenreisenden bekannten und vorzüglichsten

Enzianschnäpse und Liköre

der Enzianbrennerei u. Likörfabrik, L. Eberhardt, München.

Strack & v. Sternenfels, Hamburg 15
Sachsenstr. 36 :- Fernsprecher: Vulkan 5341

Vin nou dan ein glänzender Willkür

wenn Sie auf beste sportgerechte Ausrüstung Wert legen. Verlangen Sie kostenlos den neuen großen Katalog des weltbekanntesten führenden Wintersport-Fachgeschäftes für Bekleidung und Ausrüstung

**Sporthaus Schuster, München 2 & 7
Rosenstraße 6**

Ungewöhnlich billige Preise. Direkter großer Versand an Vereine und Private nach allen Orten und Erteilen.

Das wissen Sie doch ?!

**Ski-Ausrüstung vom Kopfe bis zum
Fusse führen wir in Spezialauswahl.**

Kommen Sie, bitte, bevor der Winter einsetzt zu uns und sehen sich unsere Neueingänge in Skiern, Zubehör und Bekleidung an, wir zeigen sie Ihnen gerne und²² unverbindlich

Sporthaus
Glass & Peters
Hamburg 3, Ellenrthorsbrücke 1
Ecke Admiralitätsstrasse.

Bücherschau.

Taschenbuch für Bergsteiger herausgegeben von der Schriftleitung der Deutschen Alpenzeitung. Bergverlag Rüd. Rother, München 1928.

Enthält auf rund 70 Seiten und einer Notizbeilage allerhand Wissenswertes über Ausrüstung, Behandlung der Ausrüstung, Vorsichtsmaßregeln (Lawinengefahr!), Alpenverein und seine Einrichtungen, Hüttenbenutzung usw. Ein Verzeichnis aller Schutzhütten der Ostalpen und der Schweizer Hütten bildet den Schluß.
Dr. R. Lütgens,

Der Hochtourist in den Ostalpen herausgegeben von Hanns Barth.
Band 3, Bibliographisches Institut, Leipzig 1927.

Der dritte Band, der nach dem bereits erschienenen vierten jetzt vorliegt, enthält die nördlichen Ostalpen von der Salzach bis Wien. Grundprinzipien und Anlage sind unverändert geblieben. Man kann aber im einzelnen manche Verbesserung erkennen. So werden jetzt nur noch fünf Schwierigkeitsstufen, die klar die Abstufung erkennen lassen, unterschieden. Die wichtigsten der in diesem Gebiet besonders zahlreichen Höhlen sind aufgezählt, allerdings noch ohne weitere Angaben. Leichte Aussichtsberge mit guten Wegen werden jetzt nur sehr kurz behandelt. Am erfreulichsten ist aber die reiche Beigabe von Gruppenplänen und Anstiegsskizzen, über deren Fehlen u. a. beim Erscheinen des 1. Bandes geklagt wurde. Der wirkliche Hochtourist, für den allein das Buch bestimmt ist, braucht nicht meterweise Angaben, die doch nicht mit dem Zollstock gemessen sind. Auch kann dann noch mehr als bisher Kürzung der Beschreibung eintreten. Der Preis des handlichen Bändchens beträgt leider in Zukunft wieder Mk. 9.50. Hier müßte wenigstens für Alpenvereinsmitglieder dauernd die Möglichkeit des Vorzugspreises wie bei der Vorausbestellung bestehen, ist doch der Hauptauschuß des D. & De. Alpenvereins der Auftraggeber und der Mitzeichner des Vorwortes.

Dr. R. Lütgens.

Aus außer-alpinen Gebieten.

In Wien hat in diesem Jahre der Alpenverein eine Satzungsänderung zum Abschluß gebracht, durch die unzweideutig die „Erschließung“ der Alpen als beendet angesehen wird. Es ist weiter beschlossen, die seit einigen Jahren für diese Zwecke zurückgelegten Gelder im kommenden Jahre für zwei bergsteigerische Expeditionen in ferne Erdteile zu verwenden. Je eine Expedition des Alpenvereins geht nach Südamerika und Zentralasien. So wird immer mehr der Blick weiter Natur- und Alpenfreundkreise sich auf jene Gegenden richten. Mit großem Interesse wird man nicht nur den Alpenvereins-Expeditionen im Geiste folgen, sondern auch gern sich über außer-alpine Gebiete — Gebirge wie die Alpen, aber doch so anders an Eigenart und Bewohnern — unterrichten.

Der Verlag Brockhaus hat eingedenk seiner Tradition und der Herausgabe von Büchern wie seiner Zeit die Werke Sven Hedin's, Nansens u. a. in dankenswerter Weise seit einigen Jahren wieder hervorragende deutsche und ausländische Reiseverke erscheinen lassen. Ich nenne hier aus der bekannten und wohlfeilen Sammlung „Reisen und Abenteuer“ den Band 39, in dem **Henry Soek**, Wissenschaftler, Dichter und Alpinist „Aus Bolivians Bergen“ erzählt. Er hat eine Reihe Fünftausender dort bestiegen und auch schon Einblicke in

das Reich des Riesen Mlmani getan, in dem nach ihm Dienst und der „Uchba“-Schulze wirkten, und das auch die eine Alpenvereins-Expedition mit Pfann, Horeschowski u. a. jetzt auffuchen soll. Packend ist besonders die allein durchgeführte Besteigung des über 6000 m hohen Cerro Tacora im Nebel und Schneetreiben und interessant die pointierte Bemerkung, daß er die Besteigung wohl nur hätte durchführen können, weil er direkt von der Küste kam. Er ist der Meinung, daß ein längerer Aufenthalt in großen Höhen den Europäer eher schwächt als trainiert! Gute Bilder und Kartchen sind dem Buche beigegeben.

Das zweite vorliegende Buch „Im gottgegebenen Afghanistan“ von **E. Rybitschka** interessiert schon durch die Schilderung von Land und Leuten, lieft sich aber auch wie ein spannender Abenteuerroman durch die Schicksale des Verfassers. R. ist als österreichischer Offizier in Galizien in russische Gefangenschaft geraten, flieht durch die Wüste und über den schneebedeckten hohen Hindukusch nach Afghanistan, wo er dann 4 Jahre verbringt, das Land kreuz und quer durchstreift, politisch tätig ist und zeitweise gefangen gehalten wird. Erst Mitte 1919 konnte R. wieder unter größten Schwierigkeiten durch Persien und dann wieder östlich über Bombay-Suez in die Heimat zurückkehren.

Das Tal der Zehntausend Dämpfe von Rob. F. Griggs enthält dem Leser eine Naturkatastrophe gewaltigster Art. Der große Vulkan Katmai, im wildesten Teil des vulkanischen und vergletscherten Alaska gelegen, war im Jahre 1912 der Schauplatz des größten Vulkanausbruches der Geschichte. Fände ein solcher Ausbruch in Berlin statt, so wäre ein Gebiet von der doppelten Größe der Reichshauptstadt mit glühender Lava bedeckt worden, in Leipzig wäre es 60 Stunden infolge des Aschenregens von 30 cm. Höhe völlig dunkel gewesen, in Jena hätte man die Dampfäule gesehen und die Wiener hätten noch durch saurehaltigen Regen schmerzende Brandwunden davongetragen. Griggs hat im Auftrage der Amerikanischen Geographischen Gesellschaft auf großen Expeditionen fünf Jahre lang das Gebiet unterfucht und schildert uns in dem prächtigen mit Karten und vielfach auch wunderbaren farbigen Aufnahmen ausgestatteten Werke die Berge und Täler, die Gletscher und Lavafelder dieser völlig unbekanntem Gegenden, die er zum großen Teil mit Pickel und Seil durchforschte.

Dr. Lütgens.

Die schönsten Weihnachtsgeschenke:

Operngläser

Prismengläser

Thermometer

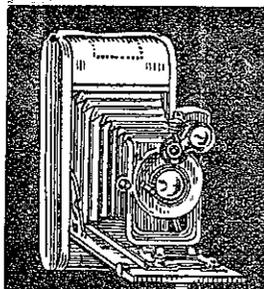
Instrumente f. Meteorologie, Mikroskopie

Kameras

VON

Joh. Plambeck

Diplom-Optiker :-: Hermannstrasse 32



**Photo-
Haus**

Johs

SCHWABROH

Hamburg 1
Spitalersstr. 9

Merktafel.

1. Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle, an die sofort alle Wohnungsänderungen mitzuteilen sind, befindet sich in der Buchhandlung Hermann Seippel, Al. Johannisstr. 19 (C. 3, 6280). Sie ist geöffnet von 12–3 Uhr. Es wird dringend gebeten, alle Anfragen, mündlich, schriftlich, telephonisch nur a. d. Geschäftsstelle zu richten.

2. Zahlungen: Bar in der Geschäftsstelle, oder auf Postcheckkonto: 3979 Amt Hamburg für Deutschen und Österreichischen Alpenverein Sektion Hamburg, oder durch Bank: An die Vereinsbank für Deutschen und Österreichischen Alpenverein, Sektion Hamburg.

3. Mitteilungen: Alle den Inhalt betreffenden Zuschriften – Beiträge einseitig beschrieben – an den Herausgeber Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1, Stadtdeich 114 (Tel.: Vulkan 5706, 1617). Beschwerden wegen Nichtzustellung der Mitteilungen der Sektion sind lediglich an die Geschäftsstelle der Sektion zu senden.

4. Wandervereinigung: Anmeldungen an p. Wille, Altona, Gr. Bergstr. 137.

5. Schneeschuhvereinigung: Anm. an Dr. Rich. Kayser, Colonnaden 45.

6. Bergsteigervereinigung. Anmeldungen schriftlich durch die Geschäftsstelle

7. Bücherei: Die Sektionsbücherei befindet sich im Gebäude der Staats- und Universitätsbibliothek (Eingang von der Schulstraße) und ist werktäglich von 12–5 Uhr geöffnet. Die Neuerwerbungen sind in der Buchhandlung von Hermann Seippel, Al. Johannisstr. 19, ausgelegt und stehen den Mitgliedern 4 Wochen nach Einlieferung zur Verfügung.

8. Laternbilder. Die Laternbildersammlung befindet sich in der Geschäftsstelle, wo Laternbilder kostenlos an Mitglieder ausgeliehen werden.

9. Anmeldung neuer Mitglieder. Es laufen fortgesetzt Anmeldungen neuer Mitglieder ein, die den

in der Hauptversammlung in Tölz gefassten Beschlüssen, die auch in die Satzungen der Sektion aufgenommen worden sind, nicht entsprechen. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß neue Mitglieder von 2 alten Mitgliedern, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich vorgeschlagen werden müssen. Der Vorschlag hat die Erklärung zu enthalten, daß die Vorschlagenden für den guten Leumund des Vorgeschlagenen bürgen und für seine finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber für das erste Jahr der Mitgliedschaft die Haftung übernehmen. Diese Erklärung ist von beiden Vorschlagenden eigenhändig zu unterzeichnen. Anmeldungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Ebenso ist es in Zukunft unmöglich, neue Mitglieder unmittelbar in den letzten Wochen vor der Reisezeit aufzunehmen, da die Namen der Vorgeschlagenen 4 Wochen vorher veröffentlicht sein müssen. In den Monaten Juni bis September können deshalb Neuaufnahmen nicht erfolgen. – Die Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu richten, ebenso Einsprüche gegen Neuvorgeschlagene.

Richard Grossmann Haus- und Hypotheken-Makler Verwaltung von Grundstücken

Hamburg, Gr. Reichenstrasse 18
Fernsprecher: C. 3, 3062/3063

K. & H. Jäger, Miesbach

Bayrisches Hochland

Spezialität:

Fabrikation echter bayrischer
Gebirgstrachten

Touristen- und Sportbekleidung-

Kataloge werden auf Wunsch zugesandt.

Buchdruckerei

Steindruckerei

Pontt. & v. Döhren
HAMBURG-ALSTERDORF

Betrieb: Alsterdorferstr. 237
Fernspr.: D. 7, Fuhsbüttel 5164
Kontor: Oben Borgfelde 2
Fernsprecher: Hansa 404

*

Kaufen Sie keine Ski

bevor Sie sich von unserem fachmännischen Berater dem bay. Ski-Meister im Hochsprung u. Langlauf Herrn Michael Krinner aus Bad Tölz beraten liessen

Unser diesjähriges Lager ist in
erstkl. Marken Ski unerreicht gross
und unsere Preise sind aussergewöhnlich niedrig.

Verlangen Sie unseren ausführlichen Winterkatalog der in grosser Auswahl sportgerechte praktische u. entzückende Neuheiten in Ski-Bekleidung und Ausrüstungen enthält.

Anmeldungen zum
unentgeltlichen Trocken Ski-Kursus
werden noch angenommen.

Das Haus für wasserdichte Bekleidung
Gasmann
Sporthaus
Grosse Bleichen 67 Langerreihe 39



Nachrichten



der Sektion Hamburg des Deutschen
und Osterreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Al. Johannisstr. 19, + P. A. 11 + geöffn.: 12-3 Uhr + Fernspr.: S. 3. 6280

Nummer 3 Hamburg, Dezember 1927 6. Jahrgang

446. Sitzung am Montag, d. 12. Dezember 1927, abends
7³⁰ Uhr pünktlich, im kleinen Saale des Gewerbehause, Holstenwall 12.

Hauptversammlung

(geschlossene Mitgliederversammlung)

Einführungen auch von Familienangehörigen nicht gestattet.

Tagesordnung:

1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Wahlen:
 - a) für die sahrungsgemäß ausscheidenden Herren Justizrat Uflacker und Professor Colberg.
 - b) in den Aufnahmeauschuss.
 - c) in den Ausschuss für gefellige Angelegenheiten.
 - d) zweier Rechnungsprüfer.
3. Voranschlag für 1928 und Festsetzung des Beitrages für 1928.
4. Verschiedenes.
5. Vortrag des Herrn Dr. Lütgens:

„Altes und Neues aus unserem Hüttengebiet“
(mit Lichtbildern)

Mitteilung des Vorstandes.

Eisenbahnverbindung Hamburg-München. Nachdem sich der Vorstand mit freundlicher Unterstützung unseres Mitgliedes, Herrn H. Wich jr., mehrfach an die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft wegen Verbesserung der Zugverbindung Hamburg-München gewandt hat, erhalten wir folgenden Bescheid, welchen wir unseren Mitgliedern hiermit zur Kenntnis geben:

„Zu Ihren Fahrplanwünschen teilen wir im einzelnen Nachstehendes mit:

Zu 1. Der während des Sommers in den Zügen D 151/D 50 geführte durchgehende Wagen Magdeburg-München wurde auch für den Winter beibehalten. Es ist daher den Reisenden von Richtung Hamburg auch während des Winters möglich, im fahrenden Zug in den durchgehenden Wagen nach München überzugehen.

Zu 2. Seit 2. Oktober 1927 verkehren in den Tagesschnellzügen D 90/89 Hamburg-Würzburg direkte Wagen Altona und Bremen-München, die in Würzburg auf die Züge D 58/57 übergestellt werden, sodaß ein Umsteigen in Würzburg nicht mehr nötig ist.

Zu 3. Die gewünschte Frühlegung des Nachtschnellzuges D 88 Hamburg-München ist leider nicht durchführbar. D 88 ist in Würzburg mit D 54 Ostende-Wien zusammengeschlossen. Bei Verlegung des D 88 würde sowohl die sehr wichtige Verbindung von Holland und Ostende über Frankfurt-Main nach München mit den Zügen D 54/D 88, als auch der wichtige Anschluß Hamburg-Nürnberg-Wien D 88/D 54 verloren gehen.

Zu 4. Zu Ihren Wünschen bezüglich des weiteren Ausbaues der Züge D 76/75, 136/135, 59/4 über Friedrichshafen hinaus teilen wir erg. mit, daß voraussichtlich vom nächsten Sommer ab wesentliche Verbesserungen in dieser Verbindung eintreten werden.“

Zeitschrift 1927.

Von einigen Mitgliedern, welche die Zeitschrift seiner Zeit bestellt und bezahlt haben, ist das Buch noch nicht abgeholt worden. — Wir bitten höflichst um Abholung bis zum 1. 1. 1928, da später anderweitig darüber verfügt werden mußte.

Zeitschrift 1928.

Bestellungen auf die Zeitschrift 1928 werden bereits in der Geschäftsstelle entgegengenommen.

Die Bezahlung kann gemeinsam mit dem Mitgliedsbeitrag erfolgen. Mit Rücksicht auf die außerordentlich hohen Kosten der dieser Zeitschrift beiliegenden neuen großen Karte der Großglocknergruppe (1:25 000), einem unübertrefflichen Kartenwerk, muß zur Zeitschriftgebühr ein besonderer Kartenzuschlag von M. 0.50 erhoben werden, sodaß der Gesamtpreis der Zeitschrift

Mk. 3.50

beträgt.

Wandervereinigung.

Weihnachtsfeier am 16. Dezember, abends 7 1/2 Uhr, im Curiohaus, Weißer Saal.

Jeder Teilnehmer wird gebeten, ein kleines Geschenk mitzubringen.

Die 445. Sitzung am 21. November 1927.

Fräulein Milana Janik, die über „Schwere Klettereien in den nördlichen Kalkalpen“ sprach, gehört einem Kreise jüngerer Münchener Bergsteiger an, der mit modernster Klettertechnik, unter reichlicher Anwendung von Seil und Mauerhaken, sich um die Lösung der letzten Probleme der nördlichen Kalkalpen bemüht. Wir Norddeutschen kennen diese moderne Technik meist nur vom Hörensagen und sind geneigt — vielleicht beeinflusst durch die Anschauungen der klassischen Bergsteiger, denen die heutigen Hilfsmittel z. T. „unfair“ erschienen — sie zu verurteilen und sie ein wenig in eine Linie zu stellen mit jener Rekordhascherei, die wir aus dem Alpinismus verbannt sehen möchten. Wenn manches aus den einleitenden Ausführungen Fräulein Janiks vielleicht geeignet war, zunächst diese Einstellung zu verstärken, so gelang es ihr doch mit der eingehenden Schilderung der Durchführung zweier solcher Touren, der Ostwand der Fleischbank auf der Dülferoute und der Südwand der Scharnitzspitze auf der Route von Dr. Hanne mann, diese Einstellung mehr und mehr zu zerstreuen und der Mehrzahl der Zuhörer die Erkenntnis abzurufen, daß in dieser jüngsten Schule dieselben Kräfte wirken, die die großen Bergsteiger der klassischen Periode vorwärts getrieben haben. Allerdings ist das Betätigungsfeld verschoben: die materielle Lage dieser Bergsteiger verlangt Beschränkung auf die nördlichen Kalkalpen und die fast vollendete Erschließung der Alpen Beschränkung der Entdeckersfreuden auf Routen, die bisher für ungangbar gehalten wurden. Diesen „Restproblemen“ aber wird man eine fortentwickelte Technik zugestehen müssen, die für die einfacheren Aufgaben einer früheren Periode nicht erforderlich war.

Eine Reihe prächtiger Lichtbilder aus den im Vortrage behandelten Gebieten des Kaisergebirges und des Wettersteins, denen sich weitere aus dem Karwendel angeschlossen, diente zur Erläuterung der Anstiegrouten und vermochte zugleich durch die dargestellten wundervollen alpinen Landschaftsbilder die Zuhörer auch in ästhetischer Beziehung zu fesseln.

Die Vortragsreise Fräulein Janiks will über die Bestrebungen der heutigen Kletterer aufklären und um Anerkennung ihrer Leistungen ringen. Daß ihr das in hohem Grade gelungen, zeigte der reiche Beifall, der ihren Ausführungen gespendet wurde, und den der Vorsitzende, Herr Dr. Lütgens, in seinen an Fräulein Janik gerichteten Dankesworten zum Ausdruck brachte. Vdm.

Als neue Mitglieder werden im Dezember 1927 vorgeschlagen:

Vorgeschlagen von:

- | | |
|--|----------------------------------|
| 1. Cordua Fr. Helga, cand. med., Harburg,
Mischgrund 16, | Dr. E. Cordua, Annemarie Cordua |
| 2. Deutschmann, Carlo, Husumerstr. 11 | M. Wiech, E. Kunze |
| 3. Gruner, Carl-Heinz, Heilwigstr. 77 | S. Gruner, Rud. Richter |
| 4. Haenelt, Fr. Dr. Mariechen, Inst. für Ge-
burtshilfe, Sinkenau | E. Schneider, M. Oidehaver |
| 5. Ihde, Fr. Martha, Rich. Dehmelstr. 4 | Hel. Tiez, Dr. Lütgens |
| 6. Johannsen, Dr., Sievekingsallee 7 | Marg. Johannsen, Dr. Kollhoff |
| 7. Kölsche, Frau Liselotte, Bundesstr. 86 Hauptm. | Rölsche, Landger. Dir. Dr. Heuer |
| 8. Papenbrock, W. Bankdir., Griesstr. 27 | Dr. Blembel, Dr. Lütgens |
| 9. Quast, Albert, Wandsbek, Traunsallee 10 | W. Hertwig, Jul. Bauer |
| 10. Rechling, Fr. Elth, Alte Rabenstr. 8 | Baudir. Richter, Erna Richter |
| 11. Schlünz, Bernh. J. H., Prechtsweg 11 | Dr. Kohde, Anna Klahn |

Kleine Mitteilungen.

1. „Sochtourist“ Band 3. Einige Mitglieder haben den s. Z. von ihnen bestellten Band noch nicht bezogen. Wir bitten höflichst um baldige Abholung, da wir sonst anderweitig darüber verfügen müssen.

2. Abzugeben verschiedene alte Zeitschriften des D. u. Oe. Alpenvereins. Näheres in der Geschäftsstelle.
Preis pro Band ohne Karte Mk. 1,50 mit Karte Mk. 2,50.

3. Sitzungen vom Herbst 1927 bis zum Sommer 1928. Es sind folgende Montage in Aussicht genommen:

*12. Dezember 1927	*20. Februar 1928	21. Mai 1928
16. Januar 1928	19. März „	*18. Juni „
	16. April „	

An den mit * versehenen Tagen sind geschlossene Mitgliederversammlungen.

4. Unser Mitglied, Herr Dr. Wühlbrett, hält im Rahmen des Allgemeinen Vorlesungsverfahrens der Universität eine Vorlesung über „Die Technik des Bergsteigens“, worauf wir unsere Mitglieder, besonders Anfänger, aufmerksam machen. Die Vorlesung ist kostenlos, sie findet jeden Mittwoch statt. Beginn 11. Januar abends 7 Uhr, Universitätsgebäude.

5. Blodigs Alpenkalender erscheint im 3. Jahre und hat sich wie selten ein neues Unternehmen überraschend schnell eingeführt, ein Zeichen, daß er inhaltlich voll und ganz dem entspricht, was von einem Alpenkalender erwartet wird. Die Gediegenheit der Ausstattung, die besonders vorzügliche Auswahl der Bilder, dazu der belehrende Text, wird bei jedem Käufer helle Freude erwecken. Es ist daher sehr zu wünschen, daß der Kalender weiteste Verbreitung findet.

6. Beilagen. Da Weihnachten vor der Tür steht, und mancher nicht weiß, mit was für einem Geschenk er einen Nahestehenden erfreuen kann, weisen wir hin auf die Beilage der Ja. Joh. Blumberg, Foto-Handlung, Hamburg, Hermannstr. 32, die eine Zusammenstellung verschiedener Modelle von Foto-Apparaten, diesen stets gern gesehenen Festgaben, bringt.

„Etwas vom täglichen Brot“. Wer kennt es noch nicht Kraft's Knäckebrot? Es schmeckt ganz wunderbar würzig und rein. Seine poröse knusperig-mürbe Beschaffenheit macht es sehr angenehm zu kauen, Gebiß und Speicheldrüsen werden dabei hervorragend „gymnastiziert“ und dadurch die ganze Verdauung belebt.

Es ist ein Nahrungsmittel hoher Vollkommenheit und mit vielen guten Eigenschaften. Das Knäckebrot macht und erhält gesund, frisch und schlank. Zu all dem Guten hin ist es noch unbegrenzt haltbar, was gleich wertvoll ist für Haus- wie Volkswirtschaft.“



Ohne — Rucksack-Montblanc — Mit

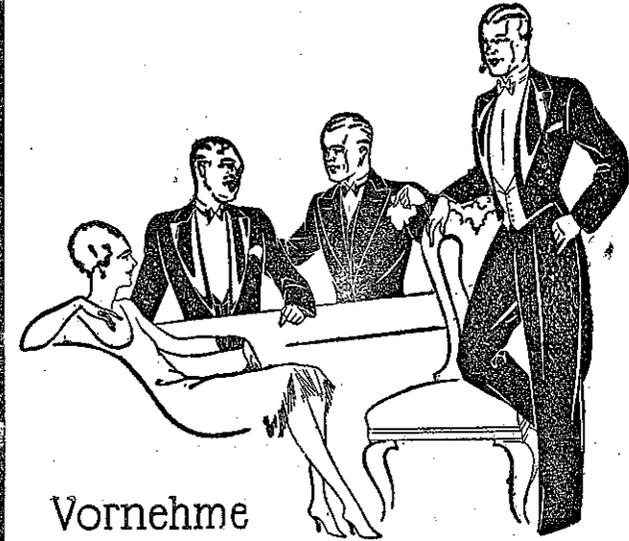
Karl Benedikt, München, 2. N. O. 3., Christophstr. 12.

Das passendste Weihnachtsgeschenk

für jeden Sportmann ist unbestritten der
Rucksack „Montblanc“

mit patent Rohrtraggestell
D. R. G. M. 785.530

dessen leichtes Gewicht und besondere
Vorzüge den Sport zum Vergnügen macht,
Original-Exemplar ist in der Geschäfts-
stelle ausgestellt, welche auch eine jede
Auskunft erteilt.



Vornehme

Gesellschafts-Kleidung

fertig und nach Maß

in reicher Auswahl und allen Preislagen

Sport-Anzüge

Loden-Mäntel

stets in reicher Auswahl vorrätig

PEEK & CLOPPENBURG

GRASKELLER HAMBURG RÖDINGSMARKT

Bücherschau.

Lothar Grörner, Steilhangtechnik. Mit 80 kinematographischen Aufnahmen von **Hans Fischer**, zahlreichen sonstigen Lichtbildern, 96 Seiten Kunstdruck, in farbigem Umschlag steif geheftet 2.50 Mark, Bergverlag Rudolf **Kotler**, München 19.

Der Verfasser wendet sich an diejenigen Hochtouristen, die die ersten Anfangsgründe des Skilaufens hinter sich haben, denen aber immer nur wenige Tage im Jahr zur weiteren Fortbildung zur Verfügung stehen. Diesen soll die Steilhangtechnik den Weg weisen, der in jedem Gelände vollkommene Sicherheit im Abfahren bietet. Die Steilhangtechnik wird eine Verschmelzung von dem, was **Zdarsky** wollte und dem, was der moderne, aus dem freien norwegischen Stil hervorgegangene moderne Abfahrstil in sich birgt, genannt. Ausgangspunkt ist hierbei der Gedanke, daß für schweres alpines Gelände engbogige, rasch durchgeführte Lehren unerlässlich sind, um den schwierigsten Augenblick „die Stellung in der Falllinie“ auf das kürzeste Zeitmaß zusammenzubringen, ohne das Tempo zu beschleunigen. Für die drei Grundsneearten werden als Steilhangschwung der Stemmchwung, der Ausfallchwung und der Umsprung durchgeführt, wobei wesentlich ist, daß die beiden ersten Schwünge aus dem Stemm-Pflug-Fahren hergeleitet und alle drei Arten durch Stockbenutzung unterstützt werden. Diese Veröffentlichung einer neuen Variation in der Abfahrttechnik muß jedem Skifahrer eine willkommene Anregung bieten, sodaß wir das Studium dieses Buches nur empfehlen können.

Baech.

Weihnachtsgeschenke in jeder Preislage

Diplom-Optiker

Joh. Plambeck

H a m b u r g , Hermannstrasse 32

PFAFF- Nähmaschinen

A. Markscheffel & Sohn

Gegr. 1878 GEORGSPLATZ 8-10 C.2, Bismarck 6010

Wintersport-Bekleidung



Skier kompl.	45.—	36.—	29.50	24.—
Ski-Stöcke	9 25	6.50	4.90	2 90
Ski-Stiefel	42.—	34.—	28.50	25.—
Ski-Hosen	49.—	42.—	39.—	31.50
Ski-Anzüge	78.—	72.—	67.—	56.—
Ski-Kostüme	119.—	89.—	64.50	59.50
Ski-Handschuhe	4.95	4.35	3.75	3.30
Rodel-Schlitten				
Rodel-Sweater				
Rodel-Garnituren				
Schlittschuhe u. Stiefel				
Pullover				
Windjacken.				

SPORTHAGS RIEPP

HAMBURG 1, MÖNCKEBERGSTR. 8, SPITALERSTR. 7

Deutschlands größtes Spezial-Sportgeschäft!

Sahrtenberichte (Sorts.).

Willy Gladigau. In Frühjahr: Barakullen - Stenshubud (Schweden) - Im Sommer: Oberstorf - Mädelejoch - Almejurjoch - St. Anton - Stansfogel - Feldkirch - Baduz - Drei Schwestern - Flüela - Schwarzhorn - Dabos - Scaletta-Paß - Grialettsch - Gletscherthälhorn - Jakobshorn - Seehorn - Schiahorn - Imst - Muttertopf - Wiberwier - Wiberwierer-Scharte.

Herm. Govers. Zugspitze über Höllental - Hochgeschirr über Gohenalim. Von Funensee nach d. Niemannhaus.

Paul Haak, Fritz Dreizehner und Wilh. Nieschulz. Wanderung durch den Schwarzwald und das obere Donautal.

G. v. Hacht. (o. F.) Kamotjoch - Wildspitze - Brandenburgerjochl - Weißfugel - Zugspitze Anst.: Höllental.

Martha Hamann. Bierwaldbättersee - Nigi - St. Gotthardt - Furka - Grimfel - Meiringen - Gr. Scheideck - Grindelwald - Garder - Interlachen.

Fred. Harms. Schifahrten: (m. F.) Obergügl - Rotmoosjoch - Liebenerspitze - Karlsruher Hütte - Schalkfogel - Sammoar Hütte - Similaun - Karlesspitze - Festkogel (o. F.) Hint. Seelenkogel - Karlsruher Hütte - nördl. Hochwilde

Willy Heinen. Berchtesgaden - Niemannhaus - Rißsteinhorn - Moserboden - Schwaigerhaus - Gr. Wiesbachhorn - Ferletten - Pfandelscharte - Heiligenblut - Sonnenblick - Jittelhaus - Schared - Duisburger Hütte - Antogl - Dnabrücker Hütte - Hochalm spitze - Spital - Wien - Linz.

Dr. Heinsen. Schwarzwald - Lindau - Wättis - Bad Pfäfers - Ragaz - St. Anton - Kinstermüll - Fern-Paß - Ob Ammergau - Ettal - Mittenwald.

Wilhelm Helling u. Frau. St.: St. Martino - Rosetta - Cavallazza - Lognola - Fradusta (m. F.) - Rosetta-Paß (m. F.) - Cencenighe - Falzarego-Paß - Nuvolau - Cortina - Paternjattel - Fischleinboden - Bärenkopf - Bertisau.

Dr. Herbig. St.: Galtür - Wiesbadenerhütte - Ochsencharte (m. F.) - Jamtalhütte - Friedrichshafener Hütte - Madlenerhaus - Saarbrücker Hütte - Wien - Salztammergut - Berchtesgaden - Zell a. See - Moserboden.

E. Herr. (alles führerlos) Strassburger Hütte - Panüler Schrofen - Sceaplana - Douglashütte - Lindauerhütte - Lübingehütte - Plattenjoch - Saarbrückerhütte - Dignerjattel - Madlenerhaus - Tiroler Scharte - Jamtalerhütte - Nögl - Doppelsee-Scharte - St. Anton - Leutkircher Hütte - Ulmerhütte - Hoher Riffler - Pians.

Land-Dir. Dr. Heuer. (alles führerlos) St.: Wiesen/Graubünden - Valbella-Horn - Alteingrat - Mucchetta - Piz Languard - Pontrefina - Julierpaß - Stallerbergpaß.

Dipl.-Ing. Otto Hoffmann. (alles führerlos) Schöffauer Sonned - Elmauerhütt - Rüringer Hütte - Gr. Benediger - Neue Prager Hütte - Rainerhorn - Hals - Gr. Gledner - Pasterze - Oberwalber Hütte - Johannisberg - Niemannhaus - Schönfeldspitze - Hintersee - Blauetägletscher (bis ob. Randflust).

Postdirektor Hübner. (alles führerlos) Berliner Hütte - Schwarzenstein - Schönbielerhorn - Pfitscherjoch - Landschuter Hütte - Kraxentrager - Gries a. Brenner - Galtür - Dreiländerspitze - Zeinischjoch - Hoher Riffler - Bettneu - Edmund-Graf-Hütte.

Walter Hüffmann u. Frau. Im Winter Schifahrten im Engadin: Fuorcla Surley - Fuorcla Agnelli - Diavolezza - Im Sommer: St.: Adelsboden - Bonderspitze - Ammertenspitze - Gemmi - St.: Zinal - Pointe de Zinal (m. F.) - Diablons (m. F.).

Alb. Jacobson. (alles führerlos) Klosters - Silorettahaus - Piz Buin - Jamtalhütte - Fluchthorn - Heidelbergerhütte - Bebeles Joch - Mittler. Schaubachhütte - Sulden - Spitze - Mte Cevedale - Mte. Scorzuzzo - Trafoi - Geister Spitze - Stülfer Joch - Ob. St. Seen.

Johannes Jensen. (alles führerlos) Brand - Sceaplana - Lindauerhütte - Sulzfluh - Thüringerhütte - westl. Plattenspitze - Saarbrückerhütte - Piz Buin - Wiesbadener Hütte - Futschlöpaß - Jamtalhütte - Fluchthorn - Galtür.

Erna Jordan. Schwarzwald - Bierwaldbättersee - Pilatus - Bern - Zürich - Lander - Finstermützpäß - Neuponding - Meran - Bozen - Bordo - Paß - Sella Paß - Brenner Paß - Garmisch.

Emma Jung. Telfs - Hocheder - Grieskogel - Rühai - Finstertaler Scharte - Zwißelbachjoch - Winnebachjoch - Längentalerjoch - Zuderhütt (m. F.) - Wilder Pfaff (m. F.) - Wilder Freiger - Simmingerjochl - Alpeiner Scharte - Schönbielerhorn - Schwarzenstein - Greizerhütte - Rüringerhütte - Gr. Benediger - Prager Hütte - Kesselfopfscharte - Schwarzfopfscharte - Thüringerhütte.

Dr. Friedrich Jungheun u. Frau. Darmstädterhütte - Scheibler - Konstanzerhütte - Schabbüchjoch - Galtür - Jamtalhütte - Dreiländerspitze (m. F.) - Wiesbadenerhütte - Fernungletscher - Pal Ludi - Bayerhütte - Driler (m. F.).

WEIHNACHTS-ANGEBOT

SPORT- UND SKI-AUSRÜSTUNGEN

20% Rabatt

bei Barzahlung auf unsere niedrigen Preise

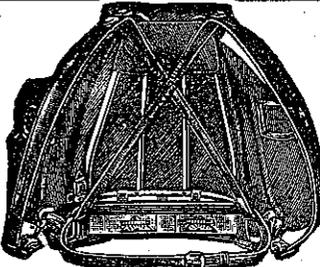
Hamburg:
Gänsemarkt 58



Altona:
Bahrenfelderstr. 128

Rucksack :

„Mont-Blanc“ ist der einzige Rucksack, welcher den Rücken frei läßt, das Gewicht gleichmäßig verteilt, fest sitzt, die Form behält, waserdicht und leicht ist.



„Mont-Blanc“

mit pat. Rohrtraggestell
D. R. G. M. No. 1010130

er kostet:

Größe 1, 47/55 cm für Damen 28.50
Größe 2, 53/58 cm für Herren 29.50
Größe 3, 55/60 cm extra groß 30.50

Alleinverkauf für Groß-Hamburg

HAMBURG I
Mönckebergstr.
8



HAMBURG I
Mönckebergstr.
8

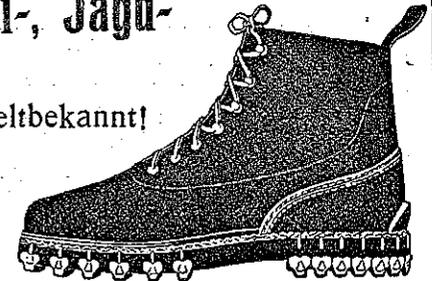
Rid'sche Berg-, Ski-, Jagd- und Tropen-Stiefel

nach eigenem Nähsystem weltbekannt!

Fertige Schuhwaren „nur bester“ Qualitäten für Sport, Mode und alle Zwecke

E. Rid & Sohn

München, Fürstenstrasse 7
(nächst Odeonsplatz) Laden und Werkstätten
Telephon 24260 Gegr. 1873



Katalog auf Wunsch - Tausende von Anerkennungen
Vielfach prämiert

Oskar Kauffmann. (alles m. Führer) St.: Madonna di Campiglio—Cima del Grofö—Castelletto inferior—Santnerpaß—Rosengarten Spitze—Bajolethütte—Grasleitenturm.

Dr. Richard Kayser. Schifahrten im Arlberggebiet. St.: St. Anton—Ulmerhütte—Balluga—Darmstädterhütte—Ruchenjoch. Schifahrten in den Ötztaler Alpen—St.: Vent—Sammoarhütte—Similaun (bis 3411).

Marg. Knudsen. Ersarter Hütte—Hochiß—Rosan Spitze—Damsenjoch.

May Koeple nebst Tochter. St.: Zermatt—Unter-Rothorn (o. F.)—Unter-Gabelhorn (m. F.)—Theodulpaß (m. F.).

G. Kragh u. Frau. Gentscheljoch—Schadonapaß—Leiberweg—Scesaplana—Douglasshütte—Alp-Bera-See.

W. Krake u. Frau. Berchtesgaden—Gözenalm—Untersberg—Gaisberg—Salzburg.

Walter Kranich. Schifahrten von Oberstaufen; Hochgrat—Falken usw.

H. Kraus. Berchtesgadener Hochthron—Schafberg—Dreizinnen Hütte—Tschagerjoch—Paß—Grasleitenpaß—Pez.

Dr. Hans Kuball u. Frau. St.: Gafhorn—Plattenspitze—Madlenerhaus—Piz Buin (m. F.)—Zamtalhütte—Giltür—Zeinisjoch.

M. Langbehn u. W. Brandt. St.: Oberstdorf—Gentschelpaß—Schadonafattel—Hochkünzelspitze—Bludenz—Scesaplana—Douglasshütte—Lindauerhütte—Madlenerhaus—Dieler Höhe—Wiesbadener Hütte—Fermuntkopf—Piz Buin (m. F.)—Schreiber (Überschr.)—Landed—Kamjertal—Gepatschhaus—Brandenburgerhaus—Breslauer Hütte—Wildspitze—Zwieselstein.

M. Langbehn (allein) Hohes Rad—Fluchkogel.

W. Langheinrich. Bayer. Wald—Berchtesgaden—Untersberg—Gözenalm. Mallniz—Hagener Hütte—Hannoverhaus—Arthur v. Schmidhaus. Wanderung durch d. Rhön.

Heinz Lappenberg. (alles mit Führer) St.: San Martino di Castrozza—Cima di Figlio—Cima di Cogiglio—Rosetta (Aufft. SW. Wand, Abst. z. Col Verde)—Dente di Simone—Cima di Val di Roda (Überschr.)—Simone della Pala (Überschr., Aufft. NW. Grat) Saß Maor (Überschr.)—Franz-Jos.-Hütte—Städigrat—Groß Glockner—Glocknercharte—Riffstor—Moferboden

Dr. F. Laubender u. Frau. Ruchenköpfe (Westwand m. F.)—Hint. Sonnenwendjoch—Balepp—Zugspitze—Franz-Jos. Hütte—Händlcharte—Ferleiten.

Richard Lehmann. St.: Fulpmes i. St.—Serles—Habit (m. F.)—Wilder Freiger (m. F.)—Becher (m. F.)—Nanalt—Starkenburger Hütte.

Agnes Lilienthal. Schifahrten um St. Moriz—Davos—Klosters—Küblis.

Dr. Ad. Lindemann. (alles führerlos) St.: Schönau bei Berchtesgaden—Wagmann: Hoched—Böfelsteig (all.)—H. und gr. Häuslhorn.

Selene Lübbes. (alles führerl.) St.: Bischofswiesen—Hoher Göll—Wagmann—Hochstaufen—Zwiesel—Steinernes Meer—Breithorn.

Rechtsanwalt P. Lübbes. (alles führerlos). Im Winter Schneeschuhsfahrten v. Oberstdorf aus. Im Sommer: St.: Bischofswiesen b. Berchtesgaden—Zenner—Schneibstein—Kahlersberg—Untersberg—Hoher Göll—Schönfeldspitze—Breithorn—Hochkalter.

Dr. Rud. Lütgens. Hochfrottspitze—Mädelegabel—Spiegelkogel (Überschr.)—H. Ramolkogel (Überschr.)—Wittl. Ramolkogel—Mannigenbachkogel—Latschkogel—Campelskogel—Birmkogel—Stadkogel—Röderkogel (1. vollständige Überschreitung des ganzen Kammes vom Ramolhaus bis Röderkogel).

Karolina Lustig. (alles führerlos) Matri—Blaser—Kirchbachspitze—Pabasterjoch—Janzbruderhütte—Bremerhütte—Münzbergerhütte—Neukrist—Dresdnerhütte—Zuderhüttl.

Selene Mannel. Hoher Göll—Hohes Brett (m. F.).

Kaethe Marquardt. St.: Weesen a. Walensee—Hoher Speer—Sintal—Klausenpaßhöhe—Bierwaldbättersee.

Heinr. Marsen u. Frau. Zillertal—Berlinerhütte—Tugertal—Frauenwand—Schmirntal—Gschichtal—Bremer Hütte—Simmingerjoch—Münzbergerhütte.

Dr. Mattersdorf. St.: Adelsboden—Lavengrat—Sonder Spitze—Eggishorn—Jungfraujoch (m. F.).

Elisbeth Maurer. Zugspitze (Aufft. Hölental)—Lermoos—Fernerpaß—Dektal—Karlsruher Hütte—Ramolhaus—Spiegelkogel—Vent—Wildspitze—Zwieselstein—Hildesheimer Hütte—Zuderhüttl (m. F.)—Schaufeldspitze—Dresdner Hütte—Fulpmes.

Wilh. Maurer. St. Anton—Konstanzerhütte—Friedrichshenerhütte—Zamtalhütte—Zeinisjoch—Montafon—Saarbrückerhütte—Wiesbadenerhütte—Piz Buin (m. F.)—Gepatschhaus—Brandenburgerjoch (m. F.)—Breslauerhütte—Vent.



Hermann Seippel

Spezial-Buchhandlung
für alpine Literatur

Hamburg, Al. Johannisstr. 19

Begründet 1869

Fernsprecher: C. 3, Centrum 6094

Ein Buch — das schönste Weihnachtsgeschenk.
Alpine Werke
Belletristik

Jugendschriften
Bilderbücher
Klassiker
Kunst

Original Radierungen von Hans Frey
Weihnachtskatalog bitte zu verlangen.

Geschäftsstelle der Sektion Hamburg d. Deutschen u. Oesterreich. Alpenvereins
Vorstehende Anzeige gilt auch für meine Schwesterfirma Conrad Behre,
Al. Johannisstraße 19

Koffer u. Reisetaschen aller Art
Rucksäcke u. feine Lederwaren
ab Fabriklager zu Engrospreisen

C. J. KONGSBÄK
Koffer- und Lederwaren-Fabrik
Altona, Norderreihe 11
D. 2, Altona 6275 u. 8476

Selma Mayer. Schellenberger Eishöhlen.

Dipl. Jng **Meyenburg.** (m. F.) Neustift—Starfenburgerhütte—Schlickerscharte—Zulpmes—
Nürnberghütte—Wilder Freiger—Wilder Pfaff—Silbesheimer Hütte—Windach-
tal—Zwieselstein—Ramoljoch—Went.

Werner Meyer. Schifahrten St.: Jürs — Flezen Sattel — Riffkopf — Madloch-
spitze (m. F.)—Balluga (m. F.).

Martha S. Michaelen. Nürnberger Hütte—Wilder Freiger—Wilder Pfaff—
Silbesheimer Hütte—Windachtal—Zwieselstein—Ramoljoch—Went.

Wintersportler! Ihr spart viel Geld —

wenn Ihr die ungewöhnlich billigen Angebote in Sport- und Ski-
Kleidung, wie vollständiger Ausrüstung unseres führenden Sachge-
schäftes für Berg- und Wintersport, des weltbekanntesten Sporthauses
Schuster, München 2 C 7, Rosenstraße 6, beachtet.

Z. B. Skianzug od. Kostüm aus eisenstarkem blauen Skitrikot nur
M. 44.—, zweigenähte braune Skistiefel mit Lederfutter nur M. 29.50;
die tonangebenden Schuster- u. Asmü-Skibindungen und vieles andere.

Verlangt sofort kostenlos den soeben erschienenen großen Winter-
Pracht-Katalog 1927/28 — ein wirklich maßgebendes alpines Lehr-
und Beratungsbuch. Schuster's bedeutende Versandabteilung liefert
an Vereine und Private nach allen Orten und Erdteilen. (Von
Mark 20.— an vollständig franko.)

Passendes Weihnachtsgeschenk!

Die jedem Alpenreisenden bekannten und vorzüglichen

Enzianschnäpse und Liköre

der Enzianbrennerei u. Likörfabrik, L. Eberhardt, München.

Strack & v. Sternenfels, Hamburg 15
Sachsenstr. 36 :-: Fernsprecher: Vulkan 5341

Krafts Knäkebrot

Das tägliche Brot für jeden Menschen!

Das Brot für den Sportsmann. — Das Nahrungsmittel höchsten Wirkungsgrades!
Einzelverkauf in allen besseren Lebensmittelgeschäften und Reformhäusern.

Erste Deutsche Knäkebrotwerke Dr. W. Kraft

Berlin-Lichterfelde,

Zweigstellen: Hamburg 5, Knorrestr. 15, Tel.: Nordsee 8948

München, Walterstraße 23

Näheres siehe einliegenden Prospekt.

Für die Regenzeit Herrenstiefel mit Doppelsöhlen.



Für Schnee u. Eis

und Wintersport
die wasserdichten echten
bayrischen driegenähten

Berg- u. Skistiefel und Haferischeuhe

Reparatur
von Berg- u. Skistiefeln

Emil Kröger

Schuhgeschäft

HAMBURG 15
Hammerbrookstr. 100

Auswahlendung auf
telefonisch. Anruf Vulkan 5068

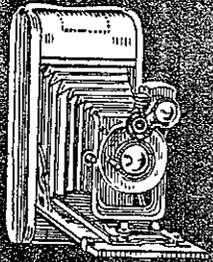
Das wissen Sie doch?!

**Ski-Ausrüstung vom Kopfe bis zum
Fusse führen wir in Spezialauswahl.**

Kommen Sie, bitte, bevor der Winter einsetzt
zu uns und sehen sich unsere Neueingänge
in Skiern, Zubehör und Bekleidung an, wir
zeigen sie Ihnen gerne und unverbindlich

Sporthaus
Glass & Peters
Hamburg 3, Elbenthorbrücke 1
Ecke Admiralitätsstrasse.

Merktafel.



**Photo.
Haus**

Johs

SCHWABROH
Hamburg I,
Spitalerstr. 9

1. **Geschäftsstelle:** Die Geschäftsstelle, an die sofort alle Wohnungsänderungen mitzuteilen sind, befindet sich in der Buchhandlung Hermann Seippel, Al. Johannisstr. 19 (C. 3, 6280). Sie ist geöffnet von 12-3 Uhr. Es wird dringend gebeten, alle Anfragen, mündlich, schriftlich, telephonisch nur a. d. Geschäftsstelle zu richten.

2. **Zahlungen:** Bar in der Geschäftsstelle, oder auf Postcheckkonto: 3979 Amt Hamburg für Deutschen und Österreichischen Alpenverein Sektion Hamburg, oder durch Bank: An die Vereinsbank für Deutschen und Österreichischen Alpenverein, Sektion Hamburg.

3. **Mitteilungen:** Alle den Inhalt betreffenden Zuschriften — Beiträge einseitig beschrieben — an den Herausgeber Dr. Rud. Lütgens, Hamburg I, Stadtdeich 114 (Tel.: Vulkan 5706, 1617). Beschwerden wegen Nichtzustellung der Mitteilungen der Sektion sind lediglich an die Geschäftsstelle der Sektion zu senden.

4. **Wandervereinigung:** Anmeldungen an P. Wille, Altona, Gr. Bergstr. 137.

5. **Schneeschuhvereinigung:** Anm. an Dr. Rich. Kayser, Colonnaden 45.

6. **Bergsteigervereinigung.** Schriftführer: Dr. M. Schmidt, Gr. Borstel, Stavenhagenstr. 7 Anmeldungen schriftlich durch die Geschäftsstelle

7. **Bücherei:** Die Sektionsbücherei befindet sich im Gebäude der Staats- und Universitätsbibliothek (Eingang von der Schulstraße) und ist werktäglich von 12-5 Uhr geöffnet. Die Neuwerbungen sind in der Buchhandlung von Hermann Seippel, Al. Johannisstr. 19, ausgelegt und stehen den Mitgliedern 4 Wochen nach Einlieferung zur Verfügung.

8. **Laternbilder.** Die Laternbildersammlung befindet sich in der Geschäftsstelle, wo Laternbilder kostenlos an Mitglieder ausgeliehen werden.

9. **Anmeldung neuer Mitglieder.** Es laufen fortgesetzt Anmeldungen neuer Mitglieder ein, die den

in der Hauptversammlung in Tölz gefaßten Beschlüssen, die auch in die Satzungen der Sektion aufgenommen worden sind, nicht entsprechen. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß neue Mitglieder von 2 alten Mitgliedern, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich vorgeschlagen werden müssen. Der Vorschlag hat die Erklärung zu enthalten, daß die Vorschlagenden für den guten Leumund des Vorgeschlagenen bürgen und für seine finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber für das erste Jahr der Mitgliedschaft die Haftung übernehmen. Diese Erklärung ist von beiden Vorschlagenden eigenhändig zu unterzeichnen. Anmeldungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Ebenso ist es in Zukunft unmöglich, neue Mitglieder unmittelbar in den letzten Wochen vor der Reisezeit aufzunehmen, da die Namen der Vorgeschlagenen 4 Wochen vorher veröffentlicht sein müssen. In den Monaten Juni bis September können deshalb Neuaufnahmen nicht erfolgen. — Die Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu richten, ebenso Einsprüche gegen Neuvorgeschlagene.

Richard Grossmann Haus- und Hypotheken-Makler Verwaltung von Grundstücken

Hamburg, Gr. Reichenstrasse 18
Fernsprecher: C. 3, 3062/3063

Atelier-Ausstellung Alpine Gemälde

A. O. Noah, Lokstedt, Wilhelmstr., Landwirt. Schule.
Sonntags 9-1/2 Uhr, werktags 9-1/2 vorm. und 2-5 Uhr nachm.
Besichtigung frei ohne Kaufzwang. Telef.: D. 7, Niendorf 2378.
250 Gemälde und Aquarelle. Naturstudien a. d. verschiedenst. alpinen Gebieten.
Ausserst günstige Preise und Zahlungen
Zu erreichen mit der Strassenbahn: Linie 22

K. & H. Jäger, Miesbach

Bayrisches Hochland

Spezialität:

Fabrikation echter bayrischer
Gebirgstrachten
Touristen- und Sportbekleidung

Kataloge werden auf Wunsch zugesandt.

Buchdruckerei

Steindruckerei

Pontt & v. Döhren
HAMBURG-ALSTERDORF
Betrieb: Alsterdorferstr. 237
Fernspr.: D. 7, Fuhlsbüttel 5164
Kontor: Oben Borgfelde 2
Fernsprecher: Hansa 404

*

Die günstige Gelegenheit

sich für Ihre Sportzwecke auszurüsten, sowie Ihre Weihnachtsgeschenke nie wiederkehrend billig einzukaufen, bietet sich Ihnen in meinem Teil-

A u s v e r k a u f

in Sportartikeln, Sportbekleidung, Sportgeräten und Sportschuhwaren.

Diese Artikel gebe ich, wegen Umstellung auf nur wasserdichte Bekleidung nach eigener Imprägnierung, vollständig auf und habe ich die Preise um

25 bis 60% herabgesetzt.

Auf wasserdichte Bekleidung mit meiner neuen gesetzlich geschützten Imprägnierung gewähre ich zur Einführung

10% Rabatt

ebenso auf Ski, Ski-Ausrüstung u. Bekleidung

Verlangen Sie meinen neuesten Katalog

Das Haus für wasserdichte Bekleidung
Gasmann
Sporthaus
Große Bleichen 67 Langerreihe 39



Nachrichten



der Sektion Hamburg des Deutschen
und Österreichischen Alpenvereins

Geschäftsstelle: Al. Johannisstr. 19, + P. A. 11 + geöffn.: 12-3 Uhr + Fernspr.: E. 3. 6280

Nummer 4

Hamburg, Januar 1928

6. Jahrgang

447. Sitzung am Montag, den 16. Januar 1928, abends
8 Uhr pünktlich, im großen Saale des Gewerbehause, Holstenwall 12.

Vortrag
des Herrn Otto Roegner, Freiburg i. Br.:
„Hochtouren im Dauphiné“
(Meijetraversierung etc.)
(mit Lichtbildern)

Zutritt nur gegen Vorzeigung der grünen Eintrittskarte
Die Vorzeigung der Mitgliedskarte oder Einladung genügt nicht. Jedes Mitglied darf nur ein Familienmitglied (und zwar nur Ehefrau oder unselbständiges Kind) einführen. Darüber hinaus können Einführungen wegen des beschränkten Raumes nicht gestattet werden. — Heberkleidung muß abgegeben werden.

Mitteilung des Vorstandes.

1. Beitragszahlung für 1928. Den Mitgliedern ist die Rechnung für den von der Hauptversammlung festgesetzten Beitrag für 1928 durch die Post zugestellt worden. Wir bitten sehr um baldmöglichste Zahlung.

Jedes A-Mitglied Mk. 15.—
Jedes B-Mitglied Mk. 7.50

Der Portosparnis halber werden die Mitglieder gebeten, die Jahresmarken und Sitzungskarten nach erfolgter Beitragsentrichtung möglichst in der Geschäftsstelle abzuholen.

2. Zeitschrift 1927. Der Termin zum Abholen der Zeitschrift ist bereits abgelaufen. Es sind aber noch einige Exemplare vorhanden, und diese können, solange der Vorrat reicht, noch von den Bestellern i. d. Geschäftsstelle bezogen werden.

3. Zeitschrift 1928. Die Zeitschrift 1928, welche äußerst haltbar zu werden verspricht, ist bisher erst von wenigen Mitgliedern bestellt worden. Wir bitten daher alle diejenigen Mitglieder, welche das Buch zu beziehen wünschen, den Betrag für dasselbe, Mk. 3.50 zusammen mit dem Jahresbeitrag zu entrichten.

Die Hauptversammlung der Sektion Hamburg am 12. Dezember 1927.

Vorsitz: Herr Justizrat Uflacker, anwesend etwa 150 Mitglieder.

Das Protokoll der letzten geschlossenen Mitgliederversammlung wird verlesen und genehmigt. Der Vorsitzende teilt mit, daß es gelungen ist, einen Betrag von Mk. 200.— aus der Arningstiftung sachungsgemäß für die Unterstützung bedürftiger Familien zu übergeben. Er weist weiter darauf hin, daß noch 140 Flaschen Terlaner vom letzten Sektionsfest für Mitglieder der Sektion verfügbar sind.

Die sachungsgemäß aus dem Vorstande ausscheidenden Herren Justizrat Uflacker und Professor Colberg werden einstimmig wiedergewählt. Wiedergewählt werden weiter: In den Aufnahmeanusschuß die Herren Professor Dr. Bittenberg, Landgerichtsdirektor Dr. Heuer, Th. Weitbrecht, Amtsgerichtsrat Dr. Maret und E. Homann; in den Ausschuß für gesellige Angelegenheiten die Herren Rob. Schulz, Dr. Bartel, Dr. Stubbe und Hinc. Hehl; als Rechnungsprüfer die Herren Hille und Pille.

Herr Ernst erläutert den Voranschlag für 1928 und weist dabei besonders darauf hin, daß das neue Jahr voraussichtlich einen Fehlbetrag von etwa Mk. 14.000 ergeben werde, zu dessen Beschaffung der Vorstand bereits Schritte eingeleitet habe. Der Vorsitzende ergänzt diese Ausführungen und beantragt, trotzdem die Sektion für die zu Neujahr wieder einsetzende Belieferung sämtlicher Mitglieder mit den „Mitteilungen“ erhöhte Zahlungen an den Hauptauschuß zu leisten habe, doch an dem bisherigen Beitrage von Mk. 15.— festzuhalten, der es ermöglichen würde, einen Fehlbetrag in den kommenden Jahren abzutragen. Er schlägt gleichzeitig vor, der Arningstiftung, die bereits wieder über einen Fonds verfügt, im kommenden Jahre in Anbetracht der Vermögenslage der Sektion nur Mk. 200.— zu überweisen. Herr Watty bittet, wieder Mk. 500.— für die letztere einzusetzen. Herr Dipl. Ing. Kopecky beantragt, den Beitrag auf Mk. 16.— zu erhöhen und gleichzeitig dem Antrage Watty zu folgen. Im Laufe der Aussprache zieht Herr Watty seinen Antrag zurück. Die Abstimmung ergibt Annahme des Voranschlages und setzt den Beitrag entsprechend dem Antrage des Vorstandes auf Mk. 15.— fest.

Herr Dr. Kollhoff regt eine Verlegung der Sektionsitzungen an, da diese oft mit anderen Veranstaltungen, insbesondere den Philharmonischen Konzerten zusammenfallen. Es wird beschlossen, den Montag festzuhalten, ein Zusammenlegen mit den genannten Konzerten jedoch möglichst zu vermeiden. Herr Shtoditsky regt an, die Tagesordnung der Hauptversammlung des Gesamtvereins möglichst schon vor einer Beschlufassung im Vorstande, einer Besprechung in der Sektionsversammlung zu unterziehen. Herr Dr. Lütgens weist auf die Schwierigkeiten hin, die in dieser Hinsicht dadurch bestehen, daß der Hauptauschuß die Tagesordnung erst kurz vor der Sommerpause der Sektionsversammlungen herauszugeben pflegt. — Sodann gibt Herr Bauvat Paech einen kurzen Bericht über den Stand der Bauarbeiten am Ramolhause. Der Außenbau ist aufgeführt und unter Dach, es fehlen nur einige Quadratmeter Schindeln. Ebenso fehlen noch einige Fenster, doch ist der Bau durch Läden geschützt. Im nächsten Jahre werden die Innenbauten, zunächst die Verlegung der Küche, vorgenommen werden. Wir hoffen Anfang August die Einweihung des Erweiterungsbaues vornehmen zu

können. Herr Baudirektor Richter bittet um Auskunft, wodurch die Kosten über den Voranschlag hinausgegangen sind. Herr Bauvat Paech berichtet, daß die Kosten die veranschlagte Höhe um höchstens Mk. 5000.— überschreiten würden. Nur die Baudauer sei verkürzt, sodaß im nächsten Jahre bereits Summen zu zahlen seien, die ursprünglich für die folgenden Jahre vorgesehen waren. Im Anschluß daran berichtet Herr Professor Colberg über die Talunterkunft in Zwieselstein. Sie wurde im letzten Sommer von 1212 Personen benutzt und ergab eine Einnahme von rund 1900 Schillingen. Außerordentlich dankenswert würde die Stiftung von Schirmen für die Beleuchtungskörper der Halle aus dem Kreise der Mitglieder sein. — Der Vorsitzende dankt den beiden Hüttenwarten für ihre Mühewaltung, Herr Ramsberger spricht dem Vorstande für die im vergangenen Jahre geleistete Arbeit den Dank der Sektion aus.

Sodann nahm Herr Dr. Lütgens das Wort zu seinem Vortrage: „Alles und Neues aus unserem Hüttengebiet.“ Zur Einleitung schilderte er in launiger Weise einige Touren, die er als „alpinen Heldenbater“ im letzten Sommer im Allgäu ausgeführt und gab Hinweise, wie trotz der Besuchtheit mancher der dortigen Gipfel auf diese genussreiche Bergfahrten unternommen werden können. Im Anschluß daran erörterte er die durch die Autopostverbindungen gegebenen neuen Möglichkeiten, in unser Hüttengebiet zu gelangen und schilderte sodann die am 10. August 1927 in 15 Stunden mit Sepp Wenter erstmalig durchgeführte vollständige Begehung des gesamten nördlichen Ramolkammes vom Ramolhaus über den mittleren Ramolkogel, den Mannigenbach-, Latsch-, Gampels-, Zirm- und Stockkogel zum Rödertagel, hinunter zur Zwieselsteinerstraße und wieder hinauf zum Ramolhause. Eine Reihe wohlgelungener Lichtbilder unterstützte seine Ausführungen. Mit herzlichem Dankesworten für den mit reichem Beifall aufgenommenen Vortrag schloß der Vorsitzende die Versammlung.

Dr. Ldm.

Bergsteigergruppe.

In der gut besuchten ersten Sitzung nach den Ferien wurde der Vorstand neugewählt, da Herr Dipl. Ing. Reuschel und Herr Reg. Rat Dr. Mike von Hamburg verzogen und Herr Dr. Mühlbrecht auf seinen Wunsch ausschied. Gewählt wurden zum Vorsitzenden Herr Dr. K. Lütgens und zum Schriftführer Herr Dr. Max Schmidt. Dann hielt Herr Dr. Mike einen durch zahlreiche treffliche Bilder erläuterten Vortrag über seine Dauphiné-Touren und die weiteren Fahrten bis an das blaue Mittelmeer. Herzlicher Dank wurde ihm zuteil und noch lange vereinte uns ein Abschiedsbeisammensein mit dem leider scheidenden Mitgliede.

Am zweiten Abend, am 2. Dezember, standen nach einer geschäftlichen, der Weiterentwicklung der Gruppe gewidmeten Aussprache, Tourenberichte (mit Lichtbildern) auf der Tagesordnung. Der Vorsitzende sprach über die im Sommer durchgeführte erste vollständige Begehung des nördlichen Ramolkammes und Herr Dipl. Ing. Wolgast erläuterte in instruktiver Weise an der Hand der Lichtbilder Dr. Schmidts seine führerlose Ueberschreitung der Bazolettürme.

Nächste Zusammenkunft voraussichtlich am 25. Januar 1928, Pagenhofer beim Hauptbahnhof. Gäste willkommen.

Dr. K. Lütgens.

Wandervereinigung.

Der Bürgerchaftswahl wegen werden die auf den 19. Februar angelegten Wanderungen auf den 26. Februar verschoben.

Betrifft Wanderung 2 nach Hanstedt am 19. resp. 26. Februar d. J. Zweck's Belegung der Autopläze in Harburg ist Anmeldung bis zum 18. Februar beim Führer erforderlich. Sollten mindestens 26 Personen an der Wanderung teilnehmen, so stellt sich die Autofahrt Harburg — Hanstedt und zurück auf etwa Mk. 3.50 anstatt Mk. 4.—.

Die Anmeldung verpflichtet zur Zahlung der Fahrt.

Führer: Aug. Gerrens, Hamburg 30, Bismarckstr. 64, Tel.: Merkur 9410

Schneeschuhvereinigung.

Zusammenkunft am 23. Januar 1928, 8 Uhr abends im Rest. Pakenhofer, Glockengießerwall Ecke Georgsplatz im 1. Stock, Zimmer 4. Neuwahl d. Vorstandes. Besprechung über Winterfahrten.

Bei guter Schneelage in der Heide und günstigem Wetter finden des Sonntags ohne weitere Aufforderung Übungsfahrten in der Neugrabener Heide statt.

Abfahrt Sonntagszug:

Hamburg-Hptbf. 7⁵⁸ Uhr

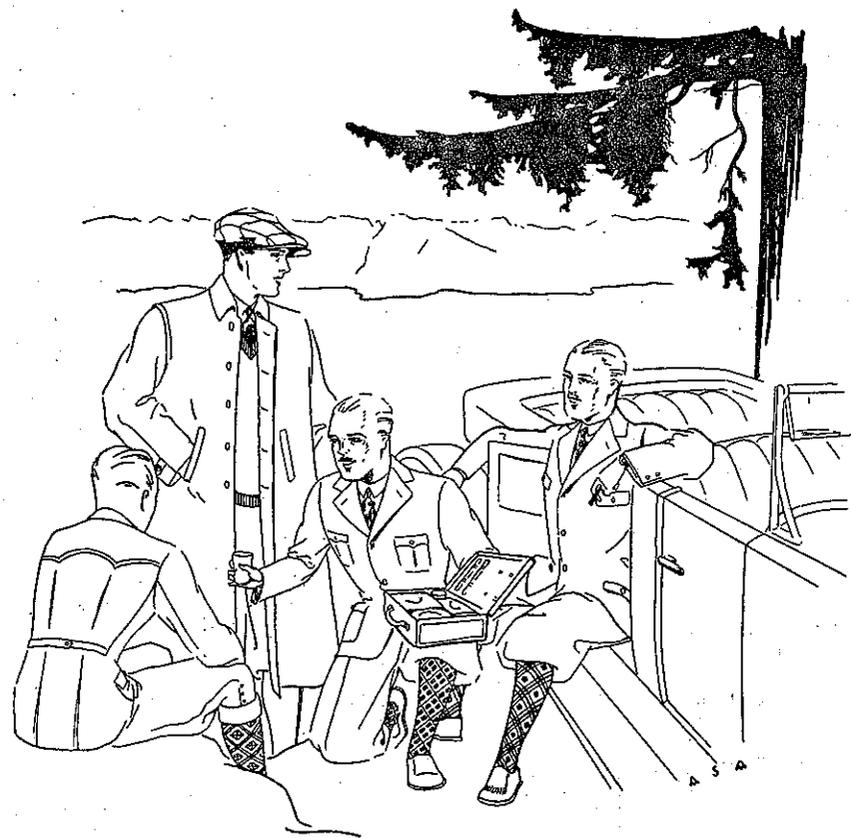
Sonntagskarte 4. Kl. Neugraben. Ankunft Neugraben 8⁵⁶ Uhr. Das Schigerät kann mit in den Wagen genommen werden. Sammelpunkt vor dem Bahnhof Neugraben, Erkennung durch das Sektionsabzeichen.

Ein späterer Zug geht	10 ⁴⁰ Uhr ab Altona
	11 ⁰⁶ " " Hbg. Hptbf.
Ankunft Neugraben	11 ⁵⁹ " "
Rückfahrt von Neugraben	17 ⁰⁸ " (nur bis Hbg.-Hptbf.)
Ankunft Hamburg-Hptbf.	18 ⁰¹ " "

Als neue Mitglieder werden im Januar 1928 vorgeschlagen:

Vorgeschlagen von:

- | | |
|---|--|
| 1. Bödiker, Dr. med. Eduard, Wandsbekerch. 3 | Dr. W. Voigt, H. Schnitger |
| 2. Haenisch, Prof. Dr. Sedor, Wenzelstr. 6 | Dr. Huhn, Paul Franck |
| 3. " Frau " " " " " " " | " " " " " |
| 4. Günther, cand. med. " " " " " " " | " " " " " |
| 5. Hahne, Carl, Gertrudenstr. 11-13 | Dr. Blembel, Dr. Lütgens |
| 6. Hartner, John, Wandsbekerstieg 17 | Dr. Kollhoff, Curt Heege |
| 7. Heine, Georg, Reg. Rat, Eppendorferlandstr. 35 | Rob. Heyer, Otto Heyer |
| 8. Heuck, Frä. Anneliese, cand. med. Martiniestr. 23 | W. Holzgrefe, Prof. Weggandt |
| 9. Raabe, Dr. Johannes, Den Burg, (Tegel)
Holland | J. Hopfgarten, E. Trapp |
| 10. Schütter, Wilh. Hornerweg 25a | Dr. Blembel, Dr. Lütgens |
| 11. Schulenburg, Carl, stud. jur., Othmarschen, Landger. Dir. Dr. Schulenburg.
Jungmannstraße 15 | " " " " " " " " |
| 12. Stammer, Frä. Annemarie, cand. med.
Hamburgerstr 178 | " " " " " " " " |
| 13. Weihmann, Hans, Wandsbekerchauffee 29 | Käthe Waller, Prof. Weggandt
W. Runge, Dr. Rudolph Martin |



Vornehme
Herren-Kleidung
fertig u. nach Maß für
jeden Sport

PEEK & CLOPPENBURG

Graskeller + HAMBURG + Rödingsmarkt

Inventur-Ausverkauf
vom 10. bis einschl. 23. Januar

Kleine Mitteilungen.

1. 45 jähr. Arzt, Tourenläufer, sucht 1 — 2 Gefährten für 14 tägige Schitour i. d. Oestr. Alpen im Februar. Näheres Dr. Seligmann-Goetze, Hamburgerstraße 136.

2. Unser Mitglied, Herr Dr. Mühlbrett, hält im Rahmen des Allgemeinen Vorlesungswesens der Universität eine Vorlesung über „Die Technik des Bergsteigens“, worauf wir unsere Mitglieder, besonders Anfänger, aufmerksam machen. Die Vorlesung ist kostenlos, sie findet jeden Mittwoch statt. Beginn 11. Januar abends 7 Uhr, Univeritätsgebäude.

3. Wenig gebrauchte Damen-Schier billig abzugeben. Näheres in der Geschäftsstelle.

4. G. Rid & Sohn, München, Fürstenstr. 7, das Schuhhaus für Sport und Mode ist wohl jedermann bestbekannt. Wer hat von Rid und seinen Schuhen noch nicht gehört? Nicht nur in München, auch in ganz Deutschland und im Ausland erfreut sich die über 50 Jahre bestehende Firma des besten Rufes. In geschmackvollen Schaufenstern, wie auch in ihrem Katalog zeigt die Firma Rid, was Handel und Handwerk in wirklicher Qualitätsarbeit vom derbsten und bequemsten Sport- und Straßensiefel in gefälligen Formen bis zum elegantesten Modeschuh für Damen und Herren hervorzubringen vermag. Man überzeugt sich am besten selbst, daß bei Rid die Wahl keine Qual bereitet. Wer also ein paar schöne, gute, zweckentsprechende, dabei preiswerte Schuhe benötigt, wird bei Rid sicher das finden, was er sucht! Berühmt ist vor allem die Spezialität der Firma: Ski-, Berg-, Jagd-, Reit-, Eislauf-, Sportsiefel und Haferlschuhe. Tausende von Anerkennungen erster Sportsleute und zufriedener Kunden bezeugen die hohe Qualität der Ware und die Keellität der Firma Rid. Ziehen also auch Sie Ihre Ruhanwendung daraus und wenden Sie sich in Schuhandangelegenheiten vertrauensvoll an die Firma Rid, sei es auf persönlichem oder schriftlichem Wege, Sie werden dort zuvorkommendst und ehrlichst bedient.

5. Die winterliche Jahreszeit begünstigt das dunkle Handwerk der Einbrecher, und die täglichen Polizei- bezw. Zeitungsberichte bestätigen die erschreckende Zunahme der Angriffe auf häusliches Eigentum. Den sichersten Schutz gegen materielle Nachteile solcher Vorkommnisse bietet die Einbruchdiebstahl-Versicherung und versehen wir nicht, auf die heutige Beilage unserer Zeitung hinzuweisen. Jede gewünschte Auskunft dieserhalb erteilt unser Mitglied G. Müller i. Fa. G. Müller & Co., Alsterdamm 4/5, Telefon C. 2. Bismarck 2341.

6. Auf der Weihnachtsfeier der Wandervereinigung wurde eine photographische Aufnahme gemacht. Dieselbe ist durch unsere Geschäftsstelle zu beziehen.



Nur der

Rucksack „Montblanc“

mit patent. Rohrtraggestell
D. R. G. M. 785.530

dessen leichtes Gewicht und besondere Vorzüge den Sport zum Vergnügen macht, Original-Exemplar ist in der Geschäftsstelle ausgestellt, welche auch eine jede Auskunft erteilt.

Ohne — Rucksack-Montblanc — Mit

Prospekte, Gebrauchsanweisungen stehen portofrei zu Diensten — Unverbindliche Ansichtssendungen
Zahlungs-Erleichterungen — Neu! Tourenschieber — Preisliste zu Diensten.

Karl Benedikt, München, 2. N. O. 3., Christophstr. 12.

Sachgemäße

Wintersport-Ausrüstungen

für Damen, Herren und Kinder



HAMBURG 1
MÜNCKEBERGSTR.
8

Oetlepp

HAMBURG 1
MÜNCKEBERGSTR.
8

Sahrtenberichte (Sorts.).

- Jos. Michelbach.** Golling — Schwarzenberg — St. Johann i. P. — Hochgründeck — Bischofshofen — Hochkönig — Hoher Göll (Überschr.).
- Dr. W. F. Miller.** (alles m. F.) Schifahrten: Borab — Piz Segnes — Piz Grisch — Crap Masegn — Crap St. Gion.
- Isse Mintz.** Hall — Bettelwurz — Lafaticher Joch — Sontiger — Kreuzed — Gupfleitensch — Untergrainau — Alpfspitze — Wolf Pichler Hütte — Sonntagsberg — Seejoch — Gr. Burgkalk — Maier Spitze — Nürnberger Hütte — Wilder Freiger (m. F.) — Signalgipfel (m. F.) — Wilder Pfaff (m. F.) — Zuckerhüttl (m. F.) — Lange Pfaffenieder (m. F.) — Hölltalscharte (m. F.) — Franz Senn Hütte — Neustift.
- Reg.-Nat. Dr. Walter Mihe.** (alles führerlos) Schituren St.: Flins — Crap St. Gion — Hörnli b. Arosa. Im Sommer: St. La Grabe — Aiguille du Coléon — Grande Ruine — Col du Ciot des Cabales — Tête de la Maye — Col du Lautaret — Col de Bars — Col d'Allos.
- Richard Möbins.** (o. F.) Neustift — Schrankogel — Schwarzenbergjoch — Dankogel — Maier Spitze — Peiljoch — Wilder Freiger — Wilder Pfaff — Zuckerhüttl (m. F.) — Wildstüchel — Sölden — Mammojt — Spiegelkogel — Hohe Wilde (Überschr.).
- Polizeioberinsp. Möller.** S. Vito — Monte Felmo (m. F.) — Becol — Monte Civetta — Monte Col dai (m. F.) — Alleghe — Tosana di Roces (m. F.) — Sexten — Morgenalpen Spitze (o. F.) — Schwalbenalpenkopf (m. F.) — Vaterkofel (Nordgrat m. F.) — Innerkofler Weg — Pfalzgauhütte — Sorapis (m. F.) — San Marco — Antelao (m. F.) — Ginter (o. F.).
- Edm. Müller.** Hirschbühl b. Berchtesgaden — Gr. Benediger (Überschr.) — Belber Tauern — St. Pöltener — Höhen-Weg — Unt. Pfandscharte — Gr. Glockner (m. F.) — Riffeltor (m. F.) — Gr. Wiesbachhorn (m. F.) — Montferat (Spanien).
- Kuni Neber.** Schifahrten. St.: Galtür — Alpkogel — Zeinisch — Jantalhütte — Wiesbadenerhütte — Vieler Höhe — Madlenerhaus.
- Theod. Niemeyer und Frau.** Straßburgerhütte — Scejaplana — Gepotshaus — Brandenburgerhaus — Vernagthütte — Mitterfarjoch — Mittelberg. Breitlahner — Schönbichlerhorn (Überschr.).
- Dr. Erich Nuernbergk.** Schifahrten von Schliersee und Bayerischzell — Im Sommer: Salzkammergut. Zillertal Rigmundspitze (m. F.) — Gr. Greiner (m. F.) — Gr. Nöfeler (m. F.) — Thurnerkamp (m. F.) — Hoher Burgstall — Schwarzenbergjoch — Horntaler Joch — Partentkirchener — Dreitor Spitze (Westl. Gipfel) — Niemannhaus — Breithorn — Schönfeld Spitze — 3 Wapmannspitzen — Blauweisscharte — Hochtalfer (m. F.) — Ofental — Reiteralpe.
- Alfred Oswald.** Im Frühjahr Schifahrten in d. Stubai Alpen. Im Sommer: Gurgl — Wildspitze — Fluchtogel (m. F.) — Weißkogel (N.D. Wand, m. F.) — Dintereisferner — Similaun (m. F.) — Schafkogel (m. F.) — Hochwilde — Rotmoosjoch — Gurgl — Zuckerhüttl — Daunjoch — Schrankogel — Pagen (Sellrain) — Krasserspitze.

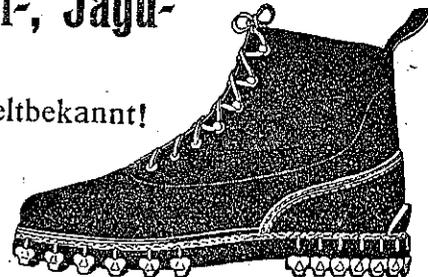
Rid'sche Berg-, Ski-, Jagd- und Tropen-Stiefel

nach eigenem Nähssystem weltbekannt!

Fertige Schuhwaren „nur bester“ Qualitäten für Sport, Mode und alle Zwecke

E. Rid & Sohn

München, Fürstenstrasse 7
(nächst Odeonsplatz) Laden und Werkstätten
Telephon 24260 Gegr. 1873



Katalog auf Wunsch — Tausende von Anerkennungen
Vielfach prämiert

PFAFF-

Nähmaschinen

A. Markscheffel & Sohn.

Gegr. 1878 GEORGSPLATZ 8-10 C. 2, Bismarck 6010

SKI

Ausrüstungen

Skier, Skistiefel, Skistöcke
Bindungen und
Zubehör

Nur sportgerechte Qualitäten
zu günstigen Preisen

Hamburg:
Gänsemarkt 58

Nord-West
Das Sporthaus

Altona:
Bahnenfelderstr. 128

BENSE & FRERS

Koffer u. Reisetaschen aller Art

Rucksäcke u. feine Lederwaren

ab Fabriklager zu Engrospreisen

C. J. KONGSBÄK

Koffer- und Lederwaren-Fabrik

Altona, Norderreihe 11

D. 2, Altona 8476 u. 8476

Die jedem Alpenreisenden bekannten und vorzüglichen

Enzianschnäpse und Liköre

der Enzianbrennerei u. Likörfabrik, L. Eberhardt, München.

Strack & v. Sternenfels, Hamburg 15
Sachsenstr. 36 :-: Fernsprecher: Vulkan 5341

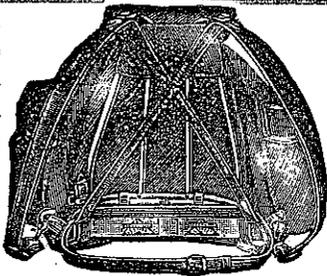
Alpine Bücherschau.

Die Sektion Rosenheim ist jetzt gleichfalls in die Reihe der 50 Jahre bestehenden Sektionen getreten und wartet aus diesem Anlaß mit einer Festgabe auf. Da ist es für uns Hamburger eine neue Genugtuung, daß, nachdem bereits Würzburg und andere Sektionen unserem Beispiel gefolgt sind, auch Rosenheim sich nicht zu über Vereinsmeierei hergibt, sondern ein in jeder Beziehung für die große Allgemeinheit wertvolles Büchlein neu darbringt. **Rosenheim, Berge und Vorland**, enthält zunächst auf nur neun kleinen Seiten — was sagt dazu der Hauptauschuß, dem im Falle Hamburg zwanzig große Seiten zu wenig waren? — 50 Jahre Sektionsgeschichte. Dann aber folgt als erster Teil eine Darstellung der „Landschaft um Rosenheim“, der „Geologisch-Geographischen Verhältnisse“, der „Flora“ und ein „Geschichtlicher Überblick“. Der zweite Teil gibt ausführlich den „Führer durch Rosenheim“, „Touren in der Ebene“ und „Wanderungen im Berggebiete“. An dritter Stelle folgt ein vortrefflicher „Schiführer“ für das engere und weitere Berggebiet einschließlich der Rodelwege. Eine Reihe sehr guter Bilder, Berggruppenzeichnungen und die Karte 1:100 000 in Schwarzdruck vervollständigen das brauchbare und schicke Taschenbüchlein.

Das Bedürfnis nach allgemein-verständlichen geographisch-geologischen Darstellungen der Alpen ist sicher vorhanden. Leider ist aber nur wenigen Wissenschaftlern das Geschick einer solchen Darstellung gegeben und in den Besprechungen mußte mehrfach festgestellt werden, daß in dieser Beziehung das Wollen das Können übertraf. Von dem Wiener Vertreter der Geologie, **Prof. Dr. L. Kober** ist jetzt im Verlage Braun-Karlruhe eine erdgeschichtliche Einführung: „**Das Werden der Alpen**“ erschienen, die sich nicht nur durch die Kürze und die Wohlfeilheit empfiehlt. Die neuere Erklärung der Alpenentstehung durch die Deckentheorie und der z. T. sehr komplizierten Umgestaltungen bis zur Herausbildung des heutigen Landschaftsbildes ist nicht leicht zu entwickeln. Aber Prof. Kober gelingt es trefflich, vor allem durch die geschickte Benutzung der Bilder und Skizzen, sowie durch die präzise und kurze Sprache, ein klares Bild für den gebildeten Laien zu entwerfen. Abschnittüberschriften wie: „Die Uralpen“, „das Kalkalpenmeer“, „die werdenden Alpen“ usw. sind charakteristisch für die Darstellungsart. Jedenfalls kann der Naturfreund an der Hand dieses Büchleins die Alpen nicht nur schauen, sondern auch erkennen.

Rucksack

„Mont-Blanc“ ist der einzige Rucksack, welcher den Rücken frei läßt, das Gewicht gleichmäßig verteilt, fest sitzt, die Form behält, waserdicht und leicht ist.



„Mont-Blanc“

mit pat. Rohrtraggestell
D. R. G. M. No. 1010130

er kostet:

Größe 1, 47/55 cm
für Damen 28.50
Größe 2, 53/58 cm
für Herren 29.50
Größe 3, 55/60 cm
extra groß 30.50

Alleinverkauf für Groß-Hamburg

HAMBURG I
Mönckebergstr.
8

ORTLEPP

HAMBURG I
Mönckebergstr.
8

Sonnennähe — Erdenferne von Ernst Schulze (Verlag Haessel, Leipzig) dürfte zweifellos nicht nur unter den Neuerscheinungen, sondern überhaupt eines der wertvollsten alpinen Bücher sein. Der etwas aufdringliche Titel und der Salonkletterer auf dem Umschlagblatt wären wirklich nicht nötig gewesen. Das Buch schildert das Werden eines jungen Alpinisten mit den glücklicherweise gut verlaufenen Jugendtorheiten — wer hätte sie um die Zwanzig nicht begangen — bis zur Meisterschaft, wie sie die führerlose Überschreitung der Meije, des Monte Rosa von Macugnaga, aber auch die schweren Dolomit- und Kalkalpen-turen und gar eine Alleinbesteigung des Zinalrothorns, Weißhorns und des Riesfer von Zermatt im Nebel und Sturm darstellen. Aber nicht der sachliche Inhalt allein oder die vorzüglichen Bilder machen den Wert eines Buches aus. Es ist das Erleben, das Einfühlen in die gewaltige Bergwelt und die natürliche Wiedergabe der Empfindungen eines tatkräftigen Bergsteigers und doch feinfühleren Menschen zugleich, das dieses Buch aus zahlreichen anderen hervorhebt. Was uns paßt, ist die Erkenntnis, daß es auch unsere Gedanken und Gefühle waren, — z. T. uns selbst kaum bewußt — die wir hier erkennen, und die uns unvergeßliche Erinnerungen wieder heraufbeschwören. M. E. kann dieses Buch neben „Kugy“ in vollen Ehren bestehen.

Aus außeralpinen Gebieten wartet der rührige Brockhaus-Verlag wiederum mit zwei, den Berg- und Naturfreund interessierenden Werken aus Alpiens Gebirgen auf. Unser treuer Freund, **Sven Hedin**, der in schwerster Zeit nicht nur zu Deutschland gehalten, sondern auch energisch und mit Inkaufnahme persönlicher Nachteile für Deutschland eingetreten ist, bietet uns: „**Mein Leben als Entdecker**“. Es ist neben der fortlaufenden Lebensgeschichte die gekürzte, aber selbständig neu verarbeitete Wiedergabe seiner vielen erfolgreichen Werke, wie

Krafts Knäckebrot

Das tägliche Brot für jeden Menschen!

Das Brot für den Sportsmann. — Das Nahrungsmittel höchsten Wirkungsgrades!
Einzelverkauf in allen besseren Lebensmittelgeschäften und Reformhäusern.

Erste Deutsche Knäckebrotwerke Dr. W. Kraft

Berlin-Lichterfelde,

Zweigstellen: Hamburg 5, Knorrest. 15, Tel.: Nordsee 8948
München, Walterstraße 23

Augenläser?

Nur bei Plambeck!

Hermannstrasse zweiunddreissig

„Durch Afriens Wüste“, „Zu Land nach Indien“, „Transhimalaja“ und anderer in derselben schlichten Erzählerart. Wir bewundern wieder seine abenteuerlichen Jugendfahrten in Persien, erschüttert lesen wir die Vernichtung und den Dursttod seiner Karawane im Sandmeer des nördlichen Tibet. Wir dringen mit ihm über die Hochpässe des Pamir und die tibetischen Gebirge in die verbotenen Regionen, entdecken die Jahrtausende alten, im Wüstenand vergrabenen Städte und erfahren schließlich die Krönung seines Forscherlebens in der Entdeckung und Erforschung eines der gewaltigsten, vorher ganz unbekanntesten Hochgebirge der Erde, des Transhimalaja. Der mit 8 Bunt- und rund 150 Schwarzdruckzeichnungen von Sven Hedins hand geschmückte Band von 400 enggedruckten Seiten fesselt vom ersten bis zum letzten Satz. Jetzt in seinem 63. Lebensjahre ist Hedins zu einer neuen Forschungsreise in das größte und unwirtlichste Hochgebiet der Erde trotz aller politischen Schwierigkeiten von China aus aufgebrochen. Die Wünsche seiner deutschen Freunde und Verehrer begleiten ihn.

Geographisch an die Forschungen Hedins anschließend, aber im übrigen anderer Art ist **N. C. Andrews**: „Auf der Fahrt des Armenischen“. Auf drei großen Reisen in den Jahren 1922 — 1925 wird die äußere Mongolei, der östliche Altai und der auch durch Merzbacher besuchte Bogdo Ola durchforstet und zwar mit wesentlich abstammungsgeschichtlichen Aufgaben. Es werden erfrischend, gelegentlich fast burschikos, abenteuerliche Fahrten in den Wüsten und Gebirgen geschildert, die das Ziel der Entdeckung versteinelter Reste Tierformen aus längst verschwundenen Erdzeiten und Spuren frühsteinzeitlicher Menschen voll und ganz erreichten. Vielleicht interessiert es den Einen oder den Anderen im Rahmen der gewaltigen Natur Zentralasiens, in die bekanntlich in diesem Jahre auch der Deutsche und Oesterreichische Alpenverein eine Expedition unter Rickmer Rickmers und Dr. Borchers ausfenden wird, einen Einblick in die Feldtätigkeit des Paläontologen zu tun.

Dr. R. Sittgens.



Hermann Seippel

Spezial-Buchhandlung
für alpine Literatur

Hamburg, Kl. Johannisstr. 19

Begründet 1869

Sernsprecher: C. 3, Centrum 6094

Alpine Literatur
Wintersportführer
Wander- u. Skikarten

Geschäftsstelle der Sektion Hamburg d. Deutschen u. Oesterreich. Alpenvereins

Vorstehende Anzeige gilt auch für meine Schwesterfirma Conrad Behre,
Kl. Johannisstraße 19

Für die Regenzeit Herrenstiefel mit Doppelsohlen.



Für Schnee u. Eis

und Wintersport
die wasserdichten echten
bayrischen drienähten

Berg- u. Skistiefel und Haferische

Reparatur
von Berg- u. Skistiefeln

Emil Kröger

Schuhgeschäft

HAMBURG 15

Hammerbrookstr. 100

Auswahlendung auf
telefonisch. Anruf Vulkan 5068

Das wissen Sie doch ?!

Ski-Ausrüstung vom Kopfe bis zum Fusse führen wir in Spezialauswahl.

Kommen Sie, bitte, bevor Sie zum Wintersport verreisen zu uns und sehen sich unsere Neueingänge in Skiern, Zubehör und Bekleidung an, wir zeigen sie Ihnen gerne und unverbindlich Sie werden sich überzeugen, dass Sie bei uns preiswerter kaufen als in den Wintersportplätzen.

Sporthaus
Glass & Peters
Hamburg 3, Elbenthorbrücke 1
Ecke Admiralitätsstrasse.

Merktafel.

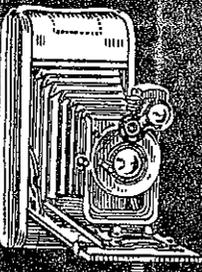


Photo-Haus
Johs
SCHWABROH
Hamburg I,
Spitalerstr. 9

1. **Geschäftsstelle:** Die Geschäftsstelle, an die sofort alle Wohnungsänderungen mitzuteilen sind, befindet sich in der Buchhandlung Hermann Seippel, Al. Johannisstr. 19 (C. 3, 6280). Sie ist geöffnet von 12-3 Uhr. Es wird dringend gebeten, alle Anfragen, mündlich, schriftlich, telephonisch nur a. d. Geschäftsstelle zu richten.

2. **Zahlungen:** Bar in der Geschäftsstelle, oder auf Postcheckkonto: 3979 Amt Hamburg für Deutschen und Österreichischen Alpenverein Sektion Hamburg, oder durch Bank: An die Vereinsbank für Deutschen und Österreichischen Alpenverein, Sektion Hamburg.

3. **Mitteilungen:** Alle den Inhalt betreffenden Zuschriften — Beiträge einseitig beschrieben — an den Herausgeber Dr. Rud. Lütgens, Hamburg I, Staddeich 114 (Tel.: Vulkan 5706, 1617). Beschwerden wegen Nichtzustellung der Mitteilungen der Sektion sind lediglich an die Geschäftsstelle der Sektion zu senden.

4. **Wandervereinigung:** Anmeldungen an p. Wille, Altona, Gr. Bergstr. 137.

5. **Schneeschuhvereinigung:** Anm. an Dr. Rich. Kayser, Colonnaden 45.

6. **Bergsteigervereinigung.** Schriftführer: Dr. M. Schmidt, Gr. Borstel, Stavenhagenstr. 7 Anmeldungen schriftlich durch die Geschäftsstelle

7. **Bücherei:** Die Sektionsbücherei befindet sich im Gebäude der Staats- und Universitätsbibliothek (Eingang von der Schulstraße) und ist werktäglich von 12-5 Uhr geöffnet. Die Neuerwerbungen sind in der Buchhandlung von Hermann Seippel, Al. Johannisstr. 19, ausgelegt und stehen den Mitgliedern 4 Wochen nach Einlieferung zur Verfügung.

8. **Laternbilder.** Die Laternbildersammlung befindet sich in der Geschäftsstelle, wo Laternbilder kostenlos an Mitglieder ausgeliehen werden.

9. **Anmeldung neuer Mitglieder.** Es laufen fortgesetzt Anmeldungen neuer Mitglieder ein, die den

in der Hauptversammlung in Tölz gefassten Beschlüssen, die auch in die Satzungen der Sektion aufgenommen worden sind, nicht entsprechen. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß neue Mitglieder von 2 alten Mitgliedern, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich vorgeschlagen werden müssen. Der Vorschlag hat die Erklärung zu enthalten, daß die Vorschlagenden für den guten Leumund des Vorgeschlagenen bürgen und für seine finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber für das erste Jahr der Mitgliedschaft die Haftung übernehmen. Diese Erklärung ist von beiden Vorschlagenden eigenhändig zu unterzeichnen. Anmeldungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Ebenso ist es in Zukunft unmöglich, neue Mitglieder unmittelbar in den letzten Wochen vor der Reisezeit aufzunehmen, da die Namen der Vorgeschlagenen 4 Wochen vorher veröffentlicht sein müssen. In den Monaten Juni bis September können deshalb Neuaufnahmen nicht erfolgen. — Die Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu richten, ebenso Einsprüche gegen Neuvorgeschlagene.

Richard Grossmann Haus- und Hypotheken-Makler Verwaltung von Grundstücken

Hamburg, Gr. Reichenstrasse 18
Fernsprecher: C. 3, 3062/3063

Atelier=Ausstellung Alpine Gemälde

A. O. Noah, Lokstedt, Wilhelmstr., Landwirt. Schule.
Sonntags 9-1/2 Uhr, werktags 9-1/2 vorm. und 2-5 Uhr nachm.
Besichtigung frei ohne Kaufzwang. Telef.: D. 7, Niendorf 2378.
250 Gemälde und Aquarelle. Naturstudien a. d. verschiedenst. alpinen Gebieten.
Ausserst günstige Preise und Zahlungen
Zu erreichen mit der Strassenbahn: Linie 22

K. & H. Jäger, Miesbach

Bayrisches Hochland.

Spezialität:

Fabrikation echter bayrischer
Gebirgstrachten

Touristen- und Sportbekleidung

Kataloge werden auf Wunsch zugesandt.

Buchdruckerei

Steindruckerei

Pontt & v. Döhren
HAMBURG-ALSTERDORF

Betrieb: Alsterdorferstr. 237
Fernspr.: D. 7, Fuhlsbüttel 5164
Kontor: Oben Borgfelde 2
Fernsprecher: Hansa 404

*

Die günstigste Gelegenheit

sich für Ihre Sportzwecke auszurüsten
und nie wiederkehrend billig einzukaufen,
bietet sich Ihnen in meinem

Teil-Ausverkauf

in Sportartikeln, Sportbekleidung, Sportgeräten und Sportschuhwaren.
Diese Artikel gebe ich, wegen Umstellung auf nur wasserdichte Bekleidung nach eigener Imprägnierung, vollständig auf und habe ich die Preise

25 bis 60% herabgesetzt.

Auf wasserdichte Bekleidung mit meiner neuen gesetzlich geschützten Imprägnierung gewähre ich zur Einführung

10% Rabatt

ebenso auf Ski, Ski-Ausrüstung u. Bekleidung

Verlangen Sie meinen neuesten Katalog



Langereihe 39 Grosse Bleichen 67

Herausgegeben von der Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, Hamburg 11.
Schriftleitung: Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1. — Für den Anzeigenteil verantwortl.: E. Schlimmelpfeng, Hamburg 11.
Druck von Pontt & v. Döhren, Hamburg 29.

Nachrichten

der

Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins

Geschäftsstelle
geöffnet 12—3 Uhr



Al. Johannisstraße 19.
Fernspr.: C. 3. 6280

Nr. 5

Hamburg, Februar 1928

6. Jahrgang

448. Sitzung am Montag, den 20. Februar 1928, abends
7³⁰ Uhr pünktlich, im kleinen Saale des Gewerbehause, Holstenwall 12.

Geschlossene Mitglieder-Versammlung

(Einführungen, auch von Familienangehörigen, nicht gestattet).

Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigung der persönlichen Eintrittskarte gestattet.
Ueberkleidung muß abgegeben werden.

Tagesordnung:

1. Geschäftliche Mitteilungen.
2. Jahresberichte des Vorstandes und Entlastung
3. Verschiedenes.
4. Vortrag des Herrn Dr. v. Borfig, Akad. Alpenverein, München:
Alpines Allerlei
(mit Lichtbildern)

Mitteilungen des Vorstandes.

1. Beitragszahlung. Ungefähr $\frac{2}{3}$ der Mitglieder haben bereits ihren Beitrag entrichtet. Die übrigen werden ebenfalls mit Rücksicht auf eine geordnete Kassführung um baldmöglichste Zahlung gebeten.

Jedes A-Mitglied Mk. 15.—
Jedes B-Mitglied Mk. 7.50

Die Mitglieder werden gebeten, ihre Jahresmarken und Sitzungskarten der Portoversparnis halber möglichst in der Geschäftsstelle abzuholen.

2. Aemterverteilung im Vorstand für 1928:

1. Vorsitzender: Justizrat Uslacker
2. " Dr. Rud. Lütgens
1. Schriftwart: Dr. A. Blembel
2. " Dr. Ad. Lindemann
- Kassenwart: Otto Aug. Ernst
- Büchermart: Hermann Behre
1. Hüttenwart: Baurat H. Paech
2. " Prof. O. Colberg
- Beisitzer: Dr. Richard Kayser
- " Dr. Mag. Raabe
- " Otto Heyer

3. Die Zeitschrift 1928 kann bis auf weiteres in unserer Geschäftsstelle gegen Entrichtung von Mk. 3.50 bestellt werden.

4. Unfallversicherung. Jedes Mitglied des D. & Oe. Alpenvereins ist bei der Vertragsgesellschaft „Iduna“ gegen alpine Unfälle von Vereins wegen für das Jahr 1928 versichert mit: Km. 100.— für den Tod, 1000.— Km. für Invalidität, Km. 0.50 Tagegeld (ab 8. Tag) und bis zu Km. 50.— für Bergungs- und Transportkosten. — Alle Schadenanmeldungen sind zu richten an Dir. Söllner, München-Waldtrudering. Freiwillige Erhöhung der Unfallversicherung auf Km. 500.—, bezw. 1000.— für Todesfall, auf Km. 10000.—, bezw. 20000.—, für Invalidität, auf Km. 5.— bezw. 10.— für Tagegeld (vom 8. Tage ab), auf bis Km. 100.—, bezw. 200.— für Bergungs- und Transportkosten. — Einschluß von Schirennen bedingt 50% Zuschlag zur Prämie. Der Zahlkarten- bzw. Postanweisungsabschnitt gilt als Police und mit dem Datum des Poststempels als Versicherungsbeginn.

Die 447. Sitzung am 16. Januar 1928.

Herr Dr. Blembel eröffnete in Vertretung des Vorsitzenden die Versammlung und wies auf einen vom Verein der Bayern veranstalteten Bauernball hin, der am 21. Januar im Kaiserhof in Altona stattfand und zu dem die Mitglieder unserer Sektion freundlichst eingeladen waren.

Sodann nahm Herr Ditto Koeniger aus Freiburg i. B. das Wort zu seinem Vortrage: „Hochtouren im Dauphiné“. An der Hand einer Reihe schöner Lichtbilder, die leider infolge der Lücken des Lichtbildapparates nicht immer voll zur Geltung kamen, schilderte er Touren in den südlich der Montblancgruppe gelegenen Alpengebieten Hochsavoyens und der Dauphiné. An eine Uebersicht über die Berge Savoyens vom Montblanc schlossen sich Touren, die in das Herz dieses Gebietes hineinführten. Der Gran Paradiso und die Grande Gaste wurden erkliegen. Weitere Touren führten auf die Aiguilles d'Arves und die Grandes Rouffes. Nach einem Ausfluge in das liebliche Grenoble führte der Vortragende seine Hörer in die Berge der Dauphiné, zur Meije, zum Pelbourg, zu den Ecrins. Den Schluß bildete die Schilderung einer glücklich, wenn auch mit einer Weitwacht, durchgeführten Traversierung der Meije. Die erdrückende Wucht der Berggestalten der Dauphiné kam in den dabei gezeigten Bildern voll zum Ausdruck.

Die Ausführungen fanden reichen Beifall. Herr Dr. Blembel drückte dem Vortragenden in seinem Schlußwort den herzlichsten Dank der Versammlung aus.

Da die in dem Vortrage berührten Gebiete bei uns wenig bekannt sind, sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß diese in mehreren Aufsätzen der Zeitschrift des Alpenvereins behandelt sind. In Betracht kommen insbesondere die Aufsätze von Purtscheller und Blodig in den Jahrgängen 1895 und 1896, ein Aufsatz von Hacker und Pichl im Jahrgang 1903 und ein weiterer von Nieberl vom Jahre 1925.

Edm.

Bergsteiger-Vereinigung.

In der letzten Sitzung am 25. Januar 1928 sprach Herr Baurat Schund an der Hand zahlreicher Lichtbilder über seine im Anschluß an die Wiener Hauptversammlung ausgeführten Bergfahrten im Glognergebiet. Ferner zeigte er eine Reihe vortrefflicher Bilder der Hornbachette.

Herr Baurat Schund weilt leider zum letzten Male in unserem Kreise, da er Hamburg verläßt. Die Bergsteiger-Vereinigung verliert in ihm ein eifriges Mitglied, dem wir im letzten Sommer auch die Möglichkeit verdanken, praktische Seilübungen veranstalten zu können.

Zum Schluß sprach Herr Dr. v. Borfig, Akad. Alpenverein München, als Gast über die Bergwacht. Insbesondere schilderte er in launigen Ausführungen einen Probealarm der Rettungsgruppe im Kaisergebirge.

Die nächste Sitzung wird noch bekanntgegeben. Gäste willkommen.

Dr. Stg.

Schuhplatt'lgroupe.

Zusammenkünfte vorläufig jeden Mittwoch abends 8 1/2 Uhr im Hotel zur Krone, Schäferkampsallee 58.

Näheres durch Herrn J. Berta, Gänsemarkt 44 a.

Wir suchen noch Zither- Gitarren- und Violinspieler für unsere Übungsabende.

V o r a n z e i g e

Mitte April wird voraussichtlich

George Ingle Finch

über den

Kampf um den Mount-Everest

einen Extravortrag in unserer Sektion halten.

Wandervereinigung.

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß die für den 19. Februar angesetzten Wanderungen der Bürgerschaftswahl wegen auf den 26. Februar verschoben sind.

Bei Wanderung 2 nach Hanstedt ist zwecks Belegung der Autoplätze Anmeldung bis zum 18. Februar beim Führer erforderlich. Sollten mindestens 26 Personen an der Wanderung teilnehmen, so stellt sich die Autofahrt Harburg-Hanstedt und zurück auf etwa Mk. 3.50 anstatt Mk. 4.—.

Die Anmeldung verpflichtet zur Zahlung der Fahrt.

Führer: Aug. Gerrens, Hamburg 30, Bismarckstr. 64, Tel.: Merkur 9410

Jahresbericht der Wandervereinigung der Sektion Hamburg des D. u. Ge. Alpenvereins über das Wanderjahr 1927.

Das Jahr 1927 bedeutet für die Wandervereinigung ein Jahr ruhiger und stetiger Entwicklung in den altbewährten Bahnen. Auch im Jahre 1927 zeigte sich deutlich das Bestreben einzelner Führer, den Mitgliedern auf 1 oder 1½ tägigen Wanderungen abgelegene Gegenden zu zeigen. So fanden größere Wanderungen unter anderem nach Jarrentin, Bisselhövede, Unterlüß, Bornhöved statt. Diese Wanderungen waren zwar nicht so zahlreich besucht wie diejenigen, die in die nähere Umgebung Hamburgs führten, fanden aber trotz der relativ hohen Kosten für Eisenbahnfahrt und Nachtquartier doch in allen Fällen bei den Teilnehmern eine so ungeteilte Zustimmung, daß ohne Frage von einem Bedürfnis nach größeren „Wochenendfahrten“ gesprochen werden kann. Auch der neue Wanderplan weist wieder mehrere 1½ tägige Wanderungen auf.

Im Jahre 1927 fanden 45 (im Vorjahre 51) Wanderungen statt, davon 15 nördlich der Elbe und 30 südlich der Elbe. Die Mitgliederzahl betrug am Ende des Jahres 1927 198, gegenüber 176 am Ende des Jahres 1926. Die durchschnittliche Beteiligung an den Wanderungen betrug 17; die größte Teilnehmerzahl war 62, die geringste 1! Eine Sternwanderung nach Jesteburg hatte sehr unter Dauerrain zu leiden; immerhin waren etwa 70 Mitglieder an der gemeinschaftlichen Kaffeetafel in Buhrs Gasthof in Jesteburg versammelt. Es wurden wieder zwei Führertage, und zwar dieses Jahr in Reinfeld und in Oldesloe veranstaltet; beide Male fand nach der Wanderung ein gemeinsames Essen statt.

Die Wandervereinigung hatte im vergangenen Jahre den Tod zweier Mitglieder zu beklagen. Es starben Fräulein A. Carstens und Herr Alfred Micham, von denen der Letztere der Wandervereinigung seit dem Jahre 1912 angehörte. Ferner starb das frühere Mitglied Fräulein Martha Raab, die krankheitsbedingt 1926 aus der Sektion ausgeschieden war. Alle drei waren eifrige Wanderer und erfreuten sich allgemeiner Beliebtheit: die Wandervereinigung wird ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Das photographische Archiv der Wandervereinigung ist im Berichtsjahre vervollständigt worden. Es sind in einem Album sämtliche Aufnahmen, die auf Wanderungen angefertigt und die dem Ausschuss zugänglich gemacht worden sind, gesammelt. Die Mitglieder werden gebeten, in ihrem Besitz befindliche Aufnahmen, von denen sich ein Abzug noch nicht im Archiv befindet, dem Unterzeichneten einzusenden, damit auf diese Weise eine lückenlose Sammlung vorliegt. Die Sammlung, die bis auf das Jahr 1911 zurückgeht, wird dann eine bleibende Erinnerung an frühere Wanderfahrten bilden.

Die Beteiligung an den Wanderungen vom 16. Oktober war sehr gering, da am Abend vorher das Stiftungsfest der Sektion stattfand. Um ein derartiges Zusammentreffen von Sektionsfesten und Wanderungen in Zukunft zu vermeiden, hat der Wanderausschuss die Geschäftsstelle gebeten, ihn zu benachrichtigen, sobald der Zeitpunkt eines Sektionsfestes bekannt ist. Fällt dann wieder eine Wanderung auf einen Sonntag nach einem Fest, so wird nach Rücksprache mit den betreffenden Führern in derselben Nummer des Nachrichtenblattes der Sektion, in der das Fest angekündigt wird, mitgeteilt werden, ob die Wanderung ausfällt oder auf einen anderen Sonntag verlegt wird.

Am 16. Dezember fand in gewohnter Weise die ordentliche Mitgliederversammlung der Wandervereinigung im weißen Saale des Curio-Hauses statt.

Nach Genehmigung des Jahresberichtes erfolgte die einstimmige Wiederwahl der sachungsmäßig ausscheidenden Ausschussmitglieder der Herren Helling und Möring. Es wurde ferner beschlossen, einen freiwilligen Beitrag von 1.— Mk. im Laufe des Jahres von jedem Mitgliede zur Deckung der Unkosten für die Aufführungen bei der nächsten Weihnachtsfeier einzuziehen; dieser Beschluß fand einen solchen Anklang, daß schon an demselben Abend 79.— Mk. eingingen. Auf Anregung von Herrn Prof. Dr. Buttenberg wurde ein photographischer Ausschuss, bestehend aus zwei Damen und zwei Herren, gebildet.

Nach der Sitzung fand wie alljährlich, die Weihnachtsfeier mit Aufführungen und Tanz statt. Der Ausschuss sagt auch an dieser Stelle allen Mitwirkenden, insbesondere dem unermüdbaren Festwart, Herrn Möring, für das gute Gelingen des Abends seinen Dank.

Dr. Kollhoff.

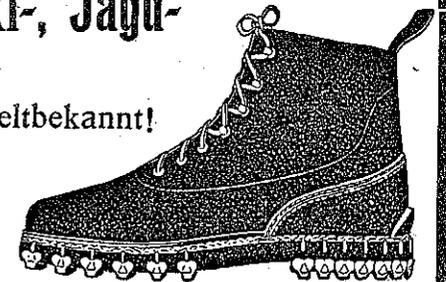
Rid'sche Berg-, Ski-, Jagd- und Tropen-Stiefel

nach eigenem Nähsystem weltbekannt!

Fertige Schuhwaren „nur bester“ Qualitäten für Sport, Mode und alle Zwecke

E. Rid & Sohn

München, Fürstenstrasse 7
(nächst Odeonsplatz) Laden und Werkstätten
Telephon 24260 Gegr. 1873



Katalog auf Wunsch — Tausende von Anerkennungen
Vielfach prämiert



Nur der

Rucksack „Montblanc“

mit patent. Rohrtraggestell
D. R. G. M. 785.530

dessen leichtes Gewicht und besondere Vorzüge den Sport zum Vergnügen macht, Original-Exemplar ist in der Geschäftsstelle ausgestellt, welche auch eine jede Auskunft erteilt.

Ohne — Rucksack-Montblanc — Mit
Prospekte, Gebrauchsanweisungen stehen portofrei zu Diensten — Unverbindliche Ansichtsendungen
Zahlungs-Erleichterungen — Neu! Tourenskier — Preisliste zu Diensten.

Karl Benedikt, München, 2. N. O. 3., Christophstr. 12.

Als neue Mitglieder werden im Februar 1928 vorgeschlagen:

Vorgeschlagen von:

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. Dalldorff, Fr. Maria, Altona, Eimsbüttlerstr. 88 | Dr. Israel, Dr. Lafrenz |
| 2. Dau, Fr. H., Werderstr. 47 | Herrn und Frau Carl Fichtel |
| 3. " Fr. " " " | " |
| 4. Ekey A., Studienrat, Bullenhuserdamm 35 | Staatsanwaltschaftsrat Herr |
| 5. Friede, Dr. Edgar, Rechtsanw., Kaiser
Wilhelmstr. 40 | Kemper |
| 6. Jonas, Fr. Dr. Hedwig, Chateaufeststr. 3 | Dr. Israel, Dr. Lafrenz |
| 7. Kreuzhner, Hans, Papenhuderstr. 9 | Hel. Kraus, Gertr. Rosdzien |
| 8. Meyer, Paul, b. Gesundbrunnen 15 | Chr. Ballauff, Th. Weitbrecht |
| 9. Mumm, Johannes, Landwehr 51 | W. Krake, P. Gatzmann |
| 10. Pollehn, Herm., Oberzollinsp., Hansdorferstr. 21 | J. Berta, O. Heyer |
| 11. Zierold, Fr. Math., Mundsbürgerdamm 40 | Carla Dudy, Dor. Auras |

Kleine Mitteilungen.

1. Abzugeben verschiedene alte Zeitschriften des D. u. Oe. Alpenvereins. Näheres in der Geschäftsstelle.

Preis pro Band ohne Karte Mk. 1.50 mit Karte 2.50.

2. Postkraftwagenverkehr Garmisch-Partenkirchen - Fernpaß - Imst - Oetztal. Mit 15. Dezember i. J. wurde diese, dem Wintersport dienende Postkraftwagenlinie eröffnet, womit eine neue Verbindung zwischen dem bayerischen Hochlande und dem Allgäu mit den Wintersportgebieten Westtirols, dem Oetztal, dem Arlberggebiet und den Hochtälern Piztal, Oberinntal und Paznauntal geschaffen wurde. Die Fahrt geht von Garmisch-Partenkirchen um 11.15 ab, erreicht Imst um 15.00 und trifft in Oetz um 16.55 ein, von wo Anschluß nach Sölden besteht. Rückfahrt von Oetz um 10.35, Ankunft in Garmisch um 15.00. Der Fahrpreis von Garmisch nach Oetz beträgt S 15.50 oder 30 Km.

3. Beilagen. Der Norddeutsche Lloyd unternimmt in der Zeit vom 14. bis 28. August d. J. mit dem Dampfer „York“ eine Nordlandsfahrt, die unseren Mitgliedern zu ermäßigten Preisen ermöglicht wird. Alle Näheres durch die Beilage.

Weiter liegt der heutigen Auflage ein Prospekt der Firma Hermann Seippel über den interessanten Brasilien-Roman H. Schüler, „Unterm Kreuz des Südens“ bei.

Krafts Knäckebrötchen

Das tägliche Brot für jeden Menschen!

Das Brot für den Sportsmann. — Das Nahrungsmittel höchsten Wirkungsgrades! Einzelverkauf in allen besseren Lebensmittelgeschäften und Reformhäusern.

Erste Deutsche Knäckebrötchenwerke Dr. W. Kraft

Berlin-Lichterfelde,

Zweigstellen: Hamburg 5, Knorrest. 15, Tel.: Nordsee 8948
München, Walterstraße 23

Fahrtenberichte (Sortf.)

- Bernhard Otto.** Schifahrten im Riesengebirge. Im Sommer: Hoher Fien — Widderstein — Gr. Steinscharte.
- Baurat Baech.** Hoher Ficht (m. F.). Vom Gaibach zum Gaibergjoch auf Skiern.)
- Dr. Philippfen.** Hoch-FB — Bettelmurfspeise — Kesselspeise — Gabicht (m. F.) — Maier-Speise — Wilder Freiger (m. F.) — Wilder Pfaff (m. F.) — Zuderhüttl (m. F.).
- Agnes Reimers.** Spannagelhaus — Gefrorene Wand (m. F.) — Furttschagelhaus — Berlinerhütte — Schwarzenstein (m. F.) — Lapscharte — Gerlosplatte — Krimml — Warnsdorferhütte — Kürsingerhütte — Groß Benediger (m. F.) — Pragerhütte — Stüblhütte — Groß Glockner (m. F.) — Hoffmannsweg — Pfandlscharte — Ruffstein.
- Postinsp. Riese.** Fr. Sennhütte — Ruderhospitze (m. F.) — Dresdnerhütte — Zuderhüttl (m. F.) — Wilder Pfaff (m. F.) — Wilder Freiger (m. F.) — Simmingjochl — Geraer Hütte — Olperer. Lamfenjoch — Hohljoch — Hochalmfattel — Scharnitz. Dreitor-Speise — Trübspeise.
- Dr. med. Riebeling.** (alles führerlos) Fallenspeise — Schwarzer Grat — Stanskogel — Vorderseespeise (Aufst. D. Grat, Abst. ab. d. Gletscher) — Samspitze (NW Grat) — Augsburger Höhenweg — Darwinkopf — Spiehler Weg — Gatschkopf — Seeköpfle — Mittl. und Vorderer Seekopf — Memmingerhütte.
- Georg Rothschild.** Venezuela — Curacao — Panama. Sächsische Schweiz. Harz. Weser-gebirge. Großer Ramokogel — Wildspeise
- Dr. S. H. Rüder.** Schifahrten: Hohe Tatra — Poppersee — Patria — Satan — Meer-agenspeise — Tupa — Schlagendorfer Speise — Jägerbreitenturm — Mittelste-gebirge — Gruner See — Kopapaß — Bob Spady-Bomnitz.
- W. Kunge.** Matterhorn (m. F.) — Solvanhütte — Sandeggshütte — Breithorn (o. F.) — Beltempshütte — Monte Rosa (m. F.).
- Dr. Ernst Sand.** (alles führerlos) Scheffauer Kaiser — Elmauer Halt — Goinger Halt. Mutterkopf — Memmingerhütte — Parfeier Speise — Gatschkopf — Darwin Kopf — Augsburger Höhenweg. Hoher Riffler — Piz Guin.



Gegen Müdigkeit u.

Fussbeschwerden

besondere Schuhe und Stiefel

in grosser Auswahl. Ansicht erwünscht,

Schuhhaus Emil Kröger

Hammerbrookstrasse 100 :-: Telef.: Vulkan 5068

Orthopädische Schuhe, Stiefel mit Senkfusseinslagen u. Ballenschutz
Massanfertigung für Fussleidende.

Hans Sehle. Wschlabs — Mutterkopf — Jmst — Biztaler Jöchel — Zwieselstein — Scharnig.

Fritz Siewking. (alles führerlos) Schifahrten: Piz Montana — Piz davo Lais — Schnapfen Spitze — Bischofsspitze — Samtalhütte — Hinterer und Vorderer Augsteinberg — Nord. Jamspitze — Dreiländer Spitze — Wiesbadenerhütte — Silvertahorn. Im Sommer: Gaulhütte — Reusenhorn — Rosenhorn — Ewigschneeorn. Berpeilhütte — Hochrinne — Madatschjoch — Schwabenkopf — Roselewand — Sonnenkogel. Weißkogel (Nuff. N.-Wand, Abst. Nordgr.) — Brandenburgerhaus — Langtaufener Spitze (Überschr.) — Fluchkogel (Überschr. S.N.) — Wildspitze — Weisseespitze (Abstieg N.-Wand).

Hans Sievers. Berchtesgaden — Toter Mann — Wagnmann: Hohe d. Schmittenhöhe — Zell a. See — Gr. Benediger (m. F.) — Kürzingerhütte — Warndorferhütte — Krimml. St. Anton — Darmstädterhütte — Scheibler — Konstanzhütte.

G. Scharstein u. Frau. (o. F.) St.: Neustift. St. — Franz Sennhütte — Sommerwand — Alpeiner ferner — Dresdnerhütte — Schaufelspitze — Bildstöckjoch — Peiljoch — Eggeffengrat — Schußgrubenkogel.

Hans Scharstein. Schifahrten im Gebiet der Niefenhütte bei Frazdorf — Predigtstuhl — Hochriss.

Dr. Julius Schlüter. (alles mit Führer) St.: San Martino di Castrozza — Figlio della Rosetta (Überschr.) — Cima di Cusiglio (Überschr.) — Rosetta (Anst. S.W.-Wand) — Dente di Cimone (Überschr. N.-S.) — Cimone della Pala (Anst. N.W. Gr.) — Val di Roda — Campanile di Val di Roda — Cima di Val di Roda — (Überschr. N.-S.) — Saß Maor (Überschr. N.-S.).

Dr. Max Schmidt. (alles führerlos) Kaltwasserkar Spitze — Damsenspitze — Frau Pitt — Hochvogel — Hochfrottspitze und leichtere Bergfahrten.

Richard Schober. Juvfleitenjoch — Kreuze d. — Koburgerhütte — Wiberwiererscharte, Obergurgl — Ramoljoch — Vent — Sammoarhütte — Kreuzspitze — Schaufelspitze (Überschr.).

Richard Grossmann
Haus- und Hypotheken-Makler
Verwaltung von Grundstücken

Hamburg, Gr. Reichenstrasse 18
Fernsprecher: C. 3, 3062/3063

Sie treiben Wintersport?
U N M Ö G L I C H !

Wenn Sie dabei nicht an das Wohl Ihrer Augen denken! Schutzgläser sind unentbehrlich! Beste Beratung dieserhalb durch:

Diplom-Optiker Joh. Plambeck
Fernruf: C. 3, 0029 H A M B U R G Hermannstrasse 32

Arnold Schrader. Feldkirch — Dreischwestern — Garfenakopf — Kuhgrat Spitze — Rappensteinfattel — Falknis — Naakopf — Sarotlahütte — Zimba (m. F. Westgrat) — Lindauerhütte — Sulzfluh — Drusenfluh (m. F. Überschr. D.-W.).

Dr. Fr. Schrader. Widderstein — Reutlingerhütte — Schafbüchloch — Wiesbadenerhütte — Defenpaß — Douglas Hütte — Scesaplana

Gertrud Schröder. St.: Roflers. St.: Bozen — Geis — Schlern — Grasleiten Hütte — Mollignonpaß — Grasleitenpaß — Tschagerjoch — Rölnerhütte — Osiertagshütte — Vigo di Fassa — Cortina d'Ampezzo — Gschnitz — Bremerhütte — Simmingerjoch (m. F.) — Nürnbergerhütte — Bodensee.

Heinrich Schulz. Nürnbergerhütte — Maier Spitze — Wilder freiger (m. F.) — Wilder Pfaff (m. F.) — Gildesheimerhütte. Forts. folgt.

Atelier=Ausstellung
Alpine Gemälde

A. O. Noah, Lokstedt, Wilhelmstr., Landwirt. Schule.
Sonntags 9-1/2 Uhr, werktags 9-1/2 vorm. und 2-5 Uhr nachm.
Besichtigung frei ohne Kaufzwang. Telef.: D. 7, Niendorf 2378.
250 Gemälde und Aquarelle. Naturstudien a. d. verschiedenst. alpinen Gebieten.
Ausserst günstige Preise und Zahlungen
Zu erreichen mit der Strassenbahn: Linie 22

K. & H. Jäger, Miesbach

Bayrisches Hochland

Spezialität:

Fabrikation echter bayrischer

Gebirgstrachten

Touristen- und Sportbekleidung

Kataloge werden auf Wunsch zugesandt.

Buchdruckerei

Steindruckerei

Pontt & v. Döhren
HAMBURG-ALSTERDORF

Betrieb: Alsterdorferstr. 287
Fernspr.: D. 7, Fuhlsbüttel 5164
Kontor: Oben Borgfelde 2
Fernsprecher: Hansa 404

*

Alpine Bücherschau.

Tirol, Natur, Kunst, Volk, Leben, herausgegeben vom Tiroler Landesverehrsamt Innsbruck.

Das Alpenland Tirol ist wirtschaftlich nur lebensfähig durch den Fremdenverkehr. In voller Erkenntnis dieser Sachlage geschieht auch das Möglichste zur Verkehrswerbung. Seit Jahren hat die Zeitschrift „Tirol“, die das Landesverehrsamt in Innsbruck herausgibt, fortlaufend wertvolle Beiträge aus allen Wissensgebieten und aus der Touristik herausgebracht, um dadurch die Kenntnis des Landes zu verbreiten und zu vertiefen. Zu den alten Freunden sollen stets neue hinzugeworben werden. Es war ein guter Gedanke, etwa 70 der besten Aufsätze der letzten Jahre nunmehr in einem großen Sammelband herauszugeben, um sie aus einer schnelllebigen und vergänglichen Zeitschrift heraus der Vergessenheit in Buchform zu entreißen.

Eine Fülle von Anregungen und Erinnerungen geht von dem Buche aus. Es ist kaum denkbar, daß ein Freund und Besucher Tirols nicht auch gerade ihn Interessierendes findet. Touristik, Wintersport, Pflanzen- und Tierwelt, Wirtschaft, Geschichte, Kunst, Volksleben wird von Männern wie Bilgeri, Thöni, Flaig, Schwaighofer, Weingartner, Hörtnagel, Stolz, Findeis u. a. behandelt. Selbst wenn die Berge im allgemeinen nur von unten und die Kirchen von außen beachtenswert erscheinen, kann sich an den Beiträgen über das Gastwirtswezens, über alte Gaststätten Tirols oder Wirtshauswilder ergötzen. Und dann die Ausstattung! Der auf Glanzpapier gedruckte Leinwandgroßband enthält schätzungsweise im Textband auf 400 Seiten 4—500 erstklassige Abbildungen aus allen Teilen Tirols.

Wertvoll ist schließlich selbst der fast 200 Seiten starke Anzeigenanhang: „Tiroler Gaststätten, Osttirol, Kraftwagenverkehr, Tiroler Gewerbe, Handel und Verkehr.“ Hier werden mit sorgfältig redigiertem Text fast sämtliche Aufenthaltsorte Tirols mit vielfach künstlerischen Aufnahmen vorgeführt. Man kann, um ein Beispiel zu nennen, die Fahrt durchs Ötztal im Bilbe nacherleben und — wenn auch mit der Lupe — sogar unsere Talunterkunft und das „Köpfle“ mit dem Kamolhaufe eripähen. Und alles das für den Preis von Mk. 15.—, der nur aus den Anfangsbemerkungen überhaupt verständlich ist.

Dr. R. Stg.

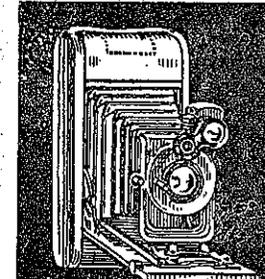
PFAFF-

Nähmaschinen

A. Markscheffel & Sohn.

Gegr. 1878 GEORGSPLATZ 8-10 C. 2, 3^{1/2} marck 6010

Merktafel.



**Photo-
Haus
Johs
SCHWABROH**
Hamburg 1,
Spitalerstr. 9

1. Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle, an die sofort alle Wohnungsänderungen mitzuteilen sind, befindet sich in der Buchhandlung Hermann Seippel, Kl. Johannisstr. 19 (C. 3, 6280). Sie ist geöffnet von 12—3 Uhr. Es wird dringend gebeten, alle Anfragen, mündlich, schriftlich, telephonisch nur a. d. Geschäftsstelle zu richten.

2. Zahlungen: Bar in der Geschäftsstelle, oder auf Postcheckkonto: 3979 Amt Hamburg für Deutschen und Österreichischen Alpenverein Sektion Hamburg, oder durch Bank: An die Vereinsbank für Deutschen und Österreichischen Alpenverein, Sektion Hamburg.

3. Mitteilungen: Alle den Inhalt betreffenden Zuschriften — Beiträge einseitig beschrieben — an den Herausgeber Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1, Stadtdeich 114 (Tel.: Vulkan 5706, 1617). Beschwerden wegen Nichtzustellung der Mitteilungen der Sektion sind lediglich an die Geschäftsstelle der Sektion zu senden.

4. Wandervereinigung: Anmeldungen an P. Wille, Altona, Gr. Bergstr. 137.

5. Schneeschuhvereinigung: Anm. an Dr. Rich. Kayser, Colonnaden 45.

6. Bergsteigervereinigung. Schriftführer: Dr. M. Schmidt, Gr. Borstel, Stavenhagenstr. 7. Anmeldungen schriftlich durch die Geschäftsstelle.

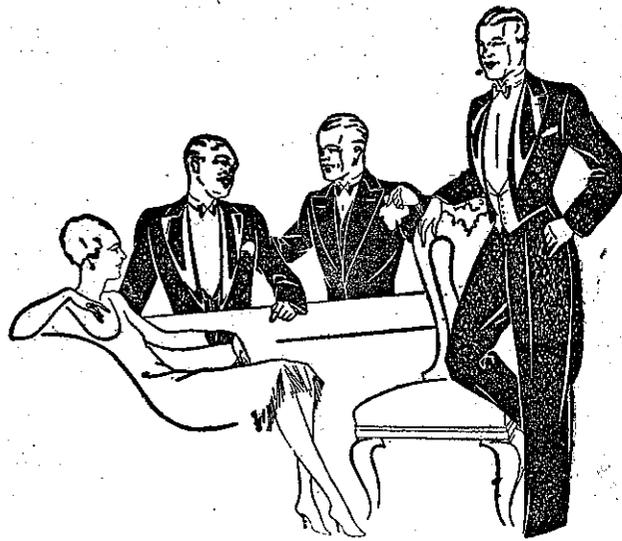
7. Bucherei: Die Sektionsbucherei befindet sich im Gebäude der Staats- und Universitätsbibliothek (Eingang von der Schulstraße) und ist werktäglich von 12—5 Uhr geöffnet. Die Neuwerbungen sind in der Buchhandlung von Hermann Seippel, Kl. Johannisstr. 19, ausgelegt und stehen den Mitgliedern 4 Wochen nach Einlieferung zur Verfügung.

8. Laternbilder. Die Laternbildersammlung befindet sich in der Geschäftsstelle, wo Laternbilder kostenlos an Mitglieder ausgeliehen werden.

9. Die Sektion Hamburg besitzt: a) Die Talunterkunft in Zwieselstein mit 11 Betten in 5 gemütlich eingerichteten Zimmern und ca. 40 Matratzen- und Strohsacklagern in größeren und auch kleineren Räumen. b) das Kamolhaus (300? m) 3^{1/2} St. oberhalb Obergurgls.

10. Anmeldung neuer Mitglieder. Es laufen fortgesetzt Anmeldungen neuer Mitglieder ein, die den in der Hauptversammlung in Tölz gefaßten Beschlüssen, die auch in die Satzungen der Sektion aufgenommen worden sind, nicht entsprechen. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß neue Mitglieder von 2 alten Mitgliedern, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich vorgeschlagen werden müssen. Der Vorschlag hat die Erklärung zu enthalten, daß die Vorschlagenden für den guten Leumund des Vorgeschlagenen bürgen und für seine finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber für das erste Jahr der Mitgliedschaft die Haftung übernehmen. Diese Erklärung ist von beiden Vorschlagenden eigenhändig zu unterzeichnen. Anmeldungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Ebenso ist es in Zukunft unmöglich, neue Mitglieder unmittelbar in den letzten Wochen vor der Reisezeit aufzunehmen, da die Namen der Vorgeschlagenen 4 Wochen vorher veröffentlicht sein müssen. In den Monaten Juni bis September können deshalb Neuaufnahmen nicht erfolgen. — Die Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu richten, ebenso Einsprüche gegen Neuvorgeschlagene.



Vornehme

Herren-Kleidung
in reicher Auswahl u. allen Preislagen
fertig und nach Maß
für:

Gesellschaft	Jeden Sport	Motorfahrer
--------------	-------------	-------------

PEEK & CLOPPENBURG
GRASKELLER HAMBURG RÖDINGSMARKT

Herausgegeben von der Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, Hamburg 11.
Schriftleitung: Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1. — Für den Anzeigenteil verantwortlich: E. Schimmelpfeng, Hamburg 11.
Druck von Ponit & v. Döhren, Hamburg 29.

Nachrichten

der

Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins

Geschäftsstelle
geöffnet 12—3 Uhr



Kl. Johannisstraße 19
Fernspr.: C. 3. 6280

Nr. 6

Hamburg, März 1928

6. Jahrgang

449. Sitzung am Montag, den 19. März 1928, abends
8 Uhr pünktlich, im großen Saale des Gewerbe-
hauses, Holstenwall 12.

Vortrag
des Herrn Dr. Feher, Wilhelmshaven:
„Über Bergsteigen und Schilaulen“
(mit Lichtbildern aus den Ost- und Westalpen)

Zutritt nur gegen Vorzeigung der **grünen** Eintrittskarte
Die Vorzeigung der Mitgliedskarte oder Einladung genügt nicht. Jedes Mitglied
darf nur ein Familienmitglied (und zwar nur Ehefrau oder unselbständiges Kind.)
einführen. Darüber hinaus können Einführungen wegen des beschränkten
Raumes nicht gestattet werden. — Ueberkleidung muß abgegeben werden.

Voranzeige!

Am 23. April wird im großen Hörsaal d. Universität
George Ingle Finch
über den

Kampf um den Mount Everest
einen Extravortrag in unserer Sektion halten.

Mitteilungen des Vorstandes.

1. Mitglieder bezahlt Eure noch ausstehenden Mitgliedsbeiträge!
2. Wer Vermittlung von Tourengefährten für Sommerbergfahrten wünscht, wende sich rechtzeitig an die Geschäftsstelle mit kurzer Angabe von Zeit, Gegend und evtl. besonderen Wünschen.
3. Die Zeitschrift 1928 kann bis auf weiteres gegen Mk. 3.50 in unserer Geschäftsstelle bestellt werden.

Alpiner Film.

Ende März (genaue Zeit und Ort ab 15. März 1928 in der Geschäftsstelle zu erfragen) wird für unsere Mitglieder der Film

„Der Berg des Schicksals“

vorgeführt werden. Karten, soweit vorhanden ab 15. März 1928 kostenlos in der Geschäftsstelle.

Bergsteiger-Vereinigung.

Nächste Sitzung Donnerstag, den 15. März, 1928
Restaurant Bagenhofer, Georgsplatz.
Gäste willkommen.

Schuhplatt'lgroupe.

Der Anregung auf der letzten Hauptversammlung, der jungen Platt'lgroupe beizutreten, ist leider bisher kein Mitglied gefolgt. Wohl ist nach dem Vortrag am Bierisch der Plan besprochen worden, aber den Mut zur Tat hat niemand aufgebracht.

Je länger die neue Gruppe besteht, desto mehr freuen sich die Mitglieder auf die harmlos-vergnügten Mittwoch-Abende. Und je mehr auf den Tanzabenden auf die Schenkel geklatscht wird, das Madl sich dreht, gejubelt oder ein urkräftiger bayerischer Fluch wegen eines Fehlers ausgestoßen wird, desto besser.

Wenn wir im wahrsten Sinne des Wortes im Schweiß unseres Angesichts uns abmühen, um auf dem nächsten Kranz'l einen ordentlichen Tanz vorzuführen, so geschieht dieses deswegen, um zu zeigen, daß die Sektion Hamburg auch im Tanz nicht hinter anderen Sektionen zurückzustehen braucht. Aber dazu brauchen wir noch Hilfe. Natürlich ist aller Anfang schwer. Aber fragt einmal den Fosi, den Mumm Hans und vor allen Dingen Casimir, ob man es nicht doch lernen kann. Und nach dem Tanzen schmeckt das Bier noch einmal so gut. Auch Himbeerlimonade kann sogar begeistern, wie seit Wochen schon festgestellt worden ist.

Wo bleiben die Musikanten, die helfen wollten?

Kommt und seht Euch das Tanzen an. Jeden Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr pünktl. Hotel zur Krone, Schäferkampsallee 58

Hr.

2

Voranzeige.

2tes Kranz'l

am 28. April 1928

im Marmorsaal bei Sagebiel
Näheres in der Aprilausgabe der Nachrichten

Auf vielfachen Wunsch wird am 28. April noch ein Kranz'l stattfinden. Das heißt ein kleines Fest, wie üblich in Tracht. Der Erfolg im letzten Jahre gibt uns die Hoffnung, daß diese Sonderveranstaltung auch in diesem Jahre vollen Anklang finden wird. Da aber die oberen Räume bei Sagebiel für die vielen Gäste zu eng, vor allen Dingen aber zu heiß waren, hat der Vergnügungsausschuß dieses Mal den Marmorsaal gewählt, in welchem auch die Ranglogen freigegeben werden sollen. Ueber die Dekoration wird noch nichts verraten. Ganz neu ist unsere eigene Schuhplatt'lgroupe, die sich zum ersten Male den Mitgliedern vorstellen wird. Im übrigen bleiben die Bekleidungs Vorschriften dieselben, also Tracht und notfalls Touristenanzug. Der Vergnügungsausschuß wird sich bemühen, bei niedrigem Eintrittspreis das Möglichste zu schaffen. In der Aprilnummer der Nachrichten erscheint alles Weitere über Zeit, Preise usw.

Also haltet Euch für den 28. April frei.
Die Ausgabe der Karten ist beschränkt.
Hr.

Wandervereinigung.

Mit Rücksicht auf das für Sonnabend, den 28. April, vorgesehene Fest der Sektion werden die für den 29. bzw. 28./29. April geplanten Wanderungen wie folgt verlegt:

Wanderung Nr. 1: Führung Fr. Langbehn (nach Medingen und Bevensen) auf Sonntag, den 6. Mai.

Wanderung Nr. 2: Führung Dr. Kollhoff (nach Bispingen und Amelinghausen) auf Sonnabend, den 21. und Sonntag, den 22. April. Anmeldungen für das Nachtquartier in Bispingen sind bis zum 12. April an den Führer zu richten.

Betrifft Wanderung am 1. April, Führung Dr. Oppens. Der Zug fährt ab Altona Hptbf. 8,30 Uhr. Ankunft Pinneberg 8,59 Uhr.

3

Die geschlossene Mitgliederversammlung am 20. Februar 1928.

Vorsitz: Herr Dr. Sütgens, anwesend ungefähr 250 Mitglieder. Mitteilungen des Vorstandes: 1.) Das von der Sektion eingeführte Abzeichen verstimmt, wie sich herausgestellt hat, gegen das Strafgesetzbuch, da in demselben das Hoheitszeichen eines deutschen Staates verwandt ist. Der Vorstand hat die Erlaubnis erwirkt, den Rest der Abzeichen noch verkaufen zu dürfen, auch das Tragen der einmal vorhandenen Abzeichen ist gestattet. 2.) Das zweibändige Werk über die Ostalpen von Robert Krebs ist erschienen und wird durch Vermittlung der Sektion zum ermäßigten Preise von Mk. 44.— (gegen Mk. 54.— Ladenpreis) abgegeben. 3.) In den „Nachrichten“ wird ein Abschnitt für die Vermittlung von Tourengefährten eingerichtet werden Meldungen werden baldmöglichst erbeten. 4.) Auf die Nordlandsfahrt des Alpenvereins wird hingewiesen. 5.) Herr Finch, Teilnehmer an der letzten Mount-Everest-Expedition, hat sich zu einem Vortrage in unserer Sektion bereit erklärt. Der Vortrag wird am 23. April im großen Hörsaal der Universität stattfinden. Für Garderobe usw. wird ein kleines Eintrittsgeld erhoben werden. 6.) Am 28. April wird im Marmorsaal des Sagebiel'schen Etablissements ein alpines Kranzfest stattfinden. Herr Heber weist bei dieser Gelegenheit auf die neugegründete Plattgruppe hin und wirbt für regere Beteiligung, auch an dem dazu nötigen Orchester. 7.) Bestellungen auf die Zeitschrift 1928 müssen jetzt erfolgen. Der Preis von Mk. 3.50 ist bei der Bestellung zu entrichten.

Herr Dr. Bleibel verliest den Jahresbericht, Herr Ernst gibt den Kassenbericht und ergänzt ihn durch eine Aufstellung der bis jetzt für die Hütten gemachten Aufwendungen. Herr C. A. Hille berichtet über die erfolgte Kassenprüfung. Herr Dr. Lindemann verliest die Berichte über das Kamolhaus und die Talunterkunft Zwieselstein. Die Berichte werden nach kurzer Besprechung genehmigt; dem Vorstande, insbesondere der Kassenführung, wird Entlastung erteilt.

Sodann nahm Herr Dr. v. Borfig, vom akad. Alpenverein München, das Wort zu seinem Vortrage: „Alpines Allerlei“. Von dem Gedanken ausgehend, daß die schönsten alpinen Erinnerungen sich an Vorkommnisse anknüpfen,



Von meinem bewährten

Rucksack „Montblanc“

mit patent Rohrtraggestell
D. R. G. M. 785.530

sind einige Exemplare zu **ermäßigten Preisen** durch die Geschäftsstelle **bis zum 31. März d. J.** zu beziehen, worauf ich die Mitglieder besonders aufmerksam mache.

Ohne — Rucksack-Montblanc — Mit

Karl Benedikt, München, 2. N. O. 3., Christophstr. 12.
P. S. Windjacken nach norwegischem Schmitte in allen drei Grössen, zum ermäßigten Preise von Mk. 10.75 daselbst erhältlich.

wo es anders kam, als es normaler Weise zu geschehen pflegt, weil gerade in solchen Fällen dem — bewußten oder unbewußten — romantischen Drange des Alpinisten, der in die Wüste des Hochgebirges flieht, besonders Genüge geschieht, baute er vor seinen Zuhörern mit Wort und Projektionsapparat 5 alpine Bilder auf, die diesen Gedanken zum Ausdruck brachten: 1. Bild: Skitour in die Silvretta. Die Einsamkeit hat zwischen den 3 Gefährten den meist unausbleiblichen „Krach“ erzeugt. Jeder zieht einen Tag lang seine eigene Bahn durch den Schnee und empfindet das Hochgebirge dadurch tiefer als sonst. Am Abend ist die kleine Spannung im alpinen Erlebnis untergegangen. 2. Bild: Winter-Meilerhütte an der Dreitorspitze. Hütteneinbrecher überrascht und abgeführt. 3. Bild: Skitour in der um Pfingsten einsamen Reichenspitzengruppe. Tag voll Schnee und Sonnenschein. Bei der Rückkehr die Hütte fest verrammelt, weil bei Neuangekommnen die zurückgelassene infolge eines kleinen Unfalls blutige Hose des einen Fahrteilnehmers finstere Gedanken an Mord und Totschlag erweckt hat. 4. Bild: Montblancgebiet. Der Herr Professor und Tourengefährte vergißt beim Abstieg von der Aiguille de Rochefort nach einer Raft den Rucksack. Folge: 1 Stunde Verspätung — Weiwacht am 50 Grad geneigten Eishang in einer in diesen geschlagenen Eishöhle. 5. Bild: Zu Schiff nach Spanien, zu Rad durch Andalusien — zuletzt in die Pyrenäen, um Ski zu fahren. Von Benasque Aufstieg zum Pico d' Aneto in der Maladettagruppe, dem höchsten Pyrenäengipfel. Abbruch der Tour, weil der hinterlegte Proviant gestohlen; mit Hilfe der Grenz-wache der Täter ermittelt. Feindschaft des ganzen Schmugglernerstes, rechtzeitiger Eingriff der Grenz-wache, ehe es zu Tötlichkeiten kommt.

Die Versammlung spendete den Ausführungen reichen Beifall. Mit herzlichen Dankesworten an den Vortragenden schloß der Vorsitzende die Versammlung.
Bdm.

Atelier-Ausstellung Alpine Gemälde

A. O. Noah, Lokstedt, Wilhelmstr., Landwirt. Schule.

Sonntags 9-1/2 Uhr, werktags 9-1/2 vorm. und 2-5 Uhr nachm.

Besichtigung frei ohne Kaufzwang. Telef.: D. 7, Niendorf 2378.

250 Gemälde und Aquarelle. Naturstudien a. d. verschiedenst. alpinen Gebieten.

Ausserst günstige Preise und Zahlungen

Zu erreichen mit der Strassenbahn: Linie 22

K. & H. Jäger, Miesbach

Bayrisches Hochland

Spezialität:

Fabrikation echter bayrischer
Gebirgstrachten

Touristen- und Sportbekleidung

Kataloge werden auf Wunsch zugesandt.

Als neue Mitglieder werden im März 1928 vorgeschlagen:

Vorgeschlagen von:

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1. André, Hans, Eilienstr. 36 | Baurat Paech, Chr. Ballauff |
| 2. Boltz, Peter, Percha b. Starnberg | Herrn und Frau Bankdir. Boltz |
| 3. Carlberg, Frä. Paula, Claus Grothstr. 24 | E. Carlberg, M. Wittenburg |
| 4. Groos, Gerhard, stud. phil., Fuhsbüttlerd. 137 | Dr. Lütgens, Dr. Kanter |
| 5. Kühn, Frä. Elisabeth, Schulenbecksweg 3, bei
Leithäuser | A. Buesche, E. Roesler |
| 6. Mengdehl, Theod., Sachsenstr. 28 | Dr. Lütgens, E. Meyer-Glika |
| 7. Plett, Gust., stud. rer. nat., Wachholderweg 17 | Dr. Lütgens, Dr. Kanter |
| 8. Rosenhagen, Gust., Marienthalerstr. 110 | Justizr. Uflacker, W. Kranich |
| 9. Scheurich, Alfred, Börnestr. 62 | J. Berta, O. Heyer |
| 10. Schilling, Hermann, Immenhof 10 | S. Gruner, G. Soltau |
| 11. " Frau, " " " | " " " " |
| 12. Storch, Frä. Anna Elise, Hasselbrookstr. 7 | Dr. Rud. und Dr. Edith Oppens, |
| 13. " " Else " " " | " " " " " " |
| 14. Zechlin, Conr., Apotheker, Salzwedel,
Lorenzstraße 22 | M. Rehfeld, Dr. Lütgens. |

Kleine Mitteilungen.

1. Abzugeben verschiedene alte Zeitschriften des D. u. Oe. Alpenvereins.
Näheres in der Geschäftsstelle.

Preis pro Band ohne Karte Mk. 1.50 mit Karte 2.50.

2. Montblanc-Rucksäcke. Die Firma Karl Benedikt, München, Christoph-
straße 12 hat uns für unsere Mitglieder, bis z. 31. März d. J. eine kleine Anzahl
von ihren beliebten Rucksäcken: Montblanc mit patent. Rohrtraggestell D.R.G.M.
785.530 zu besonders ermäßigten Preisen überlassen, wodurch den Interes-
senten, die günstigste Gelegenheit zum vorteilhaften Einkauf geboten wird.
Nähere Auskunft und Vorlage in der Geschäftsstelle.

3. Dem Frühling entgegen zum sonnigen Süden. Lobeag-Reisen nach
allen Reiseländern in Gruppen oder wohlvorbereitet als Einzelreisen arrangiert
die Lobeag, Berlin-Charlottenburg, Kantstr. 86. Dem Reisenden werden alle
Sorgen — besonders während der Hochsaison — um Quartiere und Billets etc.
genommen, sodaß er seine ganze Zeit ungestört dem Natur- und Kunstgenuß
widmen kann. In überwältigender Fülle offenbart sich der ganze Zauber des
südlichen Frühling und die schier endlose Kette herrlichster Kunstschätze. Auch
die Städte anderer Länder mit ihrem bunten Leben und Treiben Wien, Prag,
Paris etc. sowie das Sonnenland Dalmatien und die blütenduftende Riviera mit
den weltberühmten Spielfäden Monte-Carlos können während der Frühlingzeit
mit der Lobeag bequem bereist werden.



Strickwaren für Alle

Modern ist die Strickkleidung geworden durch ihre ungeheuer praktische
Verwendungsmöglichkeit. Auf der Straße, beim Sport, im Beruf tut
sie ihre Dienste. Sie schützt die Gesundheit und sieht flott aus. Außer-
dem aber ist sie bei uns in bester Qualität sehr preiswert zu haben.

Pullover für Kinder 14.25 12.80 11.—	7 ⁴⁰	Strickkleider für Kinder 23.— 20.50 17.50	12 ⁵⁰
Pullover für Damen 25.50 18.75 13.45	6 ⁹⁵	Strickkleider für Damen 44.50 39.50 21.50	16 ⁵⁰
Pullover für Herren 27.75 23.50 19.50	14 ⁸⁵	Pulloverkleider 33.— 28.50 22.—	14 ⁴⁵
Strickwesten für Kinder 14.20 12.75 10.40	8 ⁷⁵	Strickjacken für Damen 37.50 29.50 21.—	16 ⁵⁰
Strickwesten für Damen 25.75 21.50 14.85	10 ⁴⁵	Strickmäntel 89.— 67.50 35.50	26 ⁵⁰
Strickwesten für Herren 22.50 19.75 15.50	14 ⁸⁵	Strickröcke 18.50 14.50	12 ⁵⁰
Lumberjack's 32.— 29.75 25.75	18 ⁷⁵	Weiße Wollweater 18.— 16.50 15.—	14 ²⁵

SPORTHAUS
Ortlepp
HAMBURG 18,
MÖNCKEBERGSTR. 8.

Sahrtenberichte (Sortf.).

- Johannes Schulz.** Kaprun — Krefelderhütte — Ritzsteinhorn (Aufft. NW-Gr., Abst. ND-Gr.) — Moserboden — Krimmler Wasserfälle — Berchtesgaden — Purtschellerhaus — Kahlersberg — Salzburg.
- Baurat Bernhard Schunk.** (alles führerlos) Schituren St.: Obergurgl — Notmoosjoch. Im Sommer: Medehzkopf — Sonnblid — Granatspize — Stübhlütte — Groß Glocker — Hoffmannsweg — Glockerin — Hinterer Bratschenkopf — Wiesbachhorn (über Rindlgrat).
- Dr. E. Schwende.** Silvaplana — Josterpaß — Schanonapaß — Straßburgerhütte — Cesaplana (m. F.) — Douglashütte — Ofenpaß. Madlenerhaus — Bieler Höhe — Wiesbadenerhütte — Fernpaß.
- Dres. Ida u. Hedwig Stoltenberg.** Berchtesgaden — Wagnmann (Hoched) — Untersberg — Steinernes Meer — Strippenjoch — Ruffstein — Pendling — Dresdnerhütte — Trögler Spitze — Schaufelspize (Überschr. m. F.) — Ramoljoch — Sammoarhütte — Kreuzspize (Schneesturm). Reith — Reither Spitze.
- Ulme Straßendurf.** Beatenberg — Interlaken — Jungfrauojch — Grimselpaß — Furtkapaf — Montevex — Montana — Locarno — Basel.
- Gertrud Strahlendurf.** Zell am B. — Verlosplatte — Krimml — Windbachtal — Krimmler Tauern — Heiliggeist-Jöchl (m. F.) — Zillergümbel — Hävenbad — Zillergund — Mayrhofen.
- Wilhelm Struck.** (m. F.) Hildeheimerhütte — Wilder Pfaff — Zuderhüt — Pfaffen-schneide — Schaufelspize — Stub. Wildspize — Destl. u. Westl. Dauntogel — Nebelkogel. Karlsruherhütte — Kleinleitenjoch — Sammoarhütte — Mutmalspize — Similaun (Überschr.) — 3 Marzellspizen — hint. Schwärze — Kreuzspize — Bernagthütte — hint. Brochfogel — Spiegelkogel (v. F.) — Kl. Ramolkogel (v. F.).
- Franz Tautow.** Braunschweigerhütte — Piztaler Jöchl — Wildspize (m. F.) — Breslauerhütte.
- Max Temning.** (m. F.) Bayerhütte — Ortler — Mt. Cevedale — Tschengler Hochwand.
- Hans Walter Temning.** (m. F.) Sulden — Hintergrat — Ortler — Bayerhütte — Sulden — Königspize (Aufft. D-Gr.) — Mt. Cevedale — Tschengler Hochwand (Aufft. D-Gr.).
- Hans Thämer und Frau.** (alles führerlos) Schituren um Lofer — Im Sommer: Garmisch — Zugspize — Gatterl. Berlinerhütte — Schönbißler Horn — Pittscherjoch — Landshuterhütte. Franz Schlüter Hütte — Peitlerkofel — Mittagsharte — Schiern — Molignon — östl. Grasleiten Spitze — Tschagerjoch.
- Dr. med. F. Thode u. Frau.** Ausflüge v. Wengen aus.
- Dr. Hebe** (m. F.) Zell a. S. — Thüringer Hütte — Pragerhütte — Gr. Benediger — Defreggerhaus — Matrei — Stübhlütte — Adlersruh — Hoffmannsweg — Glockerhaus — Bölsach.
- (Schluß folgt.)

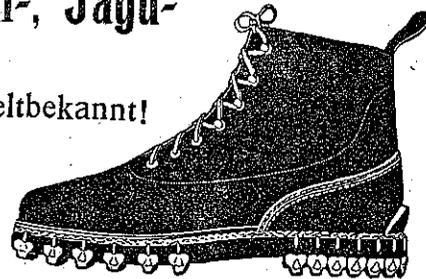
Rid'sche Berg-, Ski-, Jagd- und Tropen-Stiefel

nach eigenem Nähsystem weltbekannt!

Fertige Schuhwaren „nur bester“ Qualitäten für Sport, Mode und alle Zwecke

E. Rid & Sohn

München, Fürstenstrasse 7
(nächst Odeonsplatz) Laden und Werkstätten
Telephon 24260 Gegr. 1873



Katalog auf Wunsch — Tausende von Anerkennungen
Vielfach prämiert

Augenläser? Stets bei Plambeck!

Hermannstrasse zweiunddreissig.



Hermann Seippel

Spezial-Buchhandlung
für alpine Literatur

Hamburg, Al. Johannisstr. 19

Gegründet 1869

Fernsprecher: C. 3, Centrum 6094

Zur Konfirmation
empfehle geeignete **Geschenkwerke**

Zum Osterfest:
Bilderbücher, Jugendschriften
in großer Auswahl.

Geschäftsstelle der Sektion Hamburg d. Deutschen u. Oesterreich. Alpenvereins
Vorstehende Anzeige gilt auch für meine Schwesterfirma Conrad Behre,
Al. Johannisstraße 19

Buchdruckerei

Steindruckerei

Pontt & v. Döhren
HAMBURG-ALSTERDORF

Betrieb: Alsterdorferstr. 237
Fernspr.: D. 7, Fuhsbüttel 5164
Kontor: Oben Borgfelde 2
Fernsprecher: Hansa 404

*

Die Ostalpen von Norbert Krebs.

Kurz vor dem Kriege erschien im Jahre 1913 die „Länderkunde der österreichischen Alpenländer“ von Prof. Dr. Norbert Krebs. Es war die erste systematische und erschöpfende neuzeitliche Darstellung der Ostalpen, ein Standwerk, das allseitig Anerkennung und Dank fand. Ein sprechender Beweis dafür ist die Tatsache, daß trotz der Kriegsjahre das Buch schon seit längerer Zeit vergriffen und der Wunsch nach einer Neuauflage allgemein war.

Diese Neuauflage liegt jetzt vor. ¹⁾ Sie ist aber im Grunde gar keine Neuauflage. Das Buch, das Krebs uns schenkt, ist ein neues Werk, zu dem auch die politischen Umwälzungen zwangen. Die Einheit Deutschlands und Oesterreichs wird betont durch den Einschluß des deutschen Alpenlandes in die Behandlung; das geräubte Südtirol wird selbstverständlich gebracht und ebenso auch der Südoften und der schon früher italienische Anteil der südlichen Ostalpen. Damit liegt also zum ersten Mal eine Länderkunde der gesamten Ostalpen vor, wobei die herkömmliche Grenzlinie Bodensee — Splügen — Comersee auch im allgemeinen zur Scheidung von den Westalpen benutzt wird. Einem zweiten Umstand, der gleichfalls durch die politische Neuordnung bedingt ist, wird dann noch durch Einbeziehung der außeralpinen Teile Oesterreichs d. h. der österreichischen Landesgebiete nördlich der Donau und der Reichshauptstadt Wien, Rechnung getragen. So begründet sich der neue Titel, und es ist gleichzeitig geographisch erfreulich, daß damit der Anschluß an das bekannte Werk Machatscheks über die Subeten- und Karpathenländer gewonnen ist.

Das Werk selbst zerfällt in zwei Bände, von denen der erste den allgemein-geographischen, der zweite den regionalen länderkundlichen Teil umfaßt. Nach einem einleitenden Gesamtüberblick wird zunächst die Entstehungsgeschichte und der geologische Bau in seinem Einfluß auf die Formen der Alpen gebracht. An dieser Stelle ist gelegentlich der Besprechung von Spezialschriften über dieses Thema darauf hingewiesen, daß die alten leichtverständlichen Vorstellungen vom Bau der Alpen als einfachem tertiären Faltengebirge auf Grund neuerer Forschungen und Erkenntnisse anderen Anschauungen gewichen sind. Man verfolgt jetzt die Alpenbildung in weit ältere Zeiten zurück und sieht in den Uberschiebungsdecken die Lösung der äußerst verwickelten Tektonik unseres Gebirges. Da dürfte es einleuchtend sein, daß für den nicht geologisch-geschulten Leser gewisse Schwierigkeiten beim Eindringen in diese Materie bestehen. Zum wirklichen Verständnis der gesamten Alpennatur gehört aber auch wenigstens ein Einblick in die Entstehungsgeschichte, und es muß hier festgestellt werden, daß Krebs dem wirklich ernstlich in das Buch vertiefenden Leser in diesem Abschnitte von etwa 50 Seiten, unterstützt durch eine Reihe erläuternder Skizzen, dieses Verständnis ermöglicht. Die dann behandelte Formenumbildung durch die Eiszeit wird zusammen mit den Wirkungen der auch in der Gegenwart zu beobachtenden weiteren Umgestaltung durch Verwitterung, Abtragung, mit den Eigenschaften der Gletscher, der Flüsse und Seen, das besondere Interesse des Hochgebirgsfreundes erwecken, tut er hier doch weit leichter einen Blick in die ewig gewaltige Natur.

¹⁾ Die Ostalpen und das heutige Oesterreich, eine Länderkunde von Dr. Norbert Krebs. 2 Bände mit 852 Seiten, 116 Textabbildungen mit 39 z. T. farbigen Karten und Tafeln. Stuttgart, 1928.

Die Abschnitte über das Klima und das Wetter und die wesentlich daraus abgeleitete Betrachtung der Pflanzenwelt — die Tierwelt wird leider nur gestreift — leiten über zu den die ganze zweite Hälfte des Bandes einnehmenden großen Kapiteln über das Thema: „Mensch und Alpen“. Die Besiedlung in ihrer Geschichte, Art und Weise, die wirtschaftlichen Verhältnisse, die Verteilung der Bevölkerung werden eingehend geschildert. Ich möchte gerade diese Abschnitte, die ein überreiches Material wissenschaftlich erschöpfend und die Allgemeinheit in vorbildlicher Weise anregend behandeln als das Kernstück des ganzen Werkes bezeichnen. Welche Erkenntnis geht einem hier auf, welche Vertiefungsmöglichkeiten zum wahren Verständnis liegen für jeden in den Ubersichten und Karten! Hingewiesen sei z. B. auf die Karte der Verteilung der Kulturen in den Ostalpen, desgl. auf die der Bevölkerung oder auf die interessante Darstellung der Straßen Steiermarks in ihrer historischen und wirtschaftsgeographischen Entwicklung.

Der zweite, stärkere Band bringt die landeskundliche Schilderung der Ostalpen und des übrigen Oesterreichs vom Westen ausgehend und mit Wien und einer kurzen Zusammenfassung endend. Dabei spielen an dieser Stelle Begriffe wie das „Herz Tirols“ = Nord- und Südtirol von Graubünden bis zur Brennerfurche oder „Innerösterreich“ keine Rolle. Auch hier erläutern eine große Reihe von Textfiguren im ganzen Werke finden sich über 100 — und viele gut wiedergegebene Bilder das geschriebene Wort vortrefflich. Ausführliche Register und ein Literaturnachweis über fast 2000 (!) alpine Schriften bilden den Beschluß.

Alles in allem, dieses Heimatbuch des Oesterreichers, der seit kurzem den geographischen Lehrstuhl in der deutschen Reichshauptstadt innehat, ist eine Tat, für die nicht nur die geographische Wissenschaft, sondern auch jeder wirkliche Alpenfreund, dem die Alpen nicht nur Klettergerüst oder letzten Endes doch gleichgültige Erholungsstätte mitgenommener Großstadtnerven sind, dem Verfasser dankbar sein wird. Freilich Mancher wird es zu seinem Leidwesen nur der Bücherei entleihen können, denn die Anschaffung bedeutet in der heutigen Zeit eine immerhin beträchtliche Ausgabe. Wer aber das schöne Buch selbst besitzen möchte, dem gibt erfreulicher Weise der Verlag die Möglichkeit, es als Mitglied des D. u. De. Alpenvereins durch die Sektion zu einem gut 15% ermäßigten Preis zu beziehen. Es sei im übrigen auch auf die Beilage zu dieser Nummer unserer Nachrichten verwiesen.

Dr. Stg.

Richard Grossmann
Haus- und Hypotheken-Makler
Verwaltung von Grundstücken

Hamburg, Gr. Reichenstrasse 8
Fernsprecher: C. 3, 3062/3063

FRÜHJAHRSPREISEN.

PRAG-WIEN	6 Tage	125.— Mk.
Dalmatien	11 „	235.— „
Mittelmeer	16 „	360.— „
Südtirol	9 „	125.— „
Sizilien	12 „	245.— „
Riviera	9 „	175.— „
Monte Carlo	10 „	205.— „
Paris	6 „	125.— „

Ab Dresden, München,
Basel, Aachen u. zurück
alles eingeschlossen!

Balkan, Afrika, Orient u. a. m.

LOGIERHAUS BERNER A.-G. (LOBEAG)
BERLIN-CHARLOTTENBURG, KANTSTRASSE 86

Pfaff-Nähmaschinen

für alle Zwecke unübertroffen liefern seit 50 Jahren

A. Markscheffel & Sohn

HAMBURG, GEORGSPLATZ 8-10

Fachmännische Ausführung von Reparaturen



Für die

Osterwanderung

die echten, bayrischen
zwei- und drienähten

Berg-Wanderstiefel und Haferische

Schuhhaus

Emil Kröger

HAMBURG 15

Hammerbrookstr. 100

Reparatur u. Beschlagung
der Bergstiefel

Auswahlendung auf
telefonisch. Anruf Vulkan 5068

Merktafel.

1. Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle, an die sofort alle Wohnungsänderungen mitzuteilen sind, befindet sich in der Buchhandlung Hermann Seippel, Al. Johannisstr. 19 (C. 3, 6280). Sie ist geöffnet von 12-3 Uhr. Es wird dringend gebeten, alle Anfragen, mündlich, schriftlich, telephonisch nur a. d. Geschäftsstelle zu richten.

2. Zahlungen: Bar in der Geschäftsstelle, oder auf Postcheckkonto: 3979 Amt Hamburg für Deutschen und Österreichischen Alpenverein Sektion Hamburg, oder durch Bank: An die Vereinsbank für Deutschen und Österreichischen Alpenverein, Sektion Hamburg.

3. Mitteilungen: Alle den Inhalt betreffenden Zuschriften — Beiträge einseitig beschrieben — an den Herausgeber Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1, Staddeich 114 (Tel.: Vulkan 5706, 1617). Beschwerden wegen Nichtzustellung der Mitteilungen der Sektion sind lediglich an die Geschäftsstelle der Sektion zu senden.

4. Wandervereinigung: Anmeldungen an P. Wille, Altona, Gr. Bergstr. 137.

5. Schneeschuhvereinigung: Anm. an Dr. Rich. Kayser, Colonnaden 45.

6. Bergsteigervereinigung. Schriftführer: Dr. M. Schmidt, Gr. Borstel, Stavenhagenstr. 7. Anmeldungen schriftlich durch die Geschäftsstelle.

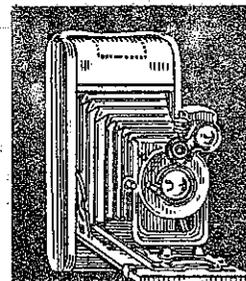
7. Bücherel: Die Sektionsbücherei befindet sich im Gebäude der Staats- und Universitätsbibliothek (Eingang von der Schulstraße) und ist werktäglich von 12-5 Uhr geöffnet. Die Neuerwerbungen sind in der Buchhandlung von Hermann Seippel, Al. Johannisstr. 19, ausgelegt und stehen den Mitgliedern 4 Wochen nach Einlieferung zur Verfügung.

8. Laternbilder: Die Laternbildersammlung befindet sich in der Geschäftsstelle, wo Laternbilder kostenlos an Mitglieder ausgeliehen werden.

9. Die Sektion Hamburg besitzt: a) Die Talunterkunft in Zwieselstein mit 11 Betten in 5 gemütlich eingerichteten Zimmern und ca. 40 Matratzen- und Strohsacklagern in größeren und auch kleineren Räumen. b) das Ramo-Haus (300' m) 3/2 St. oberhalb Obergurgls.

10. Anmeldung neuer Mitglieder. Es laufen fortgesetzt Anmeldungen neuer Mitglieder ein, die den in der Hauptversammlung in Tölz gefassten Beschlüssen, die auch in die Satzungen der Sektion aufgenommen worden sind, nicht entsprechen. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß neue Mitglieder von 2 alten Mitgliedern, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich vorgeschlagen werden müssen. Der Vorschlag hat die Erklärung zu enthalten, daß die Vorschlagenden für den guten Leumund des Vorgeschlagenen bürgen und für seine finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber für das erste Jahr der Mitgliedschaft die Haftung übernehmen. Diese Erklärung ist von beiden Vorschlagenden eigenhändig zu unterzeichnen. Anmeldungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Ebenso ist es in Zukunft unmöglich, neue Mitglieder unmittelbar in den letzten Wochen vor der Reisezeit aufzunehmen, da die Namen der Vorgeschlagenen 4 Wochen vorher veröffentlicht sein müssen. In den Monaten Juni bis September können deshalb Neuaufnahmen nicht erfolgen. — Die Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu richten, ebenso Einsprüche gegen Neuvorgeschlagene.



**Photo.
Haus**

Johs

SCHWABROH
Hamburg 1
Spitalerstr. 9

**In unserer Massabteilung
sind**

durch Umbau und Modernisierung infolge Steigerung des Umsatzes bei gleichbleibender Qualität d. Stoffe und gleicher sorgfältiger Verarbeitung

**unsere Preise erheblich
herabgesetzt.**

*Unsere reichhaltige Auswahl an Stoffen entspricht stets jedem guten Geschmack
Wir empfehlen uns und erbitten Ihren geschätzten Besuch*

PEEK & CLOPPENBURG

HAMBURG

RÖDINGSMARKT + GRASKELLER

Herausgegeben von der Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, Hamburg 11.
Schriftleitung: Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1. — Für den Anzeigenteil verantwortlich: E. Schlimmelpfeng, Hamburg 11.
Druck von Ponitz & v. Döhren, Hamburg 39.

Nachrichten

der

Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins

Geschäftsstelle
geöffnet 12—3 Uhr



Kl. Johannisstraße 19
Fernspr.: C. 3. 6280

Nr. 7

Hamburg, April 1928

6. Jahrgang

450. Sitzung am Montag, den 23. April 1928, abends
8 Uhr pünktlich, im großen Hörsaal der Universität, Dammtor.

Vortrag des Herrn

Professor George Ingle Finch, London:

„Kampf um den Mount Everest“

(mit Lichtbildern)

Zutritt nur gegen Vorzeigung einer besonderen Eintrittskarte, welche zum Preise v. M. 1.50 in unserer Geschäftsstelle: Kl. Johannisstr. 19 oder bei Ortlepp, Mönckebergstr. 8 oder in der Buchhandlung J. Harder, Altona, Königstr. 172 zu haben ist.

Einführungen von Gästen in unbefränkter Zahl gestattet.

Die 449. Sitzung am 19. März 1928.

Nachdem Herr Justizrat Uflacker die Sitzung eröffnet hatte, gab er zunächst Ort und Zeit des in den „Nachrichten“ angekündigten „Alpinen Films“ bekannt, machte nochmals auf den am 23. April stattfindenden Lichtbilder-Vortrag des Herrn Professor Finck aufmerksam und teilte mit, daß infolgedessen die Sektionsversammlung am 16. April ausfalle. Schließlich bat er nochmals dringend, die noch ausstehenden Beiträge baldigst zu entrichten.

Sodann erteilte der Vorsitzende Herrn Dr. Feyer das Wort zu seinem bereits angekündigten Vortrage: „Ueber Bergsteigen und Schilaufen“. Der Vortragende begann mit einigen Ausführungen über die Entwicklung des Sportes im allgemeinen und wies darauf hin, daß für jedes Land, jedoch für Deutschland im besondern, der Sport zur Lebensfrage geworden sei, da z. B. nur sportliche Betätigung die für die Erhaltung einer Rasse nötige körperliche Tüchtigkeit schafft. Herr Dr. Feyer machte dann interessante Unterschiede zwischen dem rein körperlichen, dem sogenannten geistigen Sport und den Sportarten, die beide vereinen, wie das Segeln auf hoher See und das Bergsteigen, da hierzu Geistesgegenwart und Mut und körperliche Leistung erforderlich sind. „Geistesgegenwart und Mut“ müssen überhaupt des Vortragenden Leitmotive sein, denn seine im Verlauf des Abends geschilderten Bergbesteigungen lieferten den Beweis dafür, und daß er im übrigen glänzend im Training ist, — er erklärte selbst in trocken humorvoller Weise: des Sonntags zum Frühstück laufe er 30 km. — das bewies ebenfalls der Vortrag! Denn Geschwindigkeitsrekorde sind ja eine Folgeerscheinung des Sportes und gehören heute auf die Tagesordnung; bei allen möglichen Sportzweigen werden sie aufgestellt, nur daß es bei einem Vortrage auch möglich sein kann, das wüßten wohl die wenigsten aber sie haben erfahren in der letzten Sitzung! Mit Flugzeuggeschwindigkeit durchquerten wir die Alpen im Sommer und Winter, von Norden nach Süden und von Osten nach Westen! Aber gute Sicht hatte man aus dem Flugzeug, die schönsten Landschaftsbilder zogen an uns vorüber. Am Arlberg begann's; es folgte die Samnaungruppe und die Winterbesteigung des Piz Palü über den Ostgrat. Sommeraufnahmen führten sodann in die Ferswallgruppe — der Miniaturausgabe der Zermatter Berge — und in die Silvretta. Die Besteigung des Patteriol und des Gr. Dikner wurde geschildert. Hierauf folgten Kriegsbilder von der Dolomitenfront, wo der Vortragende als Angehöriger des Deutschen Alpenkorps unter größten Schwierigkeiten höchst interessante Bergbesteigungen im Rosengarten- und Tofanagebiet ausführte. Dann gab's einen kurzen Aufenthalt im Damastockgebiet, wo zusammen mit Professor Finck und Frau einige Touren unternommen wurden. Endstation der „Flugzeugreise“ war Zermatt mit seiner Bergwelt. Führerlos wurden Monte Rosa und Matterhorn bestiegen und interessante Erläuterungen dazu gegeben. Den Schluß bildete eine kurze Betrachtung über das internationale Leben und Treiben an jenem Ort, und über die jedem Deutschen daraus erwachsende Pflicht, sich freudig zu seinem Deutschtum zu bekennen.

Als der Vortragende geendet, dankte Herr Justizrat Uflacker, nachdem sich der reiche Beifall der Mitglieder gelegt hatte, Herrn Dr. Feyer herzlichst für seine spannenden Schilderungen und schloß, nachdem er noch auf das befriedigende Abschneiden der Deutschen auf der Olympiade hingewiesen hatte, mit den besten Wünschen für die weiteren Bergfahrten des Vortragenden.

Eg.

2tes
KRANZ'L
Frühling in den Bergen
am 28. April 1928
bei Sagebiel, Drehbahn, Marmorsaal.
Beginn 8 Uhr abends.

Offener Wein, Würst'l, Brezel, Radi, Bierzelt,
Schwemme m. Schramm'lmusik.

Erstes Auftreten der eigenen Platt'lgruppe
„D' G'schamigen“. Ballwerfen, Wettfahren.

Anzug: Tracht od. Touristenanzug,
Gesellschafts-Kleidung verboten.

Karten zu Mk. 3.-- pro Person in der Ge-
schäftsstelle der Sektion.

Gäste können durch Mitglieder eingeführt
werden.

Beschränkter Kartenverkauf.

Bergsteigervereinigung

In der sehr zahlreich besuchten Sitzung am 15. März wurden in reger Aussprache die Sommerpläne erörtert. Einmal soll dadurch erreicht werden, daß einzelne Mitglieder untereinander Anschluß für Bergfahrten finden, dann wurde aber auch dem Vorhaben zugestimmt, für eine festgesetzte Zeit Treffpunkte bekanntzugeben, damit Mitglieder und evtl. auch Gäste der Bergsteigervereinigung die Möglichkeit haben, einige gemeinsame Bergfahrten in der betreffenden Gegend auszuführen. Geplant sind bisher für Ende Juli als Betätigungsfeld das Allgäu bzw. das Stubai und für Ende August Obergurgl. Es wurde allerdings ausdrücklich betont, daß es in diesem Jahre nicht Ausbildungskurse unter einem verantwortlichen Leiter, sondern nur Zusammenschlüsse sein sollen, und daß die Teilnehmer vorher im Kreise der Bergsteigervereinigung verkehrt haben müssen.

Der Vorsitzende legte sodann neuere alpine Literatur vor und machte besonders auf eine Veröffentlichung über den „Saufure der Ostalpen“ Belsazar Hacquet und seine Leistungen aufmerksam. Auch dieser Punkt, besonders aber einige neue Spezialführer gaben Anlaß zu wertvoller Aussprache.

Es wurde dann noch beschlossen, demnächst einen Vortrags- und Diskussionsabend über Photographie im Hochgebirge zu veranstalten. Nächste Sitzung wegen der Osterferien und des Vortrages von Finch und des Kranzlabends voraussichtlich erst am 10. Mai. — Gäste willkommen. Dr. Lütgens.

Wandervereinigung.

1.) Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß mit Rücksicht auf das Kranz'l am 28. April die Wanderung von Dr. Kollhoff nach Bispingen und Amelinghausen auf Sonnabend, den 21. und Sonntag, den 22. April und die Wanderung von Fräulein Langbehn nach Medingen auf Sonntag, den 6. Mai verlegt werden. Anmeldungen für das Nachtquartier in Bispingen sind bis zum 12. April an den Führer zu richten.

2.) Durch die bevorstehende Reichstagswahl am Sonntag, den 20. Mai, ist die Verlegung des Führertages notwendig geworden. Nähere Mitteilungen hierüber erfolgen in der Mai-Nummer der „Nachrichten“ der Sektion.

Bemittlung von Wandergefahrten.

Gefährte gesucht für 3 wöchentliche Reise im August für leichtere und mittelschwere Touren. Ziel: Dolomiten (jedoch evtl. auch anderes Gebiet.) Näheres durch die Geschäftsstelle.

Als neue Mitglieder
werden im April 1928 vorgeschlagen:

Vorgeschlagen von:

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1. Dittmann, Dr. phil. S., Volksdorf, Grasweg 28 | Dr. Dufenschön, O. Heyer |
| 2. Knoke, E. Oberpostsek., Rückertstr. 36 | Postinsp. Kefe, Postsek. Hoffmann |
| 3. Mesecke, Wilh. Sievekingsallee 20 | E. Meyer-Glika, Dr. Lütgens |
| 4. Tüger, Hans, Schwänenroik 34 | H. Schmidt, Dr. G. A. Reimers |
| 5. Vierth, Frl. Herta, Saling 27. | A. Deiß, E. Roester |



nur in sportgerechter, wetterfester
Kleidung bringt das Wandern Freude.

Wir haben alles, was Sie gebrauchen!
Wir bedienen Sie gut und preiswert!

Rucksäcke	M.	5.25	2.60	0.95
Sportmützen	„	4.75	3.95	2.75
Wanderhüte	„	8.—	5.85	5.25
Wanderhemden	„	7.85	6.80	5.60
Laufhosen	„	12.50	9.—	8.—
Sportbreeches	„	19.85	15.50	9.85
Zeltbahnen	„	15.—	14.25	12.—
Sportkostüme	„	36.85	24.85	14.85
Windjacken	„	24.50	19.75	16.—
Lodenmäntel	„	39.50	31.50	17.50
Knickerbocker	„	27.—	23.50	18.—
Sportanzüge	„	85.—	62.—	48.50

usw. usw.

Aluminium-
Sportartikel

Regenmäntel
Strickkleidung

SPORTHAG
Ortlepp
HAMBURG 1, MÖNCKEBERGSTRASSE 8

Neuanschaffungen der Sektionsbücherei im 1. Vierteljahr 1928.

- Haberlandt, M. Deutschösterreich sein Land und Volk 1927
 Barth, H. Gröden und seine Berge 1927.
 Bell, R. Das Deutschtum im Ausland: Südtirol
 Brunies, St. Streifzüge durch den Schweizerischen Nationalpark 1923
 Lang, S. Gletschereis 1927
 Hammer Schmid, A. Exkursionsflora für die deutschen Alpen 1928
 Wocke, E. Alpenpflanzen 1928
 Schulze, E. Sonnennähe/Erdenferne 1928
 Die österreichischen Alpen, herausg. v. H. Saitmaier 1928.
 Krebs, Die Ostalpen und das heutige Oesterreich, 2 Bd. 1928



Von meinem bewährten

Rucksack „Montblanc“

mit patent. Rohrtraggestell
 D. R. G. M. 785.530

sind noch einige Exemplare zu **ermässigten Preisen** durch die Geschäftsstelle bis **längstens 15. April d. J.** zu beziehen, worauf ich die Mitglieder besonders aufmerksam mache.

Ohne — Rucksack-Montblanc — Mit

Karl Benedikt, München, 2. N. O. 3., Christophstr. 12.

P. S. Windjacken nach norwegischem Schnitt in allen drei Grössen, zum ermässigten Preise von Mk. 10.75 daselbst erhältlich.

Atelier-Ausstellung Alpine Gemälde

A. O. Noah, Lokstedt, Wilhelmstr., Landwirt. Schule.

Sonntags 9-1/2 Uhr, werktags 9-1/2 vorm. und 2-5 Uhr nachm.

Besichtigung frei ohne Kaufzwang. Telef.: D. 7, Niendorf 2378.

250 Gemälde und Aquarelle. Naturstudien a. d. verschiedenst. alpinen Gebieten.

Ausserst günstige Preise und Zahlungen

Zu erreichen mit der Strassenbahn: Linie 22

K. & H. Jäger, Miesbach

Bayrisches Hochland

Spezialität:

Fabrikation echter bayrischer
Gebirgstrachten

Touristen- und Sportbekleidung

Kataloge werden auf Wunsch zugesandt.

Kleine Mitteilungen.

1. Die Zeitschrift 1928 kann bis längstens **25. April d. J.** in unserer Geschäftsstelle gegen Entrichtung von Mk. 3.50 bestellt werden.

2. **Hochtourist, Band 5**, wird Anfang Juni erscheinen. Mitglieder, welche diesen Band zum Subskriptionspreis zu beziehen wünschen, bitten wir um baldige Mitteilung an die Geschäftsstelle unserer Sektion.

3. **Wandergefährten.** Wer einen Wandergefährten zur Sommerreise sucht, wird gebeten, sich mit Angabe von Zeit, Art der Tour und Gegend an die Geschäftsstelle zu wenden.

4. **Abzugeben** verschiedene alte Zeitschriften des D. u. Oe. Alpenvereins. Näheres in der Geschäftsstelle.

Preis pro Band ohne Karte Mk. 1.50 mit Karte 2.50.

5. **Gebrauchter Baedeker (Schweiz)** kostenlos abzugeben. Näheres in unserer Geschäftsstelle.

6. Der **Schiffklub Hamburg** teilt uns mit, daß er bereit sei, unseren Mitgliedern in seinem Klubheim in Andreasberg Unterkunft zu gewähren und zwar zum Preise von Mk. 0.50 bis Mk. 1.20 je nach Wahl der Zimmer für Tag und Bett (ab 2. Tag Ermäßigung). Wir empfehlen unseren Mitgliedern, von dem freundlichen Angebot weitgehendst Gebrauch zu machen. (Prospekte liegen in unserer Geschäftsstelle aus).

7. **Ferienzüge.** Die Reichsbahndir. Altona hat für den kommenden Sommer u. a. die Ablassung folgender Sonderzüge 3. Kl. zu ermäßigten Preisen von Hamburg in Aussicht genommen:

Nach München am 16., 23., 27., 28., 30., Juni, 1., 3., 7., 8., 14., 28., Juli, 4. und 11. August.

Nach Baden mit Endziel Basel 27. und 30. Juni, 7. und 14. Juli und 11. August.

8. Der Alpinismus von seinen ersten Anfängen an bis auf die Jetztzeit im Bilde zu zeigen, das ist die Aufgabe, die in einem bereits in zweiter Auflage vorliegenden Werk „Der Alpinismus in Bildern“ von A. Steiniger zu lösen versucht ist. Es gibt einen Ueberblick über die Entwicklung des Alpinismus selbst und darüber, auf welchen Gebieten der Alpinismus bildlich zum Ausdruck kommt. Es wird gezeigt, wie einerseits Künstler, Illustratoren und Alpinisten durch Wiedergabe der Hochgebirgslandschaft alpiner Vorgänge, hochtouristischer Handlungen und Situationen den Alpinismus gefördert haben, und wie andererseits der Alpinismus in Karikatur, Reklame, Buchschmuck und dgl. als kompositorisches Mittel benützt wird. Das Buch bietet zugleich einen Ueberblick über die Entwicklung der alpinen Malerei als angewandte Kunst, der graphischen Künste und der Photographie auf alpinem Gebiete. Durch die Zusammenfassung der vielen zerstreuten und vielgestaltigen Darstellungen wird das Buch sicherlich dazu beitragen, die Beziehungen der Menschen zu den Werken und die Entwicklung und Eigenart des Alpinismus in einer neuen Art und Weise zur Anschauung zu bringen.

Von dem Werk sind nur wenige Exemplare für die Mitglieder der Sektion verfügbar. Dasselbe wird diesen zu einem Vorzugspreis von nur Mk. 10.— anstatt Mk. 30.— abgegeben. Die Lieferung erfolgt durch die Buchhandlung Hermann Seippel.

9. **Lobeag.** Eine Fülle der schönsten Reisen enthalten die neuen Prospekte der Logierhaus-Berner-A.G. (Lobeag) Berlin-Charlottenburg, Kantstr. 86. Die in südliche Sonne getauchten Gegenden unserer Sehnsucht sind erschöpfend behandelt und werden mit der Lobeag aufs praktischste und billigste bereift. Auch die Städte anderer Länder wie Wien, Prag, Paris, Tunis, Algier, sowie das Sonnenland Dalmatien und die blütenduftende Riviera mit den weltberühmten Spielplätzen Monte Carlos etc. können mit der Lobeag jederzeit bequem bereift werden.

Pfaff-Nähmaschinen

für alle Zwecke unübertroffen liefern seit 50 Jahren

A. Markscheffel & Sohn

HAMBURG, GEORGSPLATZ 8-10

Fachmännische Ausführung von Reparaturen

Richard Grossmann

Haus- und Hypotheken-Makler

Verwaltung von Grundstücken

Hamburg, Gr. Reichenstrasse 8

Fernsprecher: C. 3, 3062/3063



Nicht nur in München
auch in Hamburg
erhalten Sie

die echten, bayrischen
zwei- und driegenähten

Berg-Wanderstiefel und Haferlschuhe

Schuhhaus
Emil Kröger
HAMBURG 15
Hammerbrookstr. 100

Reparatur u. Beschlagung
der Bergstiefel

Auswahlendung auf
telefonisch. Anruf Vulkan 5068

Sahrtenberichte (Sortf.).

- Artur Uhde.** St.: Ober Gurgl - Rothmoos-Ferner - Weißbergferner - Namoljoch.
F. Basmeier u. Frau. Zillertal - Berlinerhütte - Greizerhütte - Tuglerjochhaus -
 Gschnitztal - Bremerhütte - Simmingerjochl - Nürnbargerhütte.
C. Bölsch. Kroatien - Dalmatien - Herzegovina - Bosnien.
Heinrich Koch. (führerlos) St.: Bernatt - Gornergrat - Breithorn - Matterhorn -
 Zindelengletscher - Strahlhorn
Lina Vogl. St.: Pontresina - Fuorela Surley - Biz Languard - Biz Morteratsch
 (Überschr. m. F.) - Diavolezza Paß - Palüjattel (m. F.) - Maloja - Schafberg -
 3 Schwestern (Westgipf) - Crastagiazajattel (m. F.). St.: Grasleitenhütte - Kessel-
 togel - Westl. - Mittl. - Ostl. Grasleiten Spitze (Überschr. W. D. m. F.) -
 Mollignonpaß - Friedr. Aug. Höhenweg - 2. Sellaturm - Grohmann Spitze (m. F.)
 Guff. Zahnroute - Engenspergerweg - Fünffingerspitze (m. F.) Daumenschartenweg -
 Schmidfamin - Rodella - Col de Toi - Zwischentofel - Boë - Coburgerweg -
 Gr. Tschierspitze - Grödnertoch.
Otto Weber. Westl. Zinne (m. F.) - Cresta Bianca (o. F.) - Monte Cristallo (m. F.) -
 Christallino (Überschr. m. F.) - Mollignon - Ostl. Grasleiten sp. - Nördl.
 Bajolettürme: Haupt, Ost- und Nordturm (m. F.) - Trettach Spitze (Nufft.
 NW.-Gr., Abst. ND.-Gr. allein) - Hochfrott Spitze (o. F.) - Trettach Spitze (NW.-Gr.
 S. Wand m. F.).
Gertrud Wender. St.: Berchtesgaden - Berchtesgadener Hochthron - Salz-
 kammergut - Schafberg. Eisriesenwelt b. Berien - Seztental - Dreiauerhütte -
 Paternjattel - Paß Tre Croci - Cortina - Tschagerjochpaß - Grasleitenpaß -
 Bez. Taunus. Wefergeb.
Prof. Dr. Weggandt. Engadin - Biz nair - Schafberg - Marmoré. Hall i. T
 Ungarn. Rußland.

(Schluß u. Nachtrag folgt.)

Reisen nach dem Süden

Sizilien

15 Tage..... M 285.-

Dalmatien

16 Tage..... „ 270.-

Mittelmeer

Nordafrika ab „ 295.-

Riviera

9 u. mehr. Tage ab „ 175.-

Wörthersee

20 Tage..... „ 195.-

Frankreich

8 u. mehr. Tage ab „ 105.-

Monte Carlo

14 Tage..... „ 235.-

Ab Dresd. Salz b. München, Basel, Aachen

Logierhaus Berner A.-G. (LOBEAG)

BERLIN-CHARLOTTENBURG, KANTSTR. 86

BUCHDRUCKEREI

PONTT & v. DÖHREN

HAMBURG-ALSTERDORF

ALSTERDORFERSTR. 237

TELEPHON: D. 7, 5164

STEINDRUCKEREI

Merktafel.

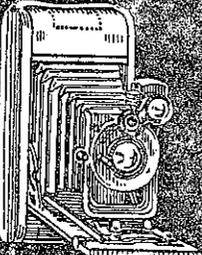


Photo-Haus
Johs
SCHWABROH
Hamburg I,
Spitalerstr. 9

1. Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle, an die sofort alle Wohnungsänderungen mitzuteilen sind, befindet sich in der Buchhandlung Hermann Seippel, Al. Johannisstr. 19 (C. 3, 6280). Sie ist geöffnet von 12-3 Uhr. Es wird dringend gebeten, alle Anfragen, mündlich, schriftlich, telephonisch nur a. d. Geschäftsstelle zu richten.

2. Zahlungen: Bar in der Geschäftsstelle, oder auf Postcheckkonto: 3979 Amt Hamburg für Deutschen und Österreichischen Alpenverein Sektion Hamburg, oder durch Bank: An die Vereinsbank für Deutschen und Österreichischen Alpenverein, Sektion Hamburg.

3. Mitteilungen: Alle den Inhalt betreffenden Zuschriften — Beiträge einseitig beschrieben — an den Herausgeber Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1, Stadtdeich 114 (Tel.: Vulkan 5706, 1617). Beschwerden wegen Nichtzustellung der Mitteilungen der Sektion sind lediglich an die Geschäftsstelle der Sektion zu senden.

4. Wandervereinigung: Anmeldungen an p. Wille, Altona, Gr. Bergstr. 137.

5. Schneeschuhvereinigung: Anm. an Dr. Rich. Kayser, Colonnaden 45.

6. Bergsteigervereinigung. Schriftführer: Dr. M. Schmidt, Gr. Borstel, Stavenhagenstr. 7. Anmeldungen schriftlich durch die Geschäftsstelle.

7. Bücherei: Die Sektionsbücherei befindet sich im Gebäude der Staats- und Universitätsbibliothek (Eingang von der Schulstraße) und ist werktäglich von 12-5 Uhr geöffnet. Die Neuwerbungen sind in der Buchhandlung von Hermann Seippel, Al. Johannisstr. 19, ausgelegt und stehen den Mitgliedern 4 Wochen nach Einlieferung zur Verfügung.

8. Laternbilder. Die Laternbildersammlung befindet sich in der Geschäftsstelle, wo Laternbilder kostenlos an Mitglieder ausgeliehen werden.

9. Die Sektion Hamburg besitzt: a) Die Talunterkunft in Zwieselstein mit 11 Betten in 5 gemütlich eingerichteten Zimmern und ca. 40 Matratzen- und Strohsacklagern in größeren und auch kleineren Räumen. b) das Ramolhaus (300' m) 3 1/2 St. oberhalb Obergurgls.

10. Anmeldung neuer Mitglieder. Es laufen fortgesetzt Anmeldungen neuer Mitglieder ein, die den in der Hauptversammlung in Tölz gefassten Beschlüssen, die auch in die Satzungen der Sektion aufgenommen worden sind, nicht entsprechen. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß neue Mitglieder von 2 alten Mitgliedern, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich vorgeschlagen werden müssen. Der Vorschlag hat die Erklärung zu enthalten, daß die Vorschlagenden für den guten Leumund des Vorgeschlagenen bürgen und für seine finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber für das erste Jahr der Mitgliedschaft die Haftung übernehmen. Diese Erklärung ist von beiden Vorschlagenden eigenhändig zu unterzeichnen. Anmeldungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Ebenso ist es in Zukunft unmöglich, neue Mitglieder unmittelbar in den letzten Wochen vor der Reisezeit aufzunehmen, da die Namen der Vorgeschlagenen 4 Wochen vorher veröffentlicht sein müssen. In den Monaten Juni bis September können deshalb Neuaufnahmen nicht erfolgen. — Die Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu richten, ebenso Einsprüche gegen Neuvorgeschlagene.

Keiner Ostern ohne Kamera!

Sämtl. Photo-Material preiswert bei
Joh. Plambeck, Hamburg, Hermannstr. 32



Hermann Seippel

Spezial-Buchhandlung
für alpine Literatur

Hamburg, Al. Johannisstr. 19

Begründet 1869

Sprechnummer: C. 3, Centrum 6094

Zum Vortrage des Professor Finch am 23. April:
„Finch, G. I., Der Kampf um den Everest“
mit 90 Abbildungen, geb. Mk. 11. —

Nur solange der kleine Vorrat reicht:

„Der Alpinismus in Bildern“
mit über 600 Abb. u. 16 Farbentafeln,
herausg. v. A. Steinitzer,

für Mitglieder d. Sektion zum Vorzugspreis von nur M. 10. — (statt M. 30. —)
Geschäftsstelle der Sektion Hamburg d. Deutschen u. Oesterreich. Alpenvereins
Vorstehende Anzeige gilt auch für meine Schwesterfirma Conrad Behre,
Al. Johannisstraße 19

Rid'sche Berg-, Ski-, Jagd- und Tropen-Stiefel

nach eigenem Nähsystem weltbekannt!

Fertige Schuhwaren „nur bester“ Qualitäten für
Sport, Mode und alle Zwecke

E. Rid & Sohn

München, Fürstenstrasse 7
(nächst Odeonsplatz) Laden und Werkstätten
Telephon 24260 Gegr. 1873



Katalog auf Wunsch — Tausende von Anerkennungen
Vielfach prämiert



*Unsere einschlägigen
Abteilungen sind auf das*

Zeitalter des Sports

vollkommen eingestellt.

Sie finden bei uns u. a.:

*Sport - Anzüge,
jede Art Anzüge für den Touristen,
Knickerbocker und Breecheshosen,
Sporthemde, Mützen, Rucksäcke,
Pullover, Gürtel, Loden - Mäntel,
Jagd-Kleidung.*

Stets reiche Auswahl in allen Preislagen!

PEEK & CLOPPENBURG

GRASKELLER

HAMBURG

RÖDINGSMARKT.

Herausgegeben von der Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, Hamburg 11.
Schriftleitung: Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1. — Für den Anzeigenteil verantwortlich: E. Schimmelpfeng, Hamburg 11.
Druck von Pontt & v. Döhren, Hamburg 39.

Nachrichten

der

Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins

•
Geschäftsstelle
geöffnet 12—3 Uhr
•



•
Al. Johannisstraße 19
Fernspr.: C. 3. 6780
•

Nr. 8

Hamburg, Mai 1928

6. Jahrgang

An unsere Mitglieder!

In der Sitzung vom 21. Juni 1926 hat die Sektion fast einstimmig den Um- und Erweiterungsbau des Ramolhauses beschlossen. Als Bausumme ist ein Betrag von etwa 70.000 R.-M. genehmigt worden, deren Aufbringung zum Teil durch Ausschreibung von Anteilscheinen im letzten Baujahre in Aussicht genommen war. Die bisherigen Ausgaben haben dem Baufortschritt entsprechend 35.000 R.-M. erfordert. Diese sind aus vorhandenen und laufenden Mitteln aufgebracht. Die Beschaffung der restlichen 35.000 R.-M. muß jetzt im Anleihewege erfolgen. Die Bauarbeiten sind infolge der aufopfernden Tätigkeit aller Beteiligten derartig gefördert, daß die Bauzeit verkürzt ist, sodaß die Anleihe nicht, wie anfangs vorgesehen war, im Jahre 1929, sondern bereits in diesem Jahre aufgelegt werden muß.

Es sind bereits von den Mitgliedern des Vorstandes 12.000 R.-M. zur Verfügung gestellt. Einige weitere Mitglieder haben schon etwa 10.000 R.-M. zugesagt. Der Vorstand wendet sich hiermit an alle Mitglieder mit der dringenden Bitte, daß jeder nach seinem Können

sich an der Aufbringung der Restsumme beteiligt. Jeder Betrag ist willkommen, jedoch muß zwecks leichter Durchführung des Anleiheplanes die zu zeichnende Summe durch 100 teilbar sein.

Die gezeichneten auf Goldmark lautenden Beträge werden, beginnend mit dem 1. Juni 1928, mit 8 v. H. halbjährlich, nachträglich zahlbar, verzinst und im Verlaufe von 5 Jahren zurückgezahlt. Für die Tilgung wird der gesamte Anleihebetrag in 5 Serien eingeteilt, von denen je eine Serie alljährlich zum 1. Juli zur Rückzahlung ausgelost wird. Es ist dem Vorstande unbenommen, soweit dazu Mittel zur Verfügung stehen, Rückzahlungen zu einem früheren Zeitpunkte vorzunehmen. Ueber die gezeichneten Beträge werden Anteilscheine über je 100 R.-M. oder ein Vielfaches davon ausgestellt. Als Sicherheit für die gezeichneten Beträge haftet das gesamte Vermögen der Sektion, insbesondere der völlig unbelastete Grundbesitz, der in der Talunterkunftshütte in Zwieselstein einen Wert von ca. 25.000 R.-M. und im Ramolhause nach dem Umbau von etwa 80.000 R.-M., mäßig gerechnet, darstellt. Die beiden Hütten sind nicht nur gegen Feuergefahr, sondern auch gegen jeden Elementarschaden versichert. Die ursprüngliche Absicht, die Anleihe durch eine auf den Grundbesitz für einen Treuhänder einzutragende Hypothek zu sichern, hat der Vorstand mit Rücksicht auf die hohen in Oesterreich damit verbundenen Kosten aufgegeben. Dafür wird die Verpflichtung übernommen, bis zur gänzlichen Tilgung der Anleihe jede Belastung des Grundbesitzes in irgendwelcher Form zu unterlassen. Diese Verpflichtung wird in jedem Anteilscheine ausdrücklich vermerkt.

Ein Zeichnungsschein liegt diesem Aufrufe zur Benützung bei. Wir bitten, diesen möglichst umgehend ausgefüllt an die Geschäftsstelle einzusenden. Die gezeichneten Beträge müssen bis zum 30. Juni 1928 auf das Konto der Sektion gebracht werden. Vor der Zahlung ergeht eine besondere Aufforderung.

Der Vorstand

J. A.:

Dr. Lütgens, Dr. Raabe.

451. Sitzung am Montag, den 21. Mai 1928, abends 8 Uhr pünktlich, im großen Saale des Gewerbehause, Holstenwall 12

Vortrag des Herrn

H. Hörlin, Akad. N. B. Berlin.

„Sommer- und Winterfahrten in der Montblancgruppe und im Wallis.“

(mit Lichtbildern)

Zutritt nur gegen Vorzeigung der roten Eintrittskarte. Die Vorzeigung der Mitgliedskarte oder Einladung genügt nicht. Jedes Mitglied darf nur ein Familienmitglied (und zwar nur Ehefrau oder unselbständiges Kind.) einführen. Darüber hinaus können Einführungen wegen des beschränkten Raumes nicht gestattet werden. — Ueberkleidung muß abgegeben werden.

Mitteilung des Vorstandes.

1. Neuaufnahmen. Um Unklarheiten zu vermeiden, machen wir unsere Mitglieder wiederholt darauf aufmerksam, daß Neuaufnahmen laut Satzungen in den Monaten Juni bis September nicht erfolgen können. Diejenigen Mitglieder, welche also noch neue Mitglieder vorzuschlagen gedenken, wollen dies spätestens bis zum 1. Juni erledigen.

Die 450. Sitzung am 23. April 1928.

Nach Eröffnung der Versammlung begrüßte der Vorsitzende, Herr Justizrat Uflacker die zahlreichen anwesenden Mitglieder der Universität, der geographischen Gesellschaft und des naturwissenschaftlichen Vereins. Sodann nahm Professor George Ingle Finch das Wort zu dem angekündigten Vortrage: „Der Kampf um den Mount Everest“.

Professor Finch hat an der zweiten Mount-Everest-Expedition teilgenommen, bei der zuerst ein Angriff auf den Berg selbst versucht wurde, nachdem eine erste Expedition die nötigen Erkundungen ausgeführt. Ihm und Geoffrey Bruce gelang es damals, bis zu einer Höhe von 8321 m zu gelangen. Erst die unglücklich verlaufene Expedition des Jahres 1924, an der Finch nicht teilnahm, hat diese Höhe überboten.

Der Redner schilderte im Rahmen einer Darstellung des ganzen bisher um die Erstigung des Mount Everest geführten Kampfes besonders die Expedition des Jahres 1922. Seine Darstellung, die oft mit scherzhafter Wendung eine Situation treffend kennzeichnete und die durch eine große Zahl selbst aufgenommenen Lichtbilder wirksam unterstützt wurde, war für die Zuhörer überaus packend und weckte stärkste Anteilnahme an dem Ringen mit den objektiven Gefahren, mit denen der höchste Berg der Erde die Menschen abwehrt, die sein Haupt betreten wollen.

Der Zugang zum Mount Everest ist durch den Umstand erschwert, daß England durch Verträge gebunden ist, das Gebiet von Nepal, das auf dem Wege von dem gewöhnlichen Ausgangspunkt, Darjiling, liegt, für Europäer zu sperren. So muß ein Umweg von 700 km durch Sikkim und Tibet gemacht werden. Die Bevölkerung von Tibet stellte sich freundlich, die tibetanischen Träger und Maul-tiertreiber erwiesen sich als recht zuverlässig. Besonders bewährten sich einige Leute aus dem verschlossenen Nepal, wo ein Volksstamm wohnt, der auch für die indischen Gurkha-Regimenter ein vorzügliches Menschenmaterial stellt. Mit 200 Maultieren, die für die letzte Strecke durch Yaks ersetzt werden mußten, gelangte die Expedition in etwa 6 Wochen zum Kongbukta am Fuße des Mount Everest. Auf dem Kongbukgletscher wurde ein Standlager errichtet und von diesem aus wurden 3 weitere Lager auf dem Gletscher vorgeschoben. Von hier wurde der Nordfattel erreicht und auf dem Nordgrat der Weg fortgesetzt. Auf diesem Grate wurde in einer Höhe von 7772 m das letzte Lager errichtet. Hier mußte Finch mit Geoffrey Bruce, dem Vetter des Expeditionsleiters General Bruce und dem Gurkha-Korporal Tejbir zwei Nächte in einem wütenden Schneesturm aus-halten. Erst am folgenden Tage konnten die beiden Erstgenannten bis auf die erwähnte Höhe von 8321 m, etwa 500 m unter dem Gipfel, vordringen. Der geringe Luftdruck, der dort nur noch etwa $\frac{1}{3}$ des normalen beträgt, setzte den weiteren Anstrengungen ein Ziel. Nur durch Anwendung von Sauerstoffapparaten konnte ein gänzlicher Verfall der körperlichen Kräfte verhindert werden.

Auch die Expedition des Jahres 1924, an der Finch nicht teilnahm, hat den Gipfel des Mount Everest nicht erreicht: wohl wurden Mallory und Irvine, die den letzten Ansturm wagten, noch in 8530 m Höhe gesehen — blieben aber dann verschollen — wohl als Opfer des Schneesturms.

15 Menschenleben hat der Kampf um den Mount Everest bisher gekostet, trotzdem wird man die Bemühungen, seinen Gipfel zu erreichen, nicht aufgeben. Abenteuerlust und Pioniergeist — die Kennzeichen lebensfrischer Völker — werden die Menschen antreiben, das einmal gesetzte Ziel weiter zu suchen.

Der Dank der Hörer für den überaus fesselnden Vortrag äußerte sich in reichem Beifall. Der Vorsitzende gab in seinem Schlußwort auch in Worten diesem Danke Ausdruck.

Ldm.

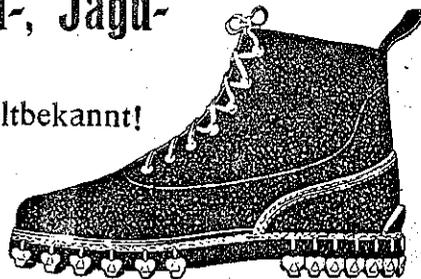
Rid'sche Berg-, Ski-, Jagd- und Tropen-Stiefel

nach eigenem Nähssystem weltbekannt!

Fertige Schuhwaren „nur bester“ Qualitäten für Sport, Mode und alle Zwecke

E. Rid & Sohn

München, Fürstenstrasse 7
(nächst Odeonsplatz) Laden und Werkstätten
Telephon 24260 Gegr. 1873



Katalog auf Wunsch — Tausende von Anerkennungen
Vielfach prämiert



Sport- Artikel

Erstklassiges Material

Für den Wandersport:

Wander-Hosen	RM 9.—	7.75	6.50
Wander-Stiefel	„ 27.50	24.50	19.50
Wander-Hemden	„ 8.—	7.—	6.70
Loden-Anzüge	„ 82.50	75.—	63.—

Für den Rudersport:

Ruder-Hosen	RM 3.85	2.95	
Ruder-Mützen	„ 3.25	2.65	1.95
Ruder-Trikots	„ 6.10	5.10	
Ruder-Hemden	„ 3.40	3.35	3.10

Für den Schwimmsport:

Bade-Hosen	RM 1.10	1.—	0.90
Bade-Mäntel	„ 21.50	16.75	11.25
Schwimm-Anzüge	„ 5.95	3.55	1.90
Schwimm-Kappen	„ 2.50	2.10	1.60

Für das Turnen:

Turn-Hosen	RM 11.50	6.25	5.50
Turn-Schuhe	„ 5.10	3.10	1.50
Turn-Anzüge	„ 5.35	3.20	2.65
Turn-Joppen	„ 6.50	5.90	4.75

Für den Tennissport:

Tennis-Bälle	RM 2.10	1.85	0.85
Tennis-Hosen	„ 18.50	11.—	6.25
Tennis-Hemden	„ 9.85	8.50	7.25
Tennis-Schläger	„ 35.—	19.50	14.—

Für den Paddelsport:

Paddeln	RM 10.—	8.50	4.50
Gel-Hosen	„ 19.—	14.—	12.—
Gel-Jacken	„ 19.75	18.50	11.25
Gel-Südwester	„	4.50	3.50

Für Turn- u. Rasenspiele:

Stoßbälle	RM 10.50	8.50	4.50
Saustbälle	„ 21.75	18.—	16.50
Schlagbälle	„ 2.90	2.—	1.60
Schleuderbälle	„ 15.—	13.50	

Für die Leichtathletik:

Lauf-Trikots	RM 2.75	2.30	1.85
Kenn-Schuhe	„ 14.50	13.25	11.75
Lauf-Hemden	„ 2.60	2.15	1.85
Trainings-Anzüge	„ 10.50	9.50	8.50

HAMBURG 1
MÜNCKEBERGSTR.
8



HAMBURG 1
MÜNCKEBERGSTR.
8

Deutschlands größtes Spezial-Sportgeschäft

Das 2. Kranzfest der Sektion Hamburg.

Ein Frühlingsfest galt's zu feiern, aber dazu gehört viel Sonne, und deshalb schien sie wohl auch den ganzen Tag so strahlend frühlingsfroh vom Himmel, und des Abends, da war ihr Werk noch nicht vollbracht, da galt's, sich den Weg zum Marmorfaal bei Sagebiel zu bahnen, um bei den Teilnehmern des 2. Kranzfestes lachenden Frohsinn auszuköhlen!

Es ist ihr trefflich gelungen, denn von Anfang an hatte ungetrübte Lustigkeit die Herrschaft übernommen. Viel sagen läßt sich über den Verlauf des Festes nicht, man muß halt dabei und froh gewesen sein, muß mit gelacht und gescherzt haben.

Neu waren das Wettrennen und die Wurfhude und vor allem das 1. Auftreten unserer Schuhplattl-Gruppe, welcher für ihre Darbietungen mit stürmischem Applaus gedankt wurde.

Dann wurde weiter getanzt, getanzt! immer mit der Parole: Meidet den Kummer und meidet den Schmerz....., bis schließlich ein neuer Tag mit neuem Sonnenschein anbrach; da wurde es Zeit zum Aufbruch, und der Wunsch war Trumpf: Auf baldiges Wiedersehen!
Eg.

Wandervereinigung.

In Folge der Reichstagswahl muß der **Führertag** am 20. Mai ausfallen. An Stelle desselben findet am **Dienstag, den 22. Mai, 7 Uhr** abends eine **Führer-Versammlung** in der Wohnung des Herrn Helling, Heimhuderstraße 111. statt. Es wird gebeten, die Wanderpläne in druckreifer Form bis zum 15. Mai bei Herrn Helling schriftlich einzureichen und pünktlich zur Versammlung zu erscheinen.

Bergsteigervereinigung

Nächste Sitzung am Dienstag, den 5. Juni 1928, abends 8 Uhr im Restaurant Pagenhofer am Hauptbahnhof.

„Photographieren im Hochgebirge“

Nähere Einladung erfolgt noch; Gäste willkommen.

Pfingstreisen

WÖRTHERSEE	8 Tage	ab München und zurück	Rmk.	90,—
PARIS	9 Tage	ab Aachen und zurück	„	125,—
KOPENHAGEN	8 Tage	ab Warnemünde und zurück	„	145,—
GARDASEE-RIVIERA	10 Tage	ab München und zurück	„	195,—
VENEDIG-ABBAZIA	10 Tage	ab München und zurück	„	195,—
MONTE-CARLO	10 Tage	ab Basel und zurück	„	195,—
ITALIEN bis ROM	10 Tage	ab München und zurück	„	225,—
DALMATIEN	11 Tage	ab Salzburg und zurück	„	285,—

Bahnfahrt, Logis, Verpflegung, Wagen und Autofahrten

M a n v e r l a n g e P r o s p e k t e

LOGIERHAUS BERNER A.-G. (LOBEAG)
BERLIN-CHARLOTTENBURG, KANTSTRASSE 86

Vermittlung von Wandergefährten.

1. Gefährte gesucht für 3 wöchentliche Reise im August für leichtere und mittelschwere Touren. Ziel: Dolomiten (jedoch evtl. auch anderes Gebiet.)
2. Partner (Partnerin) gesucht für Juli, mögl. Stubai- u. Dehtal (Wildspitze und Weißtugel) evtl. auch anderes Gebiet.
3. Gefährte gesucht für Juli für mittelschwere und schwere Führtouren im Wallis.
4. Gefährtin gesucht für 14 Tage im August. (Abf. Ferienzug 4. Aug.). Leichtere und mittelschwere Touren. Gebiet einerlei, jedoch Dehtal bevorzugt.
5. Wandergefährte gesucht für 2/3 wöchentliche Tour von Ende Juli od. Anfang August in Zentral-Alpen oder Südtirol für mittlere und schwere Touren (mögl. ohne Standquartier).
6. Gefährtin für ca. 2—3 Wochen für Gebirgswanderung mit Hochtouren gesucht. Zeit: Juni, Mitte Juli oder Mitte August; evtl. Standquartier im Stubai.
7. 2 Gefährten gesucht für 2 wöchentliche Reise ab 28. Juli für leichtere und mittelschwere Touren. Ziel: Stubai und Dehtal.

Näheres durch unsere Geschäftsstelle.

Richard Grossmann

Haus- und Hypotheken-Makler

Verwaltung von Grundstücken

Hamburg, Gr. Reichenstrasse 8

Fernsprecher: C. 3, 3062/3063

Pfaff-Nähmaschinen

für alle Zwecke unübertroffen liefern seit 50 Jahren

A. Markscheffel & Sohn

HAMBURG, GEORGSPLATZ 8-10

Fachmännische Ausführung von Reparaturen

Als neue Mitglieder werden im Mai 1928 vorgeschlagen:

- Vorgeschlagen von:
- | | |
|--|---|
| 1. Cordes, Srl. Lydia, stud. med., Inselstr. 10 | Dr. v. Duhn, Ehr. Cordes |
| 2. Dostal, Josef, Lenaufstr. 6 | H. u. J. Stroth |
| 3. Grasse, Albin, Papenhuderstr. 22 | "Joh. Kröger", Hinr. Kruse |
| 4. Grüne, Frau Martha, Flemingstr. 7 | M. Oldehaver, E. Schneider |
| 5. Gutwirth, Srl. Irma, Altona, Lagerstr. 152 | Dr. Lütgens, K. Möring |
| 6. Hansing, Prof. Dr., Klosterallee 53 | Dr. Raabe, Dr. Kober |
| 7. Harder, Jr. Dr. R. Altona, Gr. Brunnenstr. 266 | O. Brandenburg, Alwin Harling |
| 8. Höbel, Dr. Heinrich, Schäferkampsallee 61 | M. Kummerfeldt, L. Egberts |
| 9. Hoffmann, Srl. Ingeborg, Mittelstr. 53, Haus 6 | Dr. Oster, Rest Oster |
| 10. Hüneberg, Srl. Hilde, Volkmarssen 6. Cassel | Herr u. Frau Dr. Lütjhe |
| 11. Kleeburg, Dr. Alfred, Hirtenstr. 28 | J. u. H. Stroth |
| 12. Koch, Mag, Mundsbürgerdamm 30 | Dr. Kremser, Dr. Ottendorf |
| 13. Kremser, Frau Dr., Altona, Marktstr. 25 | M. Eddelbüttel, Reg. Kat. Iseltöger |
| 14. Raab, Srl. Gertrud, Oberstr. 76 | Hinr. Kruse, Joh. Kröger |
| 15. Raijström, Eberhard, Blankenese | Dr. Lütgens, Dr. Bleibel |
| 16. Ribschke, Oswald, Weidenallee 6 | Dr. Ottendorf, Dr. Kremser |
| 17. Ottendorf, Srl. Else, Gr. Flottbek, Claudiusstr. 29 | |
| 18. Otto, Aleg, Spielleiter des Deutschen Schau-
spielhauses, Grindelhof 17 | Prof. Weygandt, Prof. Siemsa
Staatsanwaltschaftsrat Kemper,
Dr. Hohmann |
| 19. Rigel, S. Apotheker, Moltkestr. 47 | J. Kröger, S. Kruse
K. Widmaier, Gust. Fredh |
| 20. Roesch, Frau Hermine, Blankenese, Bergfrieden | Dr. Käthe Ahmann, Hel. Zink |
| 21. Senz, Erich, Lorkingstr. 15 | J. u. H. Stroth |
| 22. Stahl, Srl. Lotte, Studienassessor,
Schrötteringsweg 11 | Dr. Lindemann, Studienrat Dreesen |
| 23. Tappe, R., Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 77 | |
| 24. Voigt, Mag, " Brückenstr. 50 | |
| 25. Zimpel, S. Studienrat, Schmalbenstr. 57 | |



Für die
**PFINGST-
WANDERUNG**
die echten, bayrischen
zwie- und drienähten
**Berg-Wanderstiefel
und Haferlschuhe**

Schuhhaus
Emil Kröger
HAMBURG 15
Hammerbrookstr. 100
Reparatur u. Beschlagung
der Bergstiefel

Auswahlendung auf
telefonisch. Anruf Vulkan 5068

Kleine Mitteilungen.

1. **Erkennungsmarken** des „Verbandes zur Wahrung allgemeiner turisticcher Interessen“ für die ermäßigten Turistenrückfahrkarten auf den österr. Bundesbahnen sind in der Geschäftsstelle der Sektion zu haben. Ebenso können dort **Werkhefte**, welche die Benützungsbestimmungen und das Verzeichnis sämtlicher ermäßigter Turisten-Rückfahrkarten sowie aller Verkaufsstellen in Oesterreich und Deutschland enthalten, bezogen werden.

2. **Hochtourist, Band 5**, wird Anfang Juni erscheinen. Mitglieder, welche diesen Band zum Subskriptionspreis zu beziehen wünschen, bitten wir um baldige Mitteilung an die Geschäftsstelle unserer Sektion.

3. **Wandergefährten.** Wer einen Wandergefährten zur Sommerreise sucht, wird gebeten, sich mit Angabe von Zeit, Art der Tour und Gegend an die Geschäftsstelle zu wenden.

4. **Abzugeben** verschiedene alte Zeitschriften des D. u. Oe. Alpenvereins. Näheres in der Geschäftsstelle.

Preis pro Band ohne Karte Mk. 1.50 mit Karte 2.50.

5. Im Rahmen des Allgemeinen Vorlesungswesens der Hamburgischen Universität hält Herr Dr. **Mühlbrett** eine Vorlesung: **Die Technik d. Bergsteigens.** Beginn 15. Mai um 19 Uhr. Die zugehörigen Übungen im Klettern, Eisgehen usw. finden Sonntags statt. Näheres am Schwarzen Brett der Universität oder durch Elbe 2266.

6. **Lobeaug.** Pfingstreisen nach allen schönen Gegenden des Südens und nach Kopenhagen veranstaltet die Logierhaus Berner A.-G. (L o b e a u g) Berlin-Charlottenburg, Kantstr. 86. Diese Reisen beginnen am 26. Mai und geben jedem Gelegenheit, die kurze Ferienzeit unter Anwendung nur verhältnismäßig geringer Mittel bestens und schönstens vollauszunutzen. Diese Reisen können auch zu beliebigen anderen Zeiten ausgeführt werden. Man verlange Prospekte!

7. **Bergstiefel.** Für die diesjährige Alpenreise muß nun bald wieder an die Ausrüstung gedacht werden, wozu auch die Bergstiefel und Haferlschuhe gehören. Das Spezial-Schuhgeschäft von **Emil Kröger, Hammerbrookstr. 100** ist auf die Fußkleidung der Berg- und Wanderfreunde eingestellt und führt als Fachmann und Sportsmann die echten wasserdichten, bayrischen zwie- und drienähten Bergstiefel und Haferlschuhe. Auch werden die Schuhe und Stiefel instandgesetzt und vorschriftsmäßig beschlagen.

8. **Neuheiten an Ausrüstungen im Bergsport.** Die glückliche Verbindung hochalpiner Tätigkeit hat Herrn August Schuster, München, Inhaber der Firma Sporthaus Schuster, München 2 C 7, Rosenstr. 6, Spezialhaus 1. Ranges für Berg- und Wintersport-Bekleidung und Ausrüstung, den großen Ruf als führender Bergsport-Ausrüster geschaffen. Die Neuheiten für Sommer 1928 sind im soeben erschienenen Kataloge angezeigt. Besonderes Interesse der hochtouristischen Kreise erwecken: Schuster-ASMü-Steigeisen, Schuster-ASMü-Hochturenzelte, Schuster-ASMü-Gletscherfalte, Schuster-ASMü-Kletterschuhe, Schuster-ASMü-Wetterzugmäntel, Schuster-ASMü-Kletteranzüge. Der Katalog wird auf Verlangen kostenlos zugesandt.

9. **Serren-Nappahandschuhe** in der Geschäftsstelle liegen geblieben.

Für 8 Pfennige kostenlos,

die Sie für eine Postkarte anlegen müssen, erhalten Sie auf Wunsch den soeben erschienenen neuen Katalog über Bergsport, Wandern und Reisen von dem weltbekannten Sporthaus Schuster, München 2 C 7, Rosenstrasse 6. Sie finden darin hervorragende Neuheiten und sparen im Einkauf viel Geld.

Sahrtenberichte (Schluß u. Nachtrag).

- Dipl. Jng. **Wiedenmann und Frau.** (führerlos) St.: Koblern bei Bozen—Vertain-
löcher (Überschr.)—Düsselborferhütte—Hint. Schöneck—Sulben. Schaubachhütte—
Eisseejoch—Madritschjoch—Hint. Schöntaufspitze—Stilfser Joch. Ob. St. Seen.
Furka—Grimsel.
- Johs. Wiedenmann.** Ob. St. Seen. Furka. Berner Oberland. Bierwaldstätter See—
Rigi—Zürich—Waalensee—Hoher Speer.
- Paul Wille.** Im Frühjahr: Dalmatien—Montenegro—Herzegowina—Bosnien.
Im Sommer: Saas-Fee—Ulrichshorn (m. F.)—Bermatt—Mettelhorn.
- Dr. Th. Willers und Frau.** Erfurter Hütte—Hochjoch—Wettelmursspitze—La-
fischer Joch—Kesselspitze—Innsbruckerhütte—Habicht (m. F.)—Maiterspitze—
Wilber Freiger (m. F.)—Wilber Pfaff—Buderhüt (m. F.)—Lange Pfaffen-
nieder (m. F.)—Dresdnerhütte.
- Ab. Witt und Frau.** Rißbüchel—Stripsenlopp—Krimml—Kürstingerhütte—Gr.
Benediger (m. F.)—Pragerhütte—Matreier Thöl—Glocknerhaus—Franz Jos. Höhe—
Pfandlscharte—Schmittenhöhe—Zell a. See—Eisriesenwelt/Werfen. Salzburg.
- Dipl. Jng. **A. Witt nebst Frau und Mutter.** Fußwanderung vom Oden-
wald zum Neckar—Bodensee—Thuis—Via Mala—Avers Cresta—Septimerpaß—
Lungghinopaß—Maloja—Fuorela Surlej—St. Moriz (Alp Grün). Avedez—
Futtschöbpaß—Samtalhütte—Paznauerthal—Garmisch—Rönigschäffler.
- Oskar Wittenhagen.** Kochel—Walchensee—Garmisch—Zugspitze—Fernpaß—
Dostal—Kamolphaus—Stubaital.
- Dipl. Jng. **W. Wolgast.** Im Winter Schifahrten: Gr. und Kl. Traithen—Pyra-
midenspitze—Ettaler Mandl—Dresdner Hütte—Daunjoch—Wildbuckjoch—
Schaufelnieder. Im Sommer führerlose Kletterfahrten: 1. u. 2. Sellatum—
Fünffinaerspitze (Daumenschartentweg—Schmidkamin)—Böhneider Klettersteig (anzl.
vereist)—Piz Selva—Großmannspitze (Fichtelkamin—Euzenspergerweg)—Mosen-
gartenpitze—Stabellerturm—Vajolett-Überschr. i. Richt. Winkler—Stabler-
Delagoturm.
- S. Wunner und Frau.** St.: Bermatt—Riffelberg—Görnergrat—Findelengletscher.
Schwarzsee—Hbrali—Staffelalp. St.: Chamonix—Flegère. Mer de Glace.
- Dipl. rer. pol. **Emil Zarnke.** Eishöhlen b. Meren—Wilber Freiger (Überschr.)—
Becher—Wilber Pfaff—Dresdnerhütte.

Nachtrag

- Georg Aleff und Frau.** Frühlingssahrt an die Riviera.
- J. Berta.** Ramsau—Blauweishütte—Hochkalter—Ofental—Hintersee.
- Gustav Wentler.** Telfs—Flauringer Scharke—Rihthei—Finstertal. Scharke—Zwieselbach-
joch—Winnebachhütte—Obergurgl—Kamolphoch—Neustift—Habicht—Gschütz.
- A. Burdet,** Zofingen, alles führerlos: Piz Keer, Blinnenhorn (Schitur), Sil-
vrettahorn, Groß Litzner, Gr. Ruin, Piz Linard, Krönte, Kl. Spannort.
- Luise Busch.** St.: Morteratsch b. Pontresina—Diavolezza—P. Corvatsch—Tschierba-
hütte—P. Morteratsch (m. F.)—Bovalhütte—P. Palü (m. F.).

Ferngläser

für

Reise, Wanderung u. Sport

in reichhaltigster Auswahl und zu Original-Fabrikpreisen
Kataloge auf Wunsch gratis und franko durch:

Joh. Plambeck, Hamburg, Hermannstr. 32

Telephon: C. 3, Zentrum 0029

- Billy Egberts.** Garmisch—Bank—Kreuzed—Obergurgl—Kamolphoch—Bent.
- Dr. A. Lienau mit Frau und Sohn Cai.** Karwendelspitze—Große Arnspitze—
Zwieselstein—Bent—Brandenburgerhaus—Fluchtkogel. Berliner Hütte—
Schwarzsee
- Dr. Maret und Frau.** Tschingelpaß—Mürren—Gr. u. Kl. Schilthorn (o. f.)—
Gemmi—Wildstrubel (m. F.)—Leuter-Bad—Torrenthorn (m. F.)—Saas Fee—
Malinhorn (m. F.)—Lange Fluh.
- Adolf Meßmer.** Mädelejoch—Reichen-Scheideck—Meran—Bozen—Ampezzotal.
St.: Cortina—Brenner—St.: Mayrhofen.
- Pol. Hptm. Nöldeke und Frau.** Sulben—Piktaler Jochl—Braunschweiger Hütte.
Obergurgl—Kamolphoch (m. F.)—Bent. Hildesheimerhütte—Schaufelspitze
(m. F.)—Wildspitze (Überschr. m. F.).
- Adolph Plambeck.** St. Moriz—Pontresina—Bernina-Hospiz—Poschiavo. Fieber-
brunn—Wildseeloder
- Dipl. Jng **A. Reimann.** St.: Berchtesgaden Berchtesgadener Hochthron—Salz-
burger Hochthron—Geiered—Zeppezauer Haus—Schellenberg—Funtensee—Steiner-
nes Meer—Saalfelden. Traunstein—Dachsteinhöhlen—Gr. Dachstein
- Alfred Reimer.** Watzmann—Steinernes Meer—Zell a. See—Rudolphshütte—
St. Pöltener Höhenweg—Pragerhütte—Gr. Benediger—Matrei Ridnaunthal—
Becherhaus—Wilber Pfaff—Dresdner Hütte—Kanalt—ungabm—Maloja—
Fornohütte—Fuorela Surlej—Piz Corvatsch—Piz Languard—Faintal—
Diavolezzohütte—Bovalhütte—Pontresina
- Edgar Spurgat.** Zugspitze—Pustatsch—Schlern—Seiseralpe—Langkofeljoch—
Kobella—König Friedrich August Weg—Molignonpaß—Grasleitenpaß—Tschagerjoch-
paß—Welschenofen—St. Cyprian—Bärenfalle—Schlern.
- Frau Louise Vidal.** St. Oberhalbberg b. Berchtesgaden—Sagereckwand—Kärntner
Haus—Steinernes Meer—Riemannhaus.
- Karl Widmaier mit Frau und Tochter.** Touren in den Westalpen und im
Jerdvall.

Atelier-Ausstellung Alpine Gemälde

A. O. Noah, Lokstedt, Wilhelmstr., Landwirt. Schule.

Zwanglose Besichtigung auch Sonntags nach telephonischer Anmeldung

Telef.: D 7, Niendorf 23 78.

250 Gemälde und Aquarelle. Naturstudien a. d. verschiedenst. alpinen Gebieten.

Ausserst günstige Preise und Zahlungen

Zu erreichen mit der Strassenbahn: Linie 22

K. & H. Jäger, Miesbach

Bayrisches Hochland

Spezialität:

Fabrikation echter bayrischer

Gebirgstrachten

Touristen- und Sportbekleidung

Kataloge werden auf Wunsch zugesandt.

Merktafel.

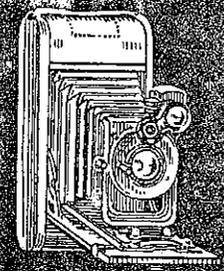


Photo-Haus
Johs
SCHWABROH
Hamburg 1,
Spitalerstr. 9

1. Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle, an die sofort alle Wohnungsänderungen mitzuteilen sind, befindet sich in der Buchhandlung Hermann Seippel, Al. Johannisstr. 19 (C. 3, 6280). Sie ist geöffnet von 12—3 Uhr. Es wird dringend gebeten, alle Anfragen, mündlich, schriftlich, telephonisch nur a. d. Geschäftsstelle zu richten.

2. Zahlungen: Bar in der Geschäftsstelle, oder auf Postcheckkonto: 3979 Amt Hamburg für Deutschen und Österreichischen Alpenverein Sektion Hamburg, oder durch Bank: An die Vereinsbank für Deutschen und Österreichischen Alpenverein, Sektion Hamburg.

3. Mitteilungen: Alle den Inhalt betreffenden Zuschriften — Beiträge einseitig beschrieben — an den Herausgeber Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1, Staddeich 114 (Tel.: Vulkan 5706, 1617). Beschwerden wegen Nichtzustellung der Mitteilungen der Sektion sind lediglich an die Geschäftsstelle der Sektion zu senden.

4. Wandervereinigung: Anmeldungen an p. Wille, Altona, Gr. Bergstr. 137.

5. Schneeschuhvereinigung: Anm. an Dr. Rich. Kayser, Colonnaden 45.

6. Bergsteigervereinigung. Schriftführer: Dr. M. Schmidt, Gr. Borstel, Stavenhagenstr. 7. Anmeldungen schriftlich durch die Geschäftsstelle.

7. Bücherei: Die Sektionsbücherei befindet sich im Gebäude der Staats- und Universitätsbibliothek (Eingang von der Schulstraße) und ist werktäglich von 12—5 Uhr geöffnet. Die Neuverbringungen sind in der Buchhandlung von Hermann Seippel, Al. Johannisstr. 19, ausgelegt und stehen den Mitgliedern 4 Wochen nach Einlieferung zur Verfügung.

8. Laternbilder. Die Laternbildersammlung befindet sich in der Geschäftsstelle, wo Laternbilder kostenlos an Mitglieder ausgeliehen werden.

9. Die Sektion Hamburg besitzt: a) Die Talunterkunft in Zwieselstein mit 11 Betten in 5 gemütlich

eingerrichteten Zimmern und ca. 40 Matratzen- und Strohsacklagern in größeren und auch kleineren Räumen. b) das Ramolhaus (300. m) 3 1/2 St. oberhalb Obergurgls.

10. Anmeldung neuer Mitglieder. Es laufen fortgesetzt Anmeldungen neuer Mitglieder ein, die den in der Hauptversammlung in Tölz gefassten Beschlüssen, die auch in die Satzungen der Sektion aufgenommen worden sind, nicht entsprechen. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß neue Mitglieder von 2 alten Mitgliedern, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich vorgeschlagen werden müssen. Der Vorschlag hat die Erklärung zu enthalten, daß die Vorschlagenden für den guten Leumund des Vorgeschlagenen bürgen und für seine finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber für das erste Jahr der Mitgliedschaft die Haftung übernehmen. Diese Erklärung ist von beiden Vorschlagenden eigenhändig zu unterzeichnen. Anmeldungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Ebenso ist es in Zukunft unmöglich, neue Mitglieder unmittelbar in den letzten Wochen vor der Reisezeit aufzunehmen, da die Namen der Vorgeschlagenen 4 Wochen vorher veröffentlicht sein müssen. In den Monaten Juni bis September können deshalb Neuaufnahmen nicht erfolgen. — Die Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu richten, ebenso Einsprüche gegen Neuvorgeschlagene.



Reparatur u. vorschriftsmäßige Beschlagung der Berg- und Haferlschuhe

Abholung und Zusendung auf telephonischen Anruf Vulkan 5068

Spezial-Schuhgeschäft
Emil Kröger, Hamburg 15
Hammerbrookstrasse 100



Gegründet 1869

Hermann Seippel

Spezial-Buchhandlung
für alpine Literatur

Hamburg, Al. Johannisstr. 19

Sernsprecher: C. 3, Centrum 6094

Demnächst erscheint:

Der Hochtourist in den Ostalpen Bd. V
Zentrale Ostalpen vom Brenner ostwärts

Führer, Auto- und Reisekarten

von allen Gegenden

Geschäftsstelle der Sektion Hamburg d. Deutschen u. Oesterreich. Alpenvereins

Vorstehende Anzeige gilt auch für meine Schwesterfirma Conrad Behre,
Al. Johannisstraße 19

Buch- und Steindruckerei

Pontt & v. Döhren, Hamburg

Alsterdorferstraße 237
D 7, Fußsbüttel 5164

Oben Borgfelde 2
H 1, Hanfa 404



Unsere
einschlägigen Abteilungen sind auf das Zeit-
alter des Sports vollkommen eingestellt!
Sie finden bei uns stets preiswert u. a.:

jede Art Anzüge für den Sport,
Knickerbocker und Breeches,
Sporthemde, Loden-Mäntel,
Jagd-Kleidung, Rucksäcke, etc.

PEEK & CLOPPENBURG

GRASKELLER

HAMBURG

RODINGSMARKT

Nachrichten

der

Sektion Hamburg des Deutschen und Österreichischen
Alpenvereins

Geschäftsstelle
geöffnet 12—3 Uhr



Kl. Johannisstraße 19
Fernspr.: C. 3. 6280

Nr. 9

Hamburg, Juni 1928

6. Jahrgang

452. Sitzung am Montag, den 18. Juni 1928, abends
7³⁰ Uhr pünktlich, im kleinen Saale des Gewerbe-
hauses, Holstenwall 12

Geschlossene Mitglieder-Versammlung
(Einführungen auch von Familienangehörigen nicht gestattet)

Tagesordnung:

1. Kleine Mitteilungen
2. Kamolhaus-Umbau und Anleihe
3. Hauptversammlung in Stuttgart
4. Vortrag des Herrn Erik Schaal, Sektion Oberland, München,

„Urlaub im Karwendel“
(mit Lichtbildern)

Zutritt nur gegen Vorzeigung der roten Eintrittskarte. Ueberkleidung muß
abgegeben werden.

Im Juli findet keine Sitzung statt; die nächste Nummer unserer Nachrich-
ten erscheint Anfang Oktober d. J.

Mitteilungen des Vorstandes.

1. **Geschäftsstelle.** Unsere Geschäftsstelle ist in diesem Jahre vom 30. Juli bis zum 30. August geschlossen.

2. **Hauptversammlung.** Mitglieder, welche an der Hauptversammlung in Stuttgart am 14/15. Juli 28 teilzunehmen wünschen, werden um baldige Anmeldung durch unsere Geschäftsstelle gebeten, da der Festausschuß sonst keine Gewähr für Unterkunft übernimmt.

3. **Ramolhaus-Anleihe.** Der Erfolg des Aufrufes zur Zeichnung der Ramolhaus-Anleihe ist recht befriedigend. Nähere Mitteilungen erfolgen in der Mitgliederversammlung am 18. Juni.

4. **Druckfehler-Berichtigung.** In dem Aufruf an unsere Mitglieder in der Mai-Nummer 1928 muß es richtig heißen S. 2, Abs. 1.: Die gezeichneten auf Goldmark lautenden Beträge werden, beginnend mit dem 1. Juli 1928, mit 8 v. H. halbjährlich nachträglich zahlbar, verzinst und im Verlaufe von 5 Jahren zurückgezahlt.

5. **Zwieselstein.** Unsere Talunterkunft in Zwieselstein wird ab 1. Juli geöffnet sein.

6. **Ramolhaus.** Unser Ramolhaus wird am 20. Juni eröffnet.

Da in diesem Jahre die Erweiterungsbauten zu Ende geführt werden, so werden die Besucher des Ramolhauses gebeten, sich mit den infolge der Umbauarbeiten nicht zu vermeidenden Unbequemlichkeiten abzufinden.

Die Gebühren betragen in diesem Jahre:

Versicherungsbeitrag für Mitglieder und Nichtmitglieder Mk. —.12 (S. —.20)

Eintrittsgeld für Tagesgäste Mk. —.12 (S. —.20).

1 Bett Mk. 1.50 (S. 2.50)

1 Matratzenlager im allgemeinen Schlafräum Mk. —.60 (S. 1.—)

1 Kottlager Mk. —.30 (S. —.50)

Gebühr für die Benutzung eines Bettes am Tage Mk. —.72 (S. 1.20).

Wäschegebühr Mk. 0.60 (S. 1.—).

Bei mehrmaliger Uebernachtung in derselben Wäsche ist die Wäschegebühr nur einmal zu entrichten.

Die Gebühren für Nichtmitglieder betragen einheitlich die zweifache Grundgebühr.

7. Wegen des **Photographierens im italienischen Grenzgebiet** machen wir unsere Mitglieder auf die Bekanntmachungen in den Mitteilungen des D. u. Oe. A.-V. v. 31. Mai d. J. besonders aufmerksam.

Die 451. Sitzung am 21. Mai 1928.

Der Vortrag des Herrn H. Hörlin vom Akademischen Alpenverein Berlin „Sommer- und Winterfahrten in der Montblancgruppe und im Wallis“ bedeutete einen Höhepunkt in dem sicher nicht tief liegenden Durchschnittsniveau der in unserer Sektion zu Gehör gebrachten Vorträge. Drei Fahrten verschiedenster Art, jede eine Höchstleistung nach einer Richtung hin, ergaben einen fest unrriffenen, alle Längen vermeidenden Aufbau des Vortrages, der die Zuhörer bis zum letzten Worte in gespanntester Aufmerksamkeit erhielt. Ein in jeder Beziehung vollendetes, vom Vortragenden aufgenommenes Lichtbildmaterial, dessen ästhetische Wirkung sich zuweilen zum Monumentalen steigerte, vertiefte die Wirkung des gesprochenen Wortes.

Erste Fahrt: Ueberschreitung der Aiguille de Grépon, Aufstieg über den Riß, der seit der Erstersteigung des Berges im Jahre 1881 durch Mummery mit Alexander Burgener und B. Venet unter dem Namen „Mummery-Riß“ als eine der schwersten Kletterstellen der Alpen bekannt ist. Abstieg unter Vermeidung dieses Risses vermittelt mehrmaligen Abseilens über senkrechte Wandstufen. — Zweite Fahrt: Ersteigung des Täschhorns im Winter über den Fegletscher und den Mischabelgrat. Auf Skiern bis zum Mischabeljoch, dann zu Anfang und am Schluß über Fels, sonst über die lange überwächtete Schneeschneide zum Gipfel empor. Endlich die dritte Fahrt: Durchsteigung der Nordwand des Lyskamm, einer Eis- und Firnwand von riesenhaften Dimensionen, die in einem Schuß, durchschnittlich 56 Grad geneigt, vom Gipfel zum Grenzletscher abürzt. Bergfahrten wie diese sind Musterbeispiele für die Ueberlegenheit der modernen Eckensteintechnik gegenüber älteren Methoden. Während Norman-Meruda mit den ausgezeichneten Führern Klucker und Reinstadler bei der Erstersteigung über 7 Stunden benötigte, brauchte die Partie des Vortragenden nur 3 Std. 20 Min. So konnten an demselben Tage noch 2 Viertausender, darunter der Castor, erreicht werden.

Aus den bei der Eröffnung der Versammlung von Herrn Dr. Bütgens als Vorsitzenden gemachten Mitteilungen sei auch an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß Neuaufnahmen in die Sektion vor der Reisezeit nur noch stattfinden können, wenn die Vorschläge bis Ende Mai bei der Sektion vorliegen. Da die Bauarbeiten am Ramolhaus sich voraussichtlich bis in den Herbst hinein erstrecken werden, so soll der Neubau in diesem Jahre zwar von der Sektion übernommen werden, die feierliche Eröffnung desselben jedoch erst im nächsten Jahre stattfinden.

Edm.

Bermittlung von Wandergefährten.

1. Gefährte gesucht für 3 wöchige Reise im August für leichtere und mittelschwere Touren. Ziel: Dolomiten (jedoch evtl. auch anderes Gebiet.)
2. Partner (Partnerin) gesucht für Juli, mögl. Stubai- u. Dehtal (Wildspitze und Weißfugel) evtl. auch anderes Gebiet.
3. Gefährte gesucht für Juli für mittelschwere und schwere Führertouren im Wallis.
4. Gefährtin gesucht für 14 Tage im August. (Abf. Ferienzug 4. Aug.) Leichtere und mittelschwere Touren. Gebiet einerlei, jedoch Dehtal bevorzugt.
- 5 a. Gefährte gesucht für 3 Wochen im August (Abf. Sonderzug 4. od. 11. 8.) für führerlose mittelschwere Touren im Dehtal.
6. Gefährtin für ca. 2—3 Wochen für Gebirgswanderung mit Hochtouren gesucht. Zeit: ab Mitte August; evtl. Standquartier im Stubai.
- 7 a. Gefährte gesucht für tüchtige Klettertouren in den Dolomiten. Zeit: ab 1. Juli ca. 3 Wochen.
8. Gefährtin gesucht für leichte bis mittelschwere Touren vom 1. bis 20. Juli. Gegend einerlei.
9. Gefährtin gesucht für leichte und mittelschwere Bergtouren, am liebsten mit Standquartier. Zeit: ab 10. Juli.
10. Gefährte gesucht für Gletschertouren im Stubai und Dehtal (Standquartier Längenfeld) auf ca. 3 Wochen ab 15. Juli.

Als neue Mitglieder
werden im Juni 1928 vorgeschlagen:

Vorgeschlagen von:

- | | |
|--|---|
| 1. Behr, Fr. Marie, Bergedorf, Kupferhof 7 | E. Rißmann, Dr. Lütgens |
| 2. v. Bülow, Dr. Friz, Rehhagen 9, | Herr und Frau Wenzel |
| 3. Cordes, Johannes, Gr. Bleichen 68 | Dr. Steinkopff, Dr. Stork |
| 4. Dietrich, Paul, Winterhudermarktplatz 3 | Dr. W. Schmidt, Dr. J. Warnecke |
| 5. Giese, Kurt, Dorotheenstr. 39 | Jul. Bauer, W. Hertwig |
| 6. Hennen, Dr. Alfred, Lokstedt, Lottestr. 14 | E. Hennen, A. Reimann |
| 7. Fr. Gertrud, | |
| 8. Jürgens, Dr. Friedr., Rechtsanw., "Stade" Rechtsanw. Herz, Rechtsanw. Scheele | |
| 9. Krämer, Fr. Frieda, Hoheweide 56 b./Wendler | Fr. Wiefenhaben, E. Schimmelpfeng |
| 10. Rüdhold, Fr. Grete, b. Gesundbrunnen 4 | K. Köller, P. Evers |
| 11. Littner, Leo, Bankdir. Vereinsbank, Alterwall | W. Schween, Baurat Paech |
| 12. Mittig, Heinr., Mittelstr. 45 | Alb. Deiß, Aug. Dittmers |
| 13. Fr. Gretel | " " " " |
| 14. Müller, Amtsgerichtsrat, "Harburg, Lüneburgerstr. 35 | " " " " |
| 15. Paulmann, Kurt, Rathausstr. 7 | H. Baring, Dr. E. Eger |
| 16. Redemann, Paul, Admiralitätstr. 22 | J. Condering, Dr. Krüßmann |
| 17. Reuter, Fr. Gertrud, Rudolphstr. 42 | Herr und Frau H. Tiedemann |
| 18. v. Ritter, Theod., Freiherr, Biberstr. 5 | Oberlehrer Reuter, Dr. Lindemann |
| 19. " " Isabella, Freifrau, " " | G. Sieveking, Rud. Richter |
| 20. " " Otto-Georg | " " " " |
| 21. Vogel, Fr. Paula, Marktstr. 12 | " " " " |
| 22. Weber, Dr. U., Curschmannstr. 15 | D. Pleße, Aug. Bötschen
Dr. M. Schmidt, Dr. Lütgens. |

Ferngläser

für

Reise, Wanderung u. Sport

in reichhaltigster Auswahl und zu Original-Fabrikpreisen
Kataloge auf Wunsch gratis und franko durch:

Joh. Plambeck, Hamburg, Hermannstr. 32
Telephon: C. 3, Zentrum 0029

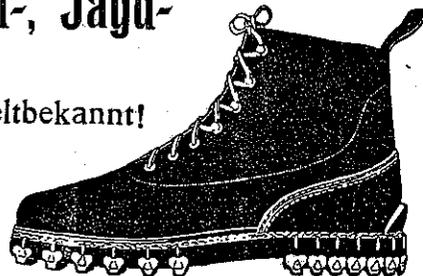
**Rid'sche Berg-, Ski-, Jagd-
und Tropen-Stiefel**

nach eigenem Nähssystem weltbekannt!

Fertige Schuhwaren „nur bester“ Qualitäten für
Sport, Mode und alle Zwecke

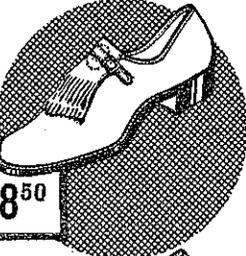
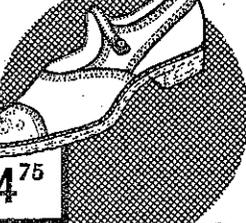
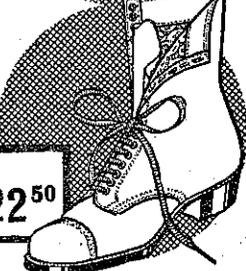
E. Rid & Sohn

München, Fürstenstrasse 7
(nächst Odeonsplatz) Laden und Werkstätten
Telephon 24260 Gegr. 1873



Katalog auf Wunsch — Tausende von Anerkennungen
Vielfach prämiert

Sportlern-Schuhe, Sportlern-Stiefel
für Sport und Straße die ideale Fußbekleidung

	Herren- Haferl- Schuhe Mk. 19 ⁵⁰	
	Herren- Sport- Schuhe Mk. 22 ⁰⁰	
	Herren- Sport- Stiefel Mk. 19 ⁵⁰	
		Damen- Haferl- Schuhe Mk. 18 ⁵⁰
		Damen- Sport- Schuhe Mk. 14 ⁷⁵
		Damen- Sport- Stiefel Mk. 22 ⁵⁰



HAMBURG 1, MÖNCKEBERGSTR. 8 + SPITALERSTR. 7
Deutschlands größtes Spezial-Sportgeschäft

Kleine Mitteilungen.

1. **Erkennungsmarken** des „Verbandes zur Wahrung allgemeiner turisticcher Interessen“ für die ermäßigten Turistenrückfahrkarten auf den österr. Bundesbahnen sind in der Geschäftsstelle der Sektion zu haben. Ebenso können dort **Merkmale**, welche die Benützungsbestimmungen und das Verzeichnis sämtlicher ermäßigter Turisten-Rückfahrkarten sowie aller Verkaufsstellen in Oesterreich und Deutschland enthalten, bezogen werden.

2. **Wandergesährten.** Wer einen Wandergesährten zur Sommerreise sucht, wird gebeten, sich mit Angabe von Zeit, Art der Tour und Gegend an die Geschäftsstelle zu wenden.

3. **Ferienzsonderzüge.** Die Reichsbahndir. Altona teilt uns mit, daß folgende Sonderzüge 3. Klasse bestimmt zur Ablassung kommen werden.

Nach München: ab Hamburg-Hbf. ab 18.30 Uhr, am 16., 23., 27., 28., 30. Juni, 1., 4., 7., 8., 14., 28. Juli, 4. und 11. August.

Nach Baden mit Endziel Basel: ab Hamburg-Hbf. ab 16.48 Uhr, am 27. und 30. Juni, 4., 7. und 14. Juli, 11. August.

Die Einzelheiten über diese Züge werden durch ein kleines Heft „Serien-sonderzüge 1928“ bekanntgegeben, welches für 20 Pfg. bei der Fahrkartenausgabe verkauft wird.

4. **Abteilbestellung.** Mitglieder, welche zwecks Vorausbestellung eines Abteils Mitreisende suchen, wollen ihre diesbezüglichen Wünsche unserer Geschäftsstelle aufgeben.

a. Zwecks Bestellung eines Abteils werden Mitreisende für den Serienzug am 27. Juni nach Basel gesucht.

5. **Krebs, die Ostalpen und das heutige Oesterreich**, 2 Bde. Der Vorzugspreis von Mk. Mk. 44.— erlischt mit dem 1. Juli d. J. Später stellt sich das Werk auf Mk. 52.—. Subscriptionsbestellungen durch unsere Geschäftsst.

6. **Das Reisebüro**, Friedrich A. Busch, Gr. Burstah 36/38, (Telefon: Roland 944 und 3664) besorgt alle Einzelfahrten für Eisenbahn-, Schiffs- und Luftreisen zu amtlichen Preisen ohne irgendwelchen Aufschlag und betreibt als Spezialarbeitsgebiet die Vereinigung seiner Kunden zu Gesellschaftsreisen bezw. zu gemeinschaftlichen Fahrten von mindestens 20 Personen mit 25% Preisermäßigung. Näheres auch durch unsere Geschäftsstelle.

7. **G. Rid & Sohn, München, Fürstenstraße 7.** Wer hat von Rid und seinen Schuhen noch nicht gehört? Nicht nur in München ist die Firma Rid wohl jedermann bekannt, auch in ganz Deutschland und im Ausland erfreut sich die über 50 Jahre bestehende Firma des besten Rufes. In geschmackvollen Schaufenstern, wie auch in ihrem Katalog zeigt die Firma Rid, was Handel und Handwerk in wirklicher Qualitätsarbeit vom derbsten und bequemen Sport- und Straßentiefel in gefälliger Form bis zum elegantesten Modeschuh für Damen und Herren, für jung und alt hervorzubringen vermag. Berühmt ist vor allem die Spezialität der Firma: Ski-, Berg-, Jagd-, Reit-, Eislauf-, Sportstiefel und Haferlschuhe. Tausende von Anerkennungen erster Sportsleute und zufriedener Kunden bezeugen die hohe Qualität der Ware und die Reellität der Fa. Rid.

8. **Zur Reisezeit** empfiehlt sich, die Versicherungsangelegenheiten zu ordnen. Es verschäume niemand vor Antritt seiner Reise, die zurückgelassenen Habseligkeiten gegen Feuer und Einbruchdiebstahl zu versichern. Des weiteren schütze man sein Reisegepäck gegen Beschädigung und Verlust durch entsprechende Versicherung. Wer ein Weiteres tun will, denke auch an eine Versicherung seiner Person gegen Unfälle auf der Reise. Auf die günstige Gelegenheit für die vorerwähnten Versicherungen bei unserer Vertrags-Gesellschaft der **Frankfurter Allgemeinen Versicherungs Aktiengesellschaft** und Subdirektion für Hamburg, **G. Müller & Co., Alsterdamm 4/5, Telefon Bismarck 341**, sei hierdurch besonders hingewiesen. Die vorerwähnte Stelle steht auch zu neutralen Auskünften in allen Versicherungsangelegenheiten zur Verfügung.

9. **Abzugeben** verschiedene alte Zeitschriften des D. u. Oe. Alpenvereins. Näheres in der Geschäftsstelle.

Preis pro Band ohne Karte Mk. 1.50 mit Karte 2.50.

10. **Schottisches Hochland.** Wer kann mir für eine Reise im August Material über das schott. Hochland leihweise zur Verfügung stellen oder nachweisen. Mitteilung erbeten an: **W. Markert, Fuhsbüttel, Primelnweg 32**

11. **Peter Hofeggers 10. Todestag:** Anlässlich der 10. Wiederkehr von Hofeggers Todestag bringt der Verleger eine Volksausgabe von Hofeggers Werken in 6 Bänden heraus. Diese Ausgabe soll einen Querschnitt durch das Gesamtchaffen des österr. Dichters bieten. Sie wird von Hofeggers Sohn, Dr. Hans Ludwig Hofegger, herausgegeben. Preis in Leinen gebunden Mk. 18.—, in Halbleder gebunden Mk. 30.—. Ein ausführlicher Prospekt liegt der heutigen Nummer bei. Das Werk ist in der Buchhandlung von Hermann Seippel zu haben.

Der heutigen Nummer liegt außerdem ein Prospekt über **Wagners Führer** bei, welche sämtlich bei Hermann Seippel, Kleine Johannisstr. 19 vorrätig sind.

12. **Wenig gebrauchte Damen-Breeches und Damen-Hib-Stiefel Gr. 37/38** preiswert abzugeben. Näheres durch die Geschäftsstelle.



Reparatur u. vorschriftsmäßige Beschlagung der Berg- und Haferlschuhe

Abholung und Zusendung auf telephonischen Anruf Vulkan 5068

Spezial-Schuhgeschäft
Emil Kröger, Hamburg 15

Hammerbrookstrasse 100

DEUTSCHES REISEBUREAU FRIEDRICH A. BUSCH

HAMBURG 11 GR. BURSTAH 36-381. (FAHRSTUHL)

FERNSPRECHER: ROLAND 944 UND 364

*

I. BESORGUNG

aller Einzelfahrkarten nach dem IN- und AUSLANDE zu amtlichen Preisen ohne irgendwelchen Aufschlag.

II. VEREINIGUNG

seiner Kunden zu gemeinschaftl. Fahrten mit Preisermäßigung auf Grund des im Reisebureau u. i. d. Geschäftsstelle der Sektion Hamburg des D. u. Oe. Alpenvereins ausliegenden Prospekts.

Buch- und Steindruckerei

Pontt & v. Döhren, Hamburg

Alsterdorferstraße 237

Dz, Fuhsbüttel 5164

Oben Borgfelde 2

H 1, Hansa 404

Aus asiatischen Gebirgen.

Bereits zweimal hat uns persönlich Herr Biffer durch Vorträge in unserer Sektion Hamburg erfreut und es ist wohl nicht zuviel gesagt, daß diese Vorträge für jeden Hörer ein Erlebnis waren. Nicht nur bot stets der Inhalt hervorragende Bergsteigererläute, auch die menschlich so ansprechende Form der Schilderung der gewaltigen Landschaften und der fremdländischen Menschen, alles verknüpft mit einem sonnigen Humor, haben diese Vorträge weit über das Durchschnittsmaß hinaus. Es werden daher sicher viele unserer Mitglieder das jetzt erschienene Buch Biffers: „**Zwischen Kara-Korum und Hindukusch, eine Reise nach dem unbekanntem Herzen Asiens**“, freudig begrüßen und dem Verlag F. A. Brockhaus, Leipzig, bei es in schmuckem Gewande in trefflicher Uebersetzung von Henry Hoel, dem bekannten Schriftsteller und Alpinisten, herausbringt, Dank wissen. Zudem hat der stattliche Band, den fast 60 meist ganzseitige gut wiedergegebene Abbildungen und einige Kartenskizzen schmücken, einen erschwinglichen Preis.

Vieles aus den Vorträgen Biffers begrüßt man in der von der ersten bis letzten Seite fesselnden Darstellung wieder, aber der Inhalt greift natürlich weit über den engen Rahmen eines Vortrages hinaus und gibt ein erschöpfendes Bild der ganzen Expedition, ausgehend von den Aufgaben und Vorbereitungen bis zur Rückreise nach Europa. In dem vorher kaum betretenen Gebiet, in dem das gewaltige Kara-Korumgebirge im Pamir, dem „Dach der Welt“, aufsteht, wurde eine Fläche von fast 7000 Quadratkilometern = rund halb Schleswig-Holstein erforscht. Davon waren mindestens 2000 Quadratkilometer mit ewigem Eis bedeckt gegen nur 500 des Berner Oberlandes. Höhen bis fast 6000 m. wurden ergrungen und Berge von fast 8000 m Höhe gesichtet. So wurde die Expedition, die außer Biffer und Gattin an Europäern nur noch aus einem

holländischen Freunde und den Schweizer Führern Franz Hochmutter und Joh. Berren bestand, ein voller Erfolg. Man kann nur dem interessanten und lebenswürdigen Buche einen ähnlichen Erfolg wünschen.

In diesem Zusammenhange, da es sich gleichfalls um Zentralasien handelt, seien Natur- und Bergfreunde dann noch auf ein bereits vor einigen Jahren in dem gleichen Verlage Brockhaus erschienenes Buch verwiesen, das bisher nicht so bekannt geworden ist, wie es zweifellos es verdient, obwohl die Uebersetzung nicht immer ganz glücklich zu sein scheint. **Sir Francis Younghusband**, der gleichfalls im Kara-Korum und im Himalaja als Bergsteiger und Geograph geforscht, der aber auch als General bis Chafsa vordrang, bietet uns in seinem Buche: „**Das Herz der Natur**“, Gedanken und Naturschilderungen vor allem der Gebirgsnatur, wie sie unter den lebenden Bergsteigern und Naturschilderern nur wenige — von Deutschen z. B. Oskar Erich Meyer — uns gegeben haben. Die Reisen in den asiatischen Gebirgen bilden den äußeren Rahmen, aber Kapitelüberschriften wie: Der Wald, Einsame Höhen, Das Himmelsgewölbe, Naturschönheit und Geographie, neben anderen wie: Der Sikkim-Himalaja, Der Kantischindschanga, zeigen die Tendenz des Buches, die auch an einer Stelle in den folgenden Worten zusammengefaßt wird: „Wir können die Erde auch nicht hinreichend verstehen, ehe wir nicht ihren Geist erfaßt haben und uns in Harmonie mit ihr fühlen. Sobald jedoch unser Geist im Einklang mit dem Geist der Erde ist, erblicken wir in demselben Augenblick die Schönheit der Erde, und wenn wir die Schönheit der Erde sehen, verstehen wir die Erde.“ Und dieses Sehnen nach dem verständnisvollen Erkennen der Natur durchzieht das Buch und hebt es über Eintagserscheinungen heraus.

Dr. R. Vitzgen.



Begründet 1869

Hermann Seippel

Spezial-Buchhandlung
für alpine Literatur

Hamburg, Al. Johannisstr. 19

Fernsprecher: C. 3, Centrum 6094

Zur Reisezeit
Reiseführer und Karten

von allen Gegenden.

Alpine Ansichten und Literatur

In Kürze erscheint: **Baedeker, Südbayern 1928**

Geschäftsstelle der Sektion Hamburg d. Deutschen u. Oesterreich. Alpenvereins

Vorstehende Anzeige gilt auch für meine Schwesterfirma Conrad Behre,
Al. Johannisstraße 19



Für die
**SOMMER-
WANDERUNG**

die echten, bayrischen
zwie- und drienähten

**Berg-Wanderstiefel
und Haferlschuhe**

Schuhhaus

Emil Kröger

HAMBURG 15

Hammerbrookstr. 100

Reparatur u. Beschlagung
der Bergstiefel

Auswahlendung auf
telefonisch. Anruf Vulkan 5068

Merktafel.

1. Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle, an die sofort alle Wohnungsänderungen mitzuteilen sind, befindet sich in der Buchhandlung Hermann Seippel, Kl. Johannisstr. 19 (C. 3, 6280). Sie ist geöffnet von 12-3 Uhr. Es wird dringend gebeten, alle Anfragen, mündlich, schriftlich, telephonisch nur a. d. Geschäftsstelle zu richten.

2. Zahlungen: Bar in der Geschäftsstelle, oder auf Postcheckkonto: 3979 Amt Hamburg für Deutschen und Österreichischen Alpenverein Sektion Hamburg, oder durch Bank: An die Vereinsbank für Deutschen und Österreichischen Alpenverein, Sektion Hamburg.

3. Mitteilungen: Alle den Inhalt betreffenden Zuschriften - Beiträge einseitig beschrieben - an den Herausgeber Dr. Rud. Lütgens, Hamburg 1, Stadtdeich 114 (Tel.: Vulkan 5706, 1617). Beschränkt werden wegen Nichtzustellung der Mitteilungen der Sektion sind lediglich an die Geschäftsstelle der Sektion zu senden.

4. Wandervereinigung: Anmeldungen an P. Wille, Altona, Gr. Bergstr. 137.

5. Schneeschuhvereinigung: Anm. an Dr. Rich. Kayser, Colonnaden 45.

6. Bergsteigervereinigung: Schriftführer: Dr. M. Schmidt, Gr. Borstel, Stavenhagenstr. 7 Anmeldungen schriftlich durch die Geschäftsstelle.

7. Bücherei: Die Sektionsbücherei befindet sich im Gebäude der Staats- und Universitätsbibliothek (Eingang von der Schulstraße), und ist werktäglich von 12-5 Uhr geöffnet. Die Neuwerbungen sind in der Buchhandlung von Hermann Seippel, Kl. Johannisstr. 19, ausgelegt und stehen den Mitgliedern 4 Wochen nach Eintlieferung zur Verfügung.

8. Laternbilder. Die Laternbilder Sammlung befindet sich in der Geschäftsstelle, wo Laternbilder kostenlos an Mitglieder ausgeliehen werden.

9. Die Sektion Hamburg besitzt: a) Die Talunterkunft in Zwieselstein mit 11 Betten in 5 gemütlich

ingerichteten Zimmern und ca. 40 Matratzen- und Strohsacklagern in größeren und auch kleineren Räumen. b) das Ramolhaus (300' m) 3/4 St. oberhalb Obergurgls.

10. Anmeldung neuer Mitglieder. Es laufen fortgesetzt Anmeldungen neuer Mitglieder ein, die den in der Hauptversammlung in Tölz gefassten Beschlüssen, die auch in die Satzungen der Sektion aufgenommen worden sind, nicht entsprechen. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, daß neue Mitglieder von 2 alten Mitgliedern, die mindestens 1 Jahr der Sektion angehören, schriftlich vorgeschlagen werden müssen. Der Vorschlag hat die Erklärung zu enthalten, daß die Vorschlagenden für den guten Leumund des Vorgeschlagenen bürgen und für seine finanziellen Verpflichtungen der Sektion gegenüber für das erste Jahr der Mitgliedschaft die Haftung übernehmen. Diese Erklärung ist von beiden Vorschlagenden eigenhändig zu unterzeichnen. Anmeldungen, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.

Ebenso ist es in Zukunft unmöglich, neue Mitglieder unmittelbar in den letzten Wochen vor der Reisezeit aufzunehmen, da die Namen der Vorgeschlagenen 4 Wochen vorher veröffentlicht sein müssen. In den Monaten Juni bis September können deshalb Neuaufnahmen nicht erfolgen. - Die Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle zur Weiterleitung zu richten, ebenso Einsprüche gegen Neuvorgeschlagene.

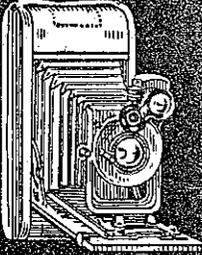


Photo-Haus
Johs
SCHWABROH
Hamburg 1,
Spitalerstr. 9

Richard Grossmann Haus- und Hypotheken-Makler Verwaltung von Grundstücken

Hamburg, Gr. Reichenstrasse 8
Fernsprecher: C. 3, 3062/3063

Pfaff-Nähmaschinen

für alle Zwecke unübertroffen liefern seit 50 Jahren

A. Markscheffel & Sohn
HAMBURG, GEORGSPLATZ 8-10
Fachmännische Ausführung von Reparaturen.

Atelier-Ausstellung Alpine Gemälde

A. O. Noah, Lokstedt, Wilhelmstr., Landwirt. Schule.
Zwanglose Besichtigung auch Sonntags nach telephonischer Anmeldung
Telef.: D 7, Niendorf 2378.

250 Gemälde und Aquarelle. Naturstudien a. d. verschiedenst. alpinen Gebieten.
Ausserst günstige Preise und Zahlungen
Zu erreichen mit der Strassenbahn: Linie 22

K. & H. Jäger, Miesbach

Bayrisches Hochland

Spezialität:

Fabrikation echter bayrischer
Gebirgstrachten
Touristen- und Sportbekleidung

Kataloge werden auf Wunsch zugesandt.



*Unsere
einschlägigen Abteilungen sind auf das Zeit-
alter des Sports vollkommen eingestellt!
Sie finden bei uns stets preiswert u. a.:*

*jede Art Anzüge für den Sport,
Knickerbocker und Breeches,
Sporthemde, Loden - Mäntel,
Jagd-Kleidung, Rucksäcke, etc.*

PEEK & CLOPPENBURG

GRASKELLER

HAMBURG

RÖDINGSMARKT